



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: 0511 9898 – 1132, 1134

Fax: 0511 9898 – 4132

E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Herausgeber: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover.

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon 0511 9898 – 3166, Fax 0511 9898 – 4133.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2009.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

63. Jahrgang · Heft 9 September 2009

Inhalt

Textteil

Aus diesem Heft / Neues aus der Statistik	426
Auf einen Blick: 13 % mehr Unternehmensinsolvenzen im ersten Halbjahr 2009	427

Beiträge

Entwicklung der Geburten in den Kreisen Niedersachsens von 1998 bis 2008 (A3-Karte)	428
Einsatz klimawirksamer und ozonschichtschädigender Kältemittel in Niedersachsen	432
Verbraucherpreise im Juli 2009	436

Konjunktur aktuell	439
--------------------------	-----

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr und Jahr 2008	443
---	-----

Gebiet

Gebiets- und Namensänderungen in der Zeit vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008	447
--	-----

Bildung und Kultur

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1998 und 2008	448
---	-----

Landwirtschaft

Tierische Produktion	450
----------------------------	-----

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe im 2. Quartal 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	451
--	-----

Außenhandel

Außenhandel im Juni 2009	452
--------------------------------	-----

Verkehr

Güterumschlag der Binnenschifffahrt – Mai 2009	453
--	-----

Güterumschlag der Seeschifffahrt – Mai 2009	453
---	-----

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen – Juli 2009	454
--	-----

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen – Januar bis Mai 2009	455
---	-----

Insolvenzverfahren – Januar bis Juni 2009	456
---	-----

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Beschäftigte und Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe im Juni 2009	458
---	-----

Beschäftigte und Umsatzentwicklung im Großhandel Juni 2009	460
--	-----

Beherbergung im Reiseverkehr im Juni 2009	461
---	-----

Öffentliche Sozialleistungen

Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008	463
---	-----

Empfänger(innen) von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008	466
---	-----

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2008 und im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	471
---	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen	475
-----------------------------------	-----

Veröffentlichungen des LSKN im August 2009	479
--	-----

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	480
--	-----

Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	482
---	-----

Aus diesem Heft / Neues aus der Statistik

LSKN im Niedersächsischen Landtag

Während der ersten Plenarsitzung nach der Sommerpause, vom 26. bis zum 28. August 2009, war der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) mit aktuellen Themen im Niedersächsischen Landtag zu Gast.

Zu folgenden Themenbereichen präsentierten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des LSKN Informationen, Daten und Kartenmaterial in der Wandelhalle des Leineschlusses:

- Schwerpunktthema: **Energieland Niedersachsen – (un)endliche Energie?** – Regionale und globale Betrachtungen rund um das Thema Energie
- **Bundestagswahlen 2009** – Daten und Kartenmaterial zur Wahl in Niedersachsen, bundesweite Vergleichsdaten
- **EU-Dienstleistungsrichtlinie** – vereinfachte Gewerbeanmeldung online

Der LSKN konnte einen Einblick in sein Leistungsspektrum geben, von den neuesten Veröffentlichungen der Statistik und den aktuellen Projekten im Bereich Kommunikationstechnologie bis hin zu den regionalen und bundesweiten Online-Angeboten.

Referenten aus den verschiedenen Fachgebieten standen den Abgeordneten für Auskünfte und Beratungsgespräche zur Verfügung.

Europa in Zahlen – Eurostat-Jahrbuch 2008 erschienen

Europa in Zahlen – Eurostat-Jahrbuch 2008 – enthält eine breite Auswahl an Statistiken über Europa. Die meisten Daten beziehen sich auf den Zeitraum 1996-2006, und einige Indikatoren werden für andere Länder bereitgestellt, wie Kandidatenländer der Europäischen Union, EFTA-Mitgliedstaaten, Japan oder die USA (sofern vorhanden). Anhand über 500 statistischer Tabellen, Abbildungen und Karten behandelt das Jahrbuch die folgenden Themen: Wirtschaft, Bildung, Gesundheit, Lebensbedingungen und Wohlfahrt, Arbeitsmarkt, Industrie und Dienstleistungen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fi-

scherei, internationaler Handel, Verkehr, Umwelt, Energie, Wissenschaft und Technologie sowie europäische Regionen. Im Blickpunkt dieser Ausgabe steht das Kapitel über die alternde Gesellschaft Europas und die damit verbundenen demografischen Herausforderungen.

Diese Publikation enthält auch eine CD-ROM mit dem Inhalt des Jahrbuchs in Form einer elektronischen PDF-Version, Tabellen und Grafiken im Tabellenkalkulationsformat und weitere Hintergrundinformationen. Weiterhin enthält die CD-ROM PDF-Versionen des Taschenbuchs Key figures on Europe und der Jahresbroschüre Statistical Portrait of the European Union – European Year of Intercultural Dialogue.



Das Jahrbuch ist eine Einführung in die europäische Statistik und bietet einen Überblick über das breite Spektrum an Daten, die kostenlos über die Eurostat-Website abgerufen werden können:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/eurostat/home/>

Michael Kölbl
Tel. 0511 9898-1121
E-Mail: michael.koelbel@lskn.niedersachsen.de

Auf einen Blick

13 % mehr Unternehmensinsolvenzen im ersten Halbjahr 2009

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 wurden von Unternehmen in Niedersachsen insgesamt 1 334 Insolvenzanträge gestellt. Dies bedeutet eine Zunahme gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum von 13 %.

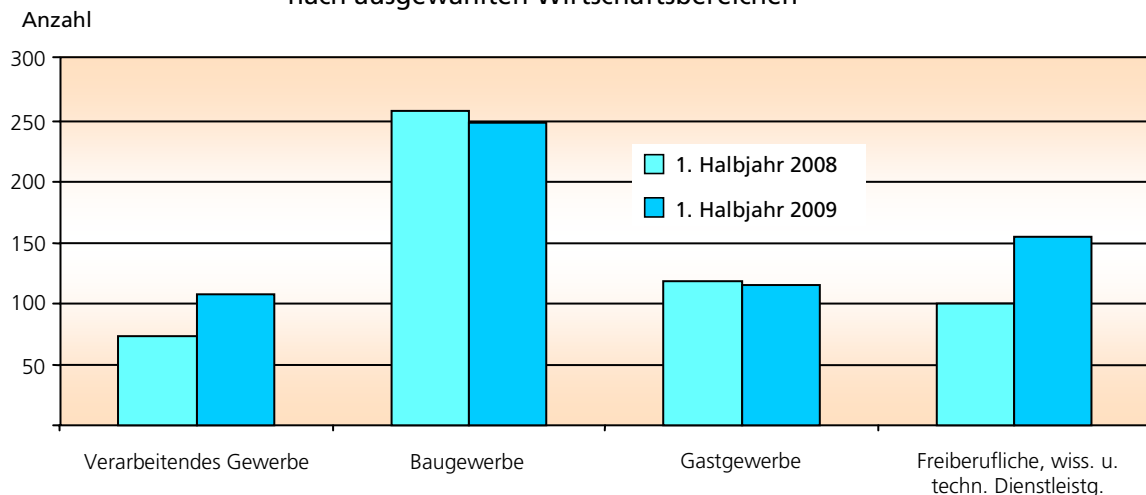
Die Zahl der im Verarbeitenden Gewerbe gestellten Insolvenzanträge stieg um 48 %. Um ein Vielfaches nahm die Summe der voraussichtlichen Gläubigerforderungen gegen diese Unternehmen zu. Nach Gläubigerforderungen von 75 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum lagen im 1. Halbjahr diesen Jahres 661 Mio. Euro Forde-

rungen gegen Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes vor.

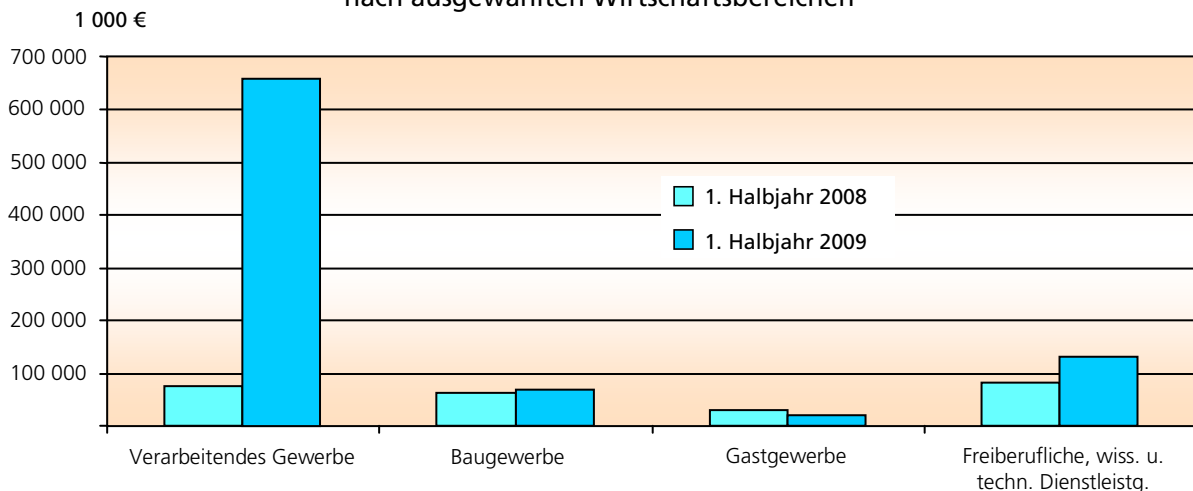
Eine noch stärkere Zunahme der Insolvenzen gab es im Bereich der "Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen" (Unternehmensverwaltung, -beratung, Werbung / Marktforschung u. A.) mit 55 %.

In der Statistischen Region Braunschweig war die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im 1. Halbjahr 2009 um 10 % rückläufig. Zum Teil deutliche Anstiege der Insolvenzfälle zeigten sich in den Statistischen Regionen Hannover (+ 31 %), Lüneburg (+ 24 %) und Weser-Ems (+ 6 %).
Uwe Mahnecke

Unternehmensinsolvenzen im 1. Halbjahr 2008 und im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen¹⁾



Voraussichtliche Forderungen im 1. Halbjahr 2008 und im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen¹⁾



1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Entwicklung der Geburten in den Kreisen Niedersachsens 2008 im Vergleich zu 2007 und 1998

In Niedersachsen wurden im Jahr 2008 64 887 Kinder geboren, was im Vergleich zum Vorjahr einer Verminderung um 439 Geburten (0,67 %) entspricht. Während vom Jahr 2006 zu 2007 die Anzahl der Geburten konstant geblieben war, setzt sich die Abnahme der vorherigen Jahre nun weiterhin – zwar in abgeschwächter Form – fort. Im Vergleich zum Jahr 1998 wurden 17 320 Kinder weniger geboren (- 21 %). Dieses veränderte Geburtenverhalten ist auch in der allgemeinen Geburtenziffer zu erkennen. 1998 bekamen gut 44 von 1 000 Müttern im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 50 Jahren ein Kind, im Jahre 2008 waren es nur noch knapp 36.

Das durchschnittliche Alter der Mütter bei der Geburt eines Kindes lag 2008 in Niedersachsen bei gut 30 Jahren. Während die Anzahl der Geborenen von Müttern in der Altersklasse 30 bis 35 Jahre von 19 707 auf 19 710 nahezu unverändert geblieben ist, verminderte sie sich in der Altersgruppe 35 bis 40 Jahre von 11 681 Kinder auf 11 523 (- 1,3 %). Dagegen ist in der Altersgruppe 40 bis 45 Jahre ein Anstieg um 189 auf 2 486 Kinder (+ 8,2 %) zu verzeichnen. Mehr als die Hälfte (52,1 %) der geborenen Kinder hatte Mütter, die zum Geburtszeitpunkt älter als 30 Jahre alt waren. Zehn Jahre zuvor betrug der Anteil erst 44,4 %. Während 1998 nur 1 010 Geborene (1,2 %) eine Mutter über 40 Jahre hatten, waren es 2008 schon 2 580 Kinder (4 %).

Betrachtet man die Veränderung der allgemeinen Geburtenziffer der Jahre 1998 und 2008 in den einzelnen Landkreisen so zeigt sich folgendes Bild: Die Landkreise Cloppenburg und Vechta hatten 1998 mit 57 bzw. 55 geborenen Kindern pro 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren die höchsten allgemeinen Geburtenziffern in Niedersachsen, gefolgt von den Landkreisen Emsland, Grafschaft Bentheim, Leer, Wesermarsch und Rotenburg (Wümme) mit Werten über 50. Die Städte Wolfsburg, Braunschweig, Hannover, Osnabrück, Delmenhorst, Oldenburg und der Landkreis Göttingen wiesen die niedrigsten allgemeinen Geburtenziffern mit unter 40 auf. Obwohl der Anteil der Frauen im gebärfähigen Alter teilweise deutlich über dem Landesdurchschnitt von 48,84 % der weiblichen Bevölkerung insgesamt liegt, werden dort weniger Kinder geboren. Das ist auf die Bevölkerungsstruktur in den Städten zurückzuführen, denn der Anteil junger Frauen die dort ihre Ausbildung absolvieren, bzw. die guten Arbeitsmarktchancen nutzen, ist dort relativ hoch.

Ausnahmen bilden die Landkreise Goslar, Osterode am Harz und Lüchow-Dannenberg, die mit unter 40 geborenen Kindern pro 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren eine vergleichbar niedrige allgemeine Geburtenziffer aufweisen wie die Städte, das aber bei einem geringeren Anteil von Frauen im gebärfähigen Alter, obwohl der Anteil der weiblichen Bevölkerung an der Bevölkerung insgesamt über dem Landesdurchschnitt lag.

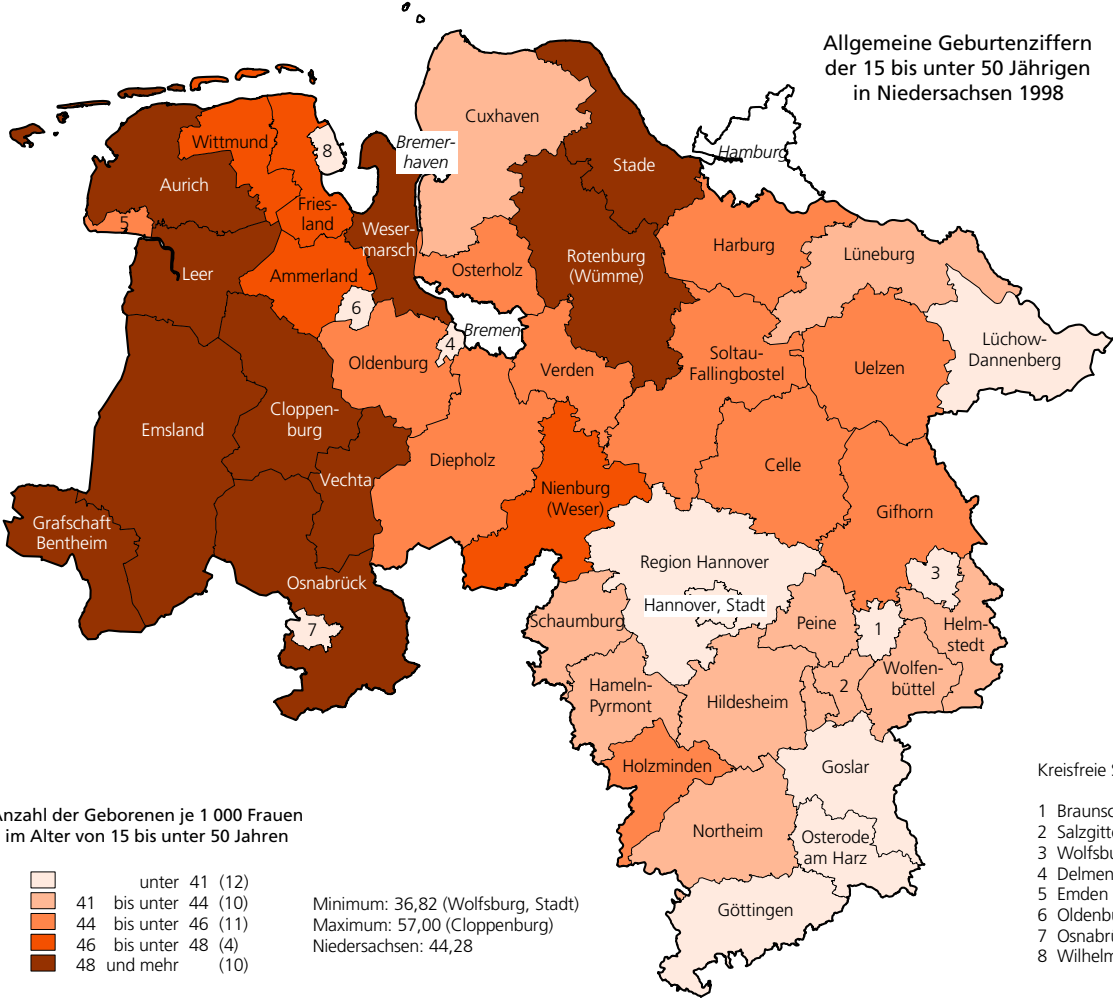
10 Jahre später weisen die Landkreise Cloppenburg und Vechta mit 41 und 40 noch immer die höchsten allgemeinen Geburtenziffern in Niedersachsen auf, gefolgt von den Landkreisen Grafschaft Bentheim, Osnabrück und Emsland, allerdings auf deutlich niedrigerem Niveau, denn die Abnahmen betragen zwischen 19 bis 27 Prozent. Dagegen war die Abnahme in den Städten Wolfsburg, Braunschweig, Hannover, Delmenhorst und Osnabrück mit 3 bis 8 Prozent nicht so stark ausgeprägt, die allgemeinen Geburtenziffern liegen zwischen 35 und 37. Die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Göttingen weisen 2008 mit 29,93 bzw. 29,95 die niedrigsten allgemeinen Geburtenziffern auf.

Die Stadt Osnabrück weist sowohl 1998 als auch 2008 mit 52,28 bzw. 49,99 % und 52,22 bzw. 50,38 % jeweils den höchsten Anteil an Frauen sowie an Frauen im gebärfähigen Alter an der Gesamtbevölkerung aus, ist mit den allgemeinen Geburtenziffern von 38,49 bzw. 35,67 aber in der Gruppe mit der niedrigsten bzw. mittleren allgemeinen Geburtenziffer zu finden (vgl. Karten). Ein hoher Anteil von Frauen und von Frauen im gebärfähigen Alter an der Gesamtbevölkerung, führt also nicht automatisch zu einer höheren allgemeinen Geburtenziffer.

Die regionalen Unterschiede bestehen weiterhin, jedoch haben sich die allgemeinen Geburtenziffern angenähert. Das zeigt sich auch noch in den absoluten Werten der Veränderung von 2007 zu 2008, denn in den Regionen Hannover und Weser-Ems gab es geringfügig mehr Geburten (66 bzw. 45 Kinder), während die Regionen Braunschweig und Lüneburg 259 bzw. 291 weniger Geburten aufweisen.

Die Bevölkerung in Niedersachsen ist in den betrachteten 10 Jahren aufgrund von Wanderungsgewinnen um 81 400 Personen gewachsen, während der Anteil der Frauen von 15 bis unter 50 Jahren an den Frauen insgesamt von 46,1 % auf 44,6 % (absolut 49 000) zurückgegangen ist. Diese Abnahme und die niedrigere allge-

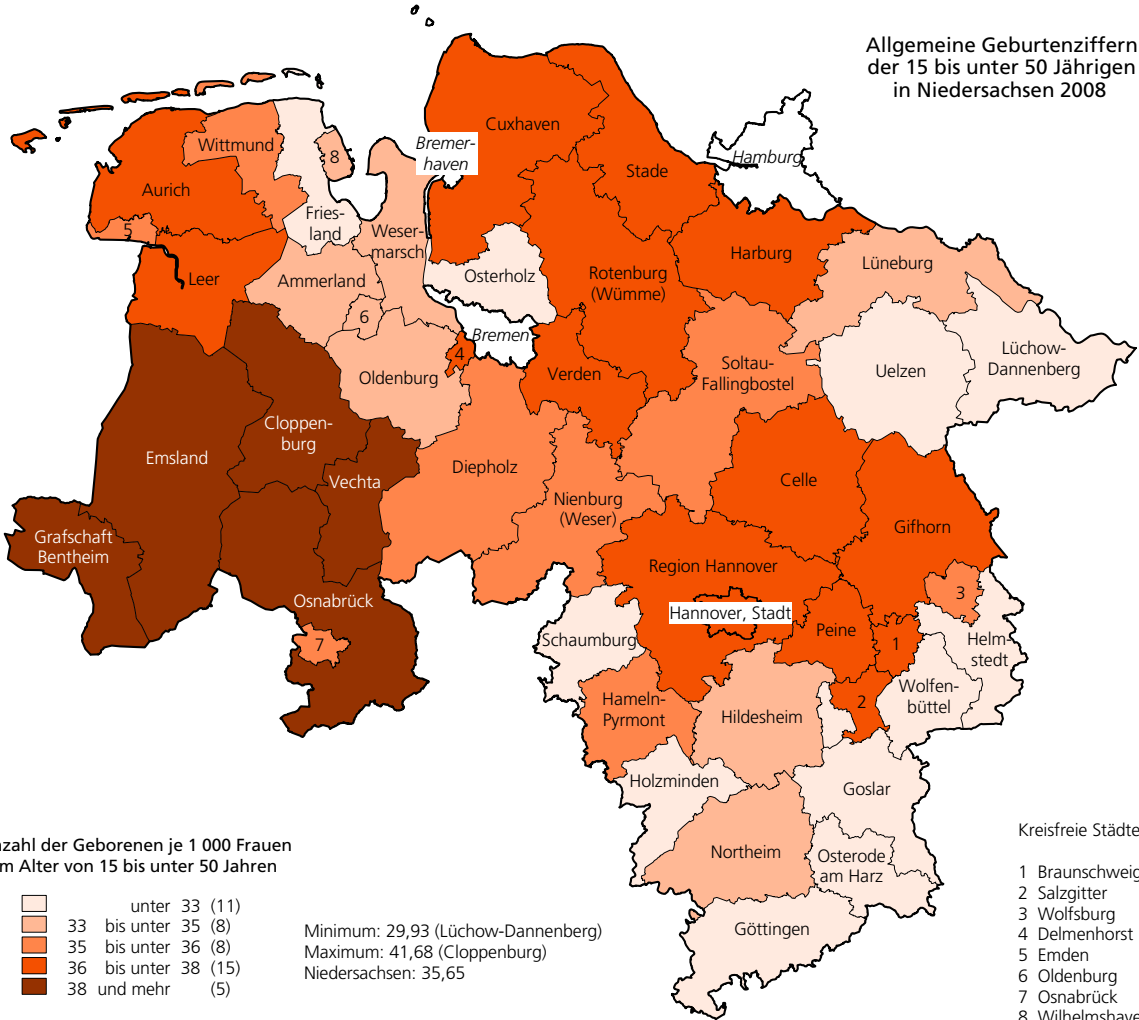
Allgemeine Geburtenziffern der 15 bis unter 50 Jährigen in Niedersachsen 1998



Anzahl der Geborenen je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren

☐	unter 41 (12)
☐	41 bis unter 44 (10)
☐	44 bis unter 46 (11)
☐	46 bis unter 48 (4)
☐	48 und mehr (10)

Allgemeine Geburtenziffern der 15 bis unter 50 Jährigen in Niedersachsen 2008



Anzahl der Geborenen je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren

☐	unter 33 (11)
☐	33 bis unter 35 (8)
☐	35 bis unter 36 (8)
☐	36 bis unter 38 (15)
☐	38 und mehr (5)

meine Geburtenziffer haben zusammen zu der drastischen Abnahme der Anzahl der Geburten von 82 207 im Jahre 1998 um 17 320 auf 64 887 Geburten im Jahre 2008 in Niedersachsen beigetragen. Die Zahl der Sterbefälle hat sich im 10-Jahresvergleich von 1998 zu 2008 nur um knapp 1 200 erhöht (83 677 zu 84 874), allerdings ist das Geburtendefizit von 1 470 Personen im Jahre 1998 zu knapp 20 000 im Jahre 2008 stark angestiegen.

Nachdem im Jahre 2008 erstmals seit 1985 (nach 23 Jahren mit Wanderungsgewinnen) wieder ein Wanderungsverlust von gut 4 300 Personen zu verzeichnen war und auch in naher Zukunft kaum Wanderungsgewinne zu erwarten sind, die das derzeitige Geburtendefizit von ca. 20 000 Personen ausgleichen können, wird die Bevölkerungsabnahme in Niedersachsen weiterhin fortschreiten.

Einsatz klimawirksamer und ozonschichtschädigender Kältemittel in Niedersachsen

Ob im Haushalt, im Supermarkt, an der Tankstelle oder im Auto: Ohne den Einsatz von Kältemitteln in Kühlschränken, gewerblichen oder industriellen Kühl- und Kälteanlagen sowie Fahrzeug- oder Gebäudeklimaanlagen gäbe es kein Eis, keine Tiefkühlkost, keine längerfristige Lebensmittellagerung und auch keine angenehmen Auto- oder Raumtemperaturen an heißen Sommertagen.

Die Kältemittel stehen schon seit fast 30 Jahren im Fokus. Zunächst stand die Ozonschicht schädigende Wirkung der damals eingesetzten Stoffe (FCKW, H-FCKW, Halone) im Mittelpunkt. Heutzutage ist zunehmend das Treibhauspotential der als Ersatz eingeführten Kältemittel (FKW, H-FKW) in der Diskussion.

Die negative Wirkung der Fluorchlorkohlenwasserstoffe und verwandter Stoffe auf die Ozonkonzentration in der unteren Stratosphäre wurde seit Ende der 1970er Jahre beobachtet und ist seit Mitte der Achtziger Jahre als „Ozonloch“ bekannt. 1987 einigten sich Vertreter aus 46 Nationen in Montreal auf eine stufenweise Reduktion der Produktion und Verwendung von Stoffen, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen.

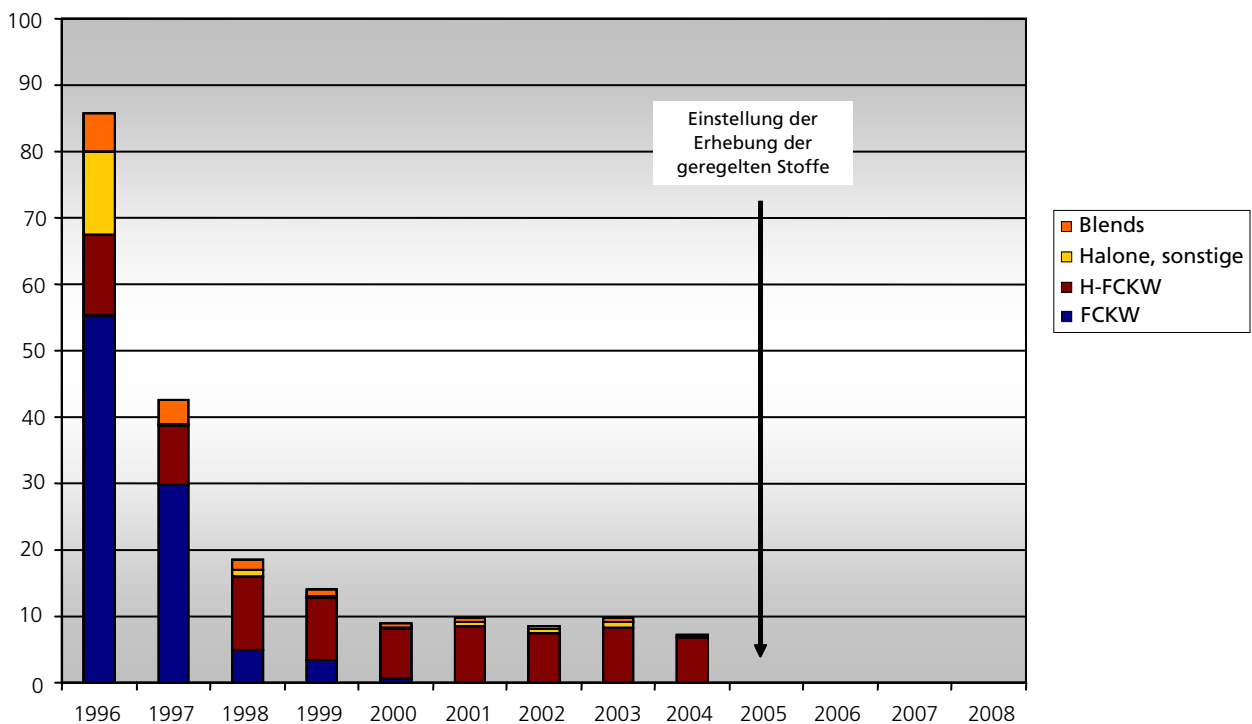
In Deutschland wurde der Ausstieg aus der Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Verwendung dieser sogenannten „geregelten Stoffe“¹⁾ sukzessive umgesetzt und seit 1996 statistisch erfasst. Das Ozonabbaupotential durch die Verwendung dieser Stoffe wird durch den ODP-Wert²⁾ bestimmt. Dieser sagt aus, wie hoch das Ozonzerstörungspotential eines Stoffes relativ zu dem seit 2001 nicht mehr verwendeten FCKW Trichlorfluormethan (R11) ist.

Zwischen 1996 und 2004 ging die Verwendung der geregelten Stoffe als Kältemittel in Niedersachsen von 278 auf 132 Tonnen um mehr als die Hälfte zurück. Das Ozonabbaupotential der verwendeten Kältemittel konnte sogar um mehr als 90 % gesenkt werden. Es ging zwischen 1996 und 2004 sukzessive von 86 auf 7 ODP-gewichtete Tonnen zurück (Abb. 1).

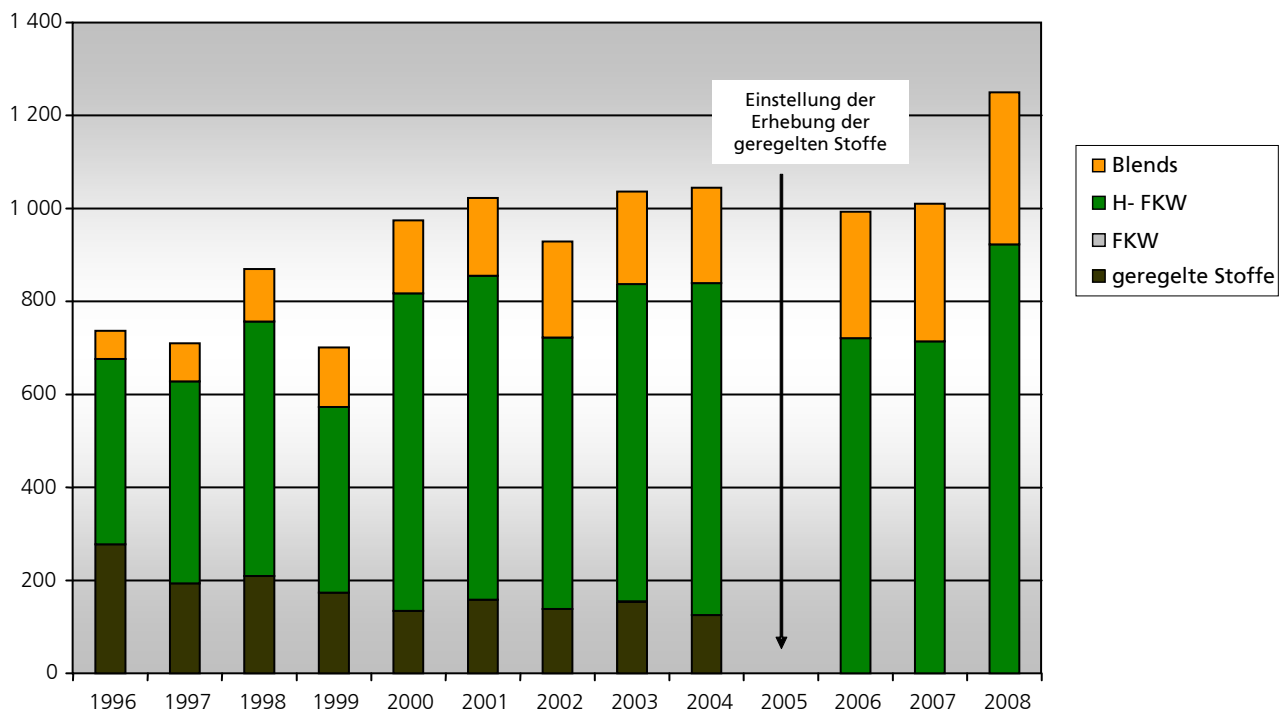
Grund hierfür war zunächst der Austausch von FCKW, Halonen und FBKW durch das weit weniger Ozonschicht

1) Geregelt durch Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Mai 2008 (ABl. EU Nr. L 140, S. 9); z. B. voll- und teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW), Halone, Methylbromid, teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe (H-FBKW). – 2) ODP = Ozone Depletion Potential.

1. Ozonabbaupotential der als Kältemittel eingesetzten "geregelten" Stoffe 1996 bis 2004 (in ODP gewichteten Tonnen)



2. Als Kältemittel verwendete klimawirksame Stoffe 1996 bis 2008 (in Tonnen)



schädigende H-FCKW. Auf der Suche nach echten Ersatzstoffen konzentrierte man sich auf chemisch ähnliche Stoffe und gelangte zu den fluorierten bzw. teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (FKW, H-FKW). Diese chlor- und bromfreien Stoffe tragen nicht zum Abbau der Ozonschicht bei, besitzen jedoch ein nicht zu vernachlässigendes Treibhauspotential. Im Jahr 2005 wurde die Erhebung der Ozonschicht schädigenden „geregelten“ Stoffe eingestellt.

Das Thema Ozonloch ist aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden, jedoch noch nicht erledigt. Die bereits emittierten Schadstoffe haben in der Atmosphäre eine lange Verweildauer. Zudem entweichen aus noch in Verwendung befindlichen Materialien weiterhin die in der Vergangenheit eingefüllten ozonschichtschädigenden Stoffe, beispielsweise aus Kühlschränken, die nicht fachgerecht entsorgt werden.

Mit einer Erholung der Ozonschicht wird in mittleren Breiten daher erst in 2050 und über der Antarktis nicht vor dem Jahr 2065 gerechnet. Das größte bisher bekannte Ozonloch wurde im Jahr 2006 über der Antarktis entdeckt.

Nachdem die Verwendung ozonschichtschädigender Stoffe nahezu eingestellt wurde rückte das Treibhauspotential der als Ersatz verwendeten Stoffe in den Vordergrund. Diese Stoffe werden seit 1996 statistisch erhoben. Als „klimawirksam“ im Sinne der Erhebung gelten die Fluor-derivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen (FKW, H-FKW).

Das Treibhauspotential der klimawirksamen Stoffe wird anhand ihres GWP-Wertes³⁾ beurteilt. Er definiert das Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu Kohlendioxid (CO₂), dem der Wert 1 zugeordnet wird. Die heute verwendeten FKW bzw. H-FKW weisen einen GWP-Wert von bis zu 11 700 auf. Das am häufigsten verwendete Kältemittel R 134a hat einen GWP-Wert von 1 300. Die Bedeutung der verwendeten Kältemittel nach Stoffmenge in Tonnen bzw. Treibhauspotential in GWP-gewichteten Tonnen kann daher deutlich voneinander abweichen.

In Niedersachsen wurden in 2008 insgesamt 1 250 Tonnen klimawirksamer Stoffe oder Mischungen dieser Stoffe („Blends“) als Kältemittel eingesetzt (Abb. 2). Es handelt sich dabei fast ausschließlich um H-FKW (1 249 t), die zu ca. drei Vierteln in Reinform eingesetzt werden und zu einem Viertel in Blends. FKW spielen in Niedersachsen nur eine untergeordnete Rolle und werden ausschließlich in Mischungen verwendet.

Die Verwendung von in Reinform verwendetem H-FKW ist seit 1996 deutlich von knapp 400 Tonnen auf 922 Tonnen im Jahr 2008 gestiegen. Die Bedeutung der Blends nahm überproportional zu. Ihr Einsatz stieg von 61 Tonnen in 1996 auf 328 Tonnen im Jahr 2008.

Die Steigerung ist insbesondere auf die Erstfüllung von neuen Kälteanlagen zurückzuführen. Wurden 1996 noch

3) GWP = Global Warming Potential. Die Einheit GWP-gewichtete Tonnen ist mit der ebenfalls gebräuchlichen Einheit „Tonnen CO₂-Äquivalente“ gleichzusetzen.

468 Tonnen klimawirksamer Stoffe in neuen Anlagen eingefüllt, lag dieser Wert in 2008 bei 1 063 Tonnen und damit bei 85 % aller als Kältemittel verwendeten klimawirksamen Stoffe. Lediglich 15 % der Stoffe wurden zur Instandhaltung von bestehenden Anlagen oder zur Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen verwendet.

Als Verwender von Kältemitteln gelten Unternehmen, die diese Stoffe unmittelbar selbst in Anlagen einfüllen. Ein Großteil der Kältemittel wird in Autoklimaanlagen sowie für Kühl-LKW verwendet, so dass die Wirtschaftszweige aus dem KfZ-Bereich mit 69 % die höchste Bedeutung bei der Verwendung haben (Abb. 3). Beim Maschinenbau, der Installation von Lüftungs- und Klimaanlagen sowie bei der Reparatur und Installation von Maschinen werden ebenfalls größere Mengen klimawirksamer Stoffe zu Kältezwecken verwendet.

Mit einem Anteil von 79 % wurde das Kältemittel R 134a am häufigsten verwendet (987 Tonnen). Es handelt sich um ein farbloses und fast geruchloses Gas, das durch Druck leicht verflüssigt werden kann. Es wird überwiegend in Reinform, aber auch in Mischungen in Kühlschränken und Autoklimaanlagen verwendet und bildet den Hauptbestandteil von Kältesprays in der Elektronik. An zweiter Stelle der Verwendung steht der Stoff R 125 mit einem Anteil von 10 %, gefolgt von R 143a mit 7 %. Die restlichen 4 % verteilen sich auf diverse sehr unterschiedliche Stoffe.

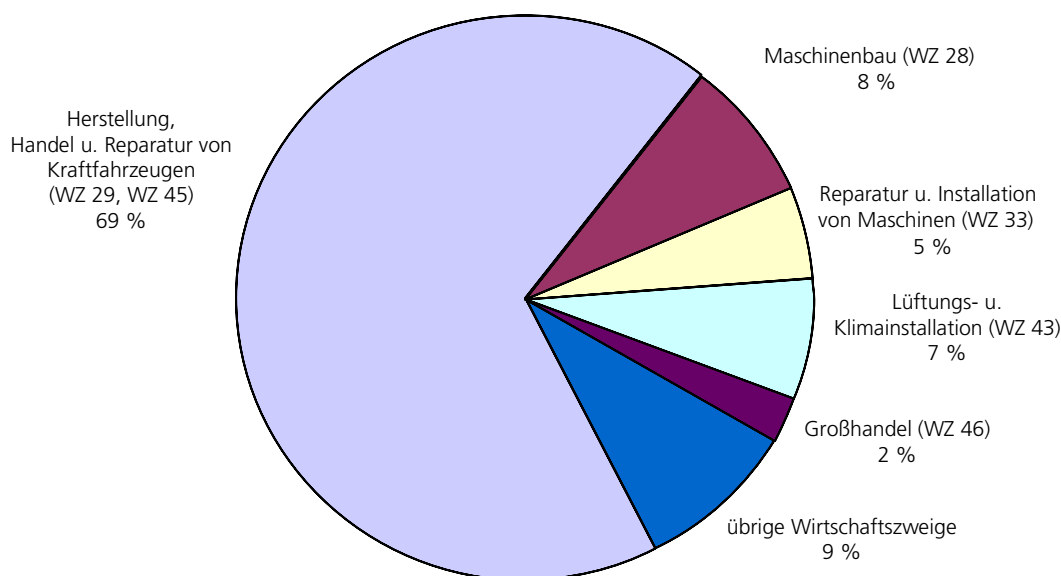
Die als Kältemittel eingesetzten klimawirksamen Stoffe haben insgesamt ein Treibhauspotential von 2,03 Mio. GWP-gewichteten Tonnen. Dies entspricht ca. 2,3 %

der jährlich in Niedersachsen emittierten Menge an Treibhausgasen. Jedoch ist dieses Emissionspotential nicht gleichzusetzen mit der tatsächlich emittierten Menge, da eine Gefährdung erst bei der Freisetzung der Kältemittel auftritt. In geschlossenen Systemen wie z. B. Autoklimaanlagen oder Kühlschränken ist dies zunächst nicht der Fall. Erst bei der Entsorgung bzw. dem Nachfüllen von Anlagen kann es zur Entgasung der Stoffe und damit zur Realisierung des Treibhauspotentials kommen.

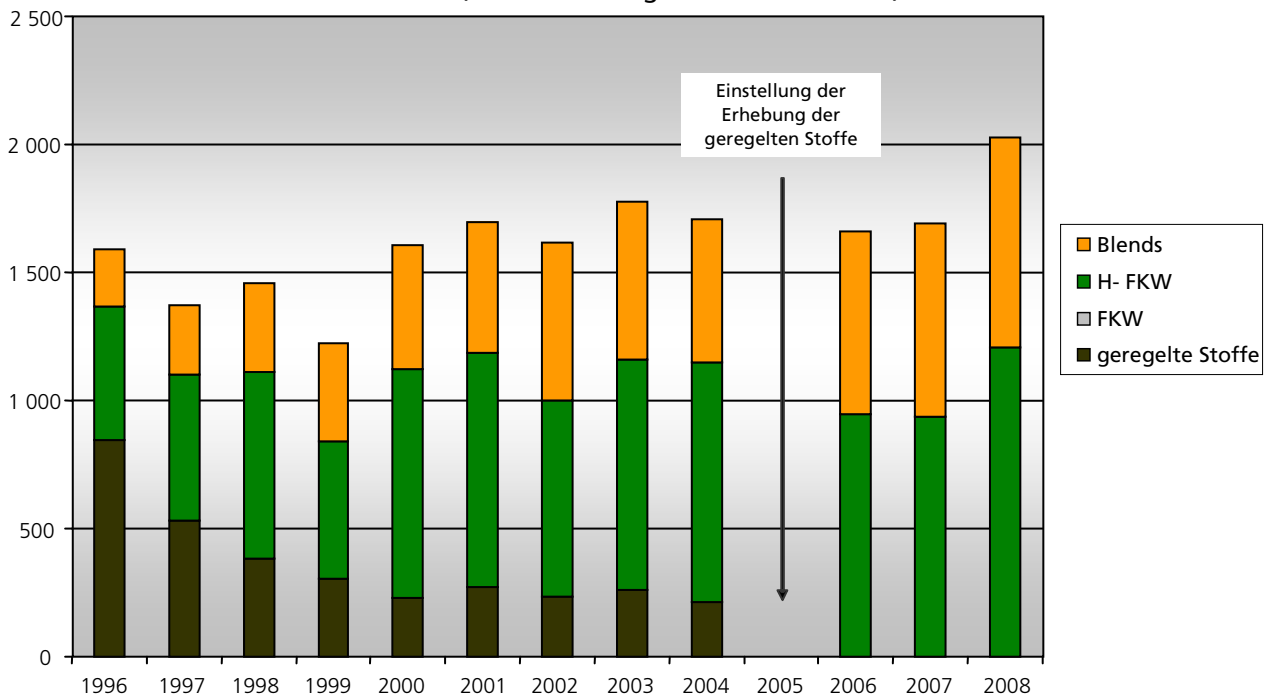
Im Vergleich zur verwendeten Stoffmenge haben Blends eine relativ hohe Bedeutung, was das Treibhauspotential angeht. Lediglich 26 % der in Kältemitteln verwendeten klimawirksamen Stoffe werden in Form von Blends genutzt, sie sind aber für mehr als 40 % der potentiellen Emissionen verantwortlich. Grund hierfür sind die Blends R 404 A sowie R 407 C. In beiden Mischungen wird der mit einem GWP-Wert von 2 800 überdurchschnittlich hoch klimawirksame Stoff R 125 eingesetzt. Zudem ist der mit einem GWP-Wert von 3 800 berechnete Stoff R 143a Bestandteil des Blends R 404 A.

Insgesamt ist das Treibhauspotential der als Kältemittel verwendeten klimawirksamen Stoffe jedoch weniger stark gestiegen, als die verwendete Menge (Abb.4). Wenn man davon ausgeht, dass die „geregelten“ Stoffe aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nur noch in zu vernachlässigenden Mengen eingesetzt werden, stieg die insgesamt als Kältemittel verwendete Menge an klimawirksamen Stoffen zwischen 1996 und 2008 um 70 %, während das Treibhauspotential dieser Stoffe lediglich um 27 % zunahm. Der mittlere GWP-Wert der verwendeten Stoffe sank in diesem Zeitraum von 2 157 auf 1 619.

3. Verwendung klimawirksamer Stoffe als Kältemittel nach Wirtschaftszweigen 2008



4. Treibhauspotential der als Kältemittel verwendeten klimawirksamen Stoffe 1996 bis 2008 (in 1 000 GWP-gewichteten Tonnen)



Ziel und Verpflichtung Deutschlands ist es, die Verwendung von klimawirksamen Stoffen auf Dauer einzuschränken. Die dargestellten voll- bzw. teilhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffe sowie das in einer gesonderten Erhebung des Statistischen Bundesamtes erfasste Schwefelhexafluorid (SF₆) wurden im Jahr 1997 neben den „klassischen“ Treibhausgasen Kohlendioxid, Methan und Distickstoffoxid in das Kyoto-Protokoll aufgenommen, das für Deutschland eine Reduktion der Treibhausgase in einer Periode von 2008 bis 2012 um 21 % unter den Stand von 1990 vorsieht.

Um die Umsetzung für FKW bzw. H-FKW zu gewährleisten, ist in 2006 die F-Gas-Verordnung⁴⁾ in Kraft getreten, die Regelungen zur Reduzierung der Emissionen, der Verwendung, der Rückgewinnung und der Zerstörung von bestimmten fluorierten Treibhausgasen enthält.

Ab dem Jahr 2011 wird der Einsatz des Kältemittels R134a in Klimaanlage neu zugelassener Fahrzeugtypen in der EU verboten, ab 2017 gilt das Verbot für die Klimaanlage aller neuen Fahrzeuge⁵⁾ Es dürfen dann nur noch Stoffe mit einem GWP-Wert von weniger als 150 eingesetzt werden.

Zudem hat die Bundesregierung im August 2007 im Rahmen des integrierten Energie- und Klimaschutzprogramms beschlossen, konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen fluoriertem Treibhausgasen zu ergreifen.

4) Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase. – 5) Richtlinie 2006/40/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über die Emissionen aus Klimaanlage in Kraftfahrzeugen.

Dazu gehört z. B. der Erlass einer Chemikalien-Klimaschutz-Verordnung⁶⁾ und die Förderung der Entwicklung und Markteinführung von besonders energieeffizienten und klimafreundlichen Kälteanlagen, beispielsweise in Supermärkten und Autoklimaanlagen. Als Alternativen zu den derzeit verwendeten Kältemitteln sind Kohlendioxid, Ammoniak und Propan im Gespräch, deren Verwendbarkeit derzeit noch durch technische Probleme eingeschränkt ist.

Fazit:

Die Verwendung von Kältemitteln, die die Ozonschicht schädigen, konnte im Zeitraum zwischen 1996 und 2004 durch diverse gesetzliche Regelungen um mehr als 90 % gesenkt werden. Die nun als Ersatzstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffe (H-FKW, FKW) sind nicht ozonschädlich, weisen jedoch ein erhebliches Treibhauspotential auf, das durch die Einbeziehung dieser Stoffe in das Kyoto-Protokoll mehr und mehr Beachtung findet. In Niedersachsen werden fast ausschließlich H-FKW als Kältemittel eingesetzt. Die verwendete Menge stieg zwischen 1996 und 2008 kontinuierlich um 70 % an, das daraus resultierende Treibhauspotential stieg dagegen lediglich um 27 %. Durch die Einführung diverser Gesetze und Förderprogramme der Bundesregierung ist damit zu rechnen, dass in Zukunft Bewegung in den Markt für Kältemittel kommt und zunehmend Alternativen für die klimawirksamen Kältemittel gefunden werden können.

6) Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluoriertem Treibhausgasen (Chemikalien-Klimaschutzverordnung – ChemKlimaschutzV) vom 26. Juni 2008

Verbraucherpreise in Niedersachsen

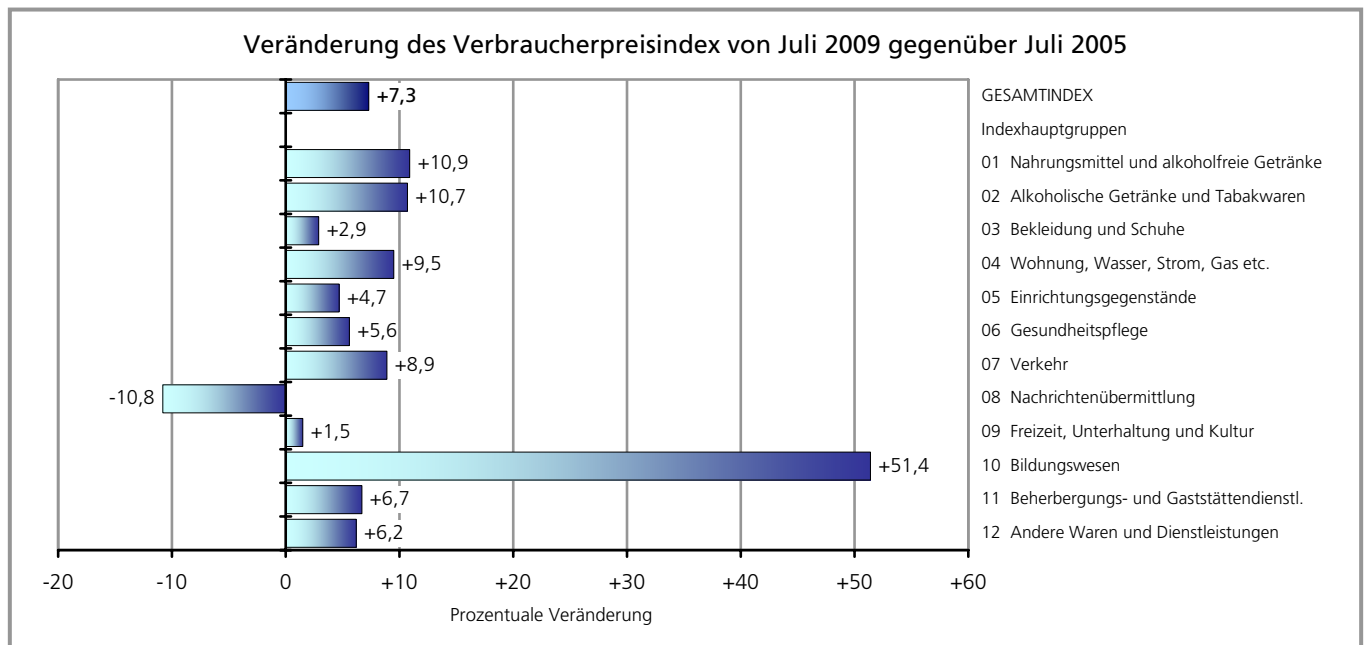
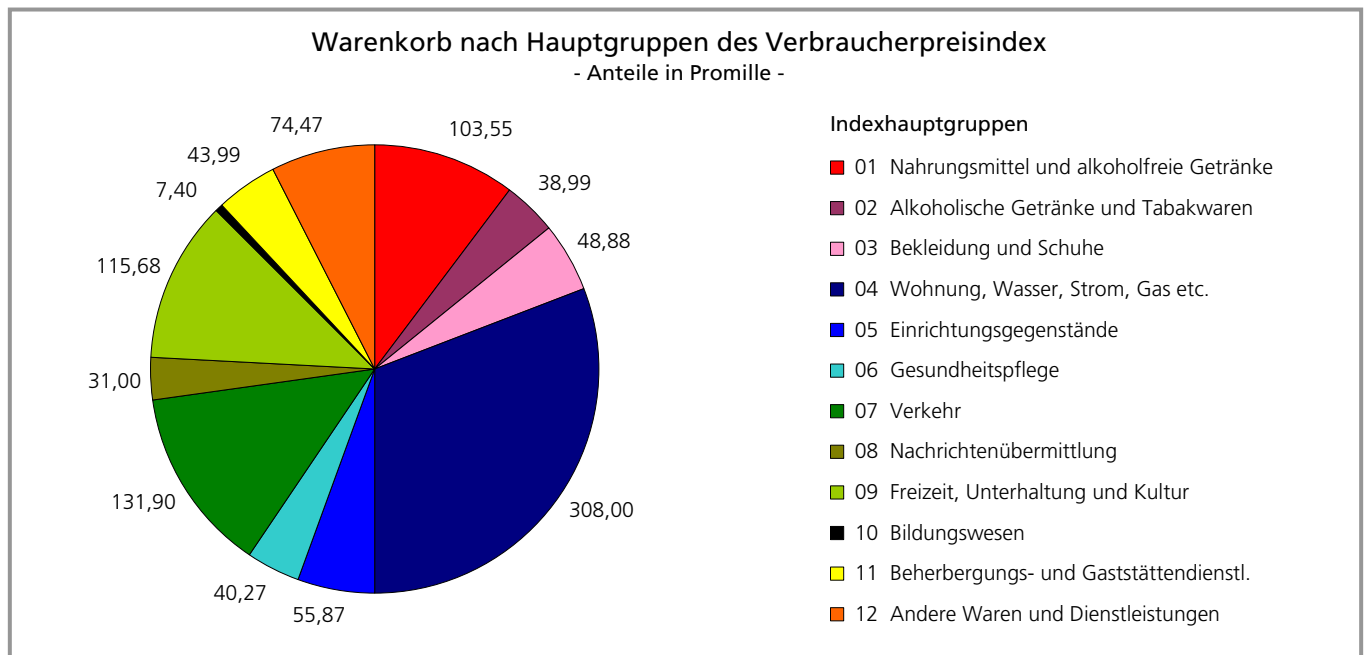
Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güterarten. In Niedersachsen werden monatlich rund 23 500 Einzelpreise in 16 Gemeinden ermittelt. In den niedersächsischen Verbraucherpreis gehen ca. 32 000 Preise ein.

Der Verbraucherpreisindex in Niedersachsen ist von Juli 2008 bis Juli 2009 um 0,1 % gesunken. Im Vergleich zum

Vormonat Juni 2009 erhöhte sich der Index um 0,2 % (Deutschlandindex 0,0 % bzw. - 0,5 %).

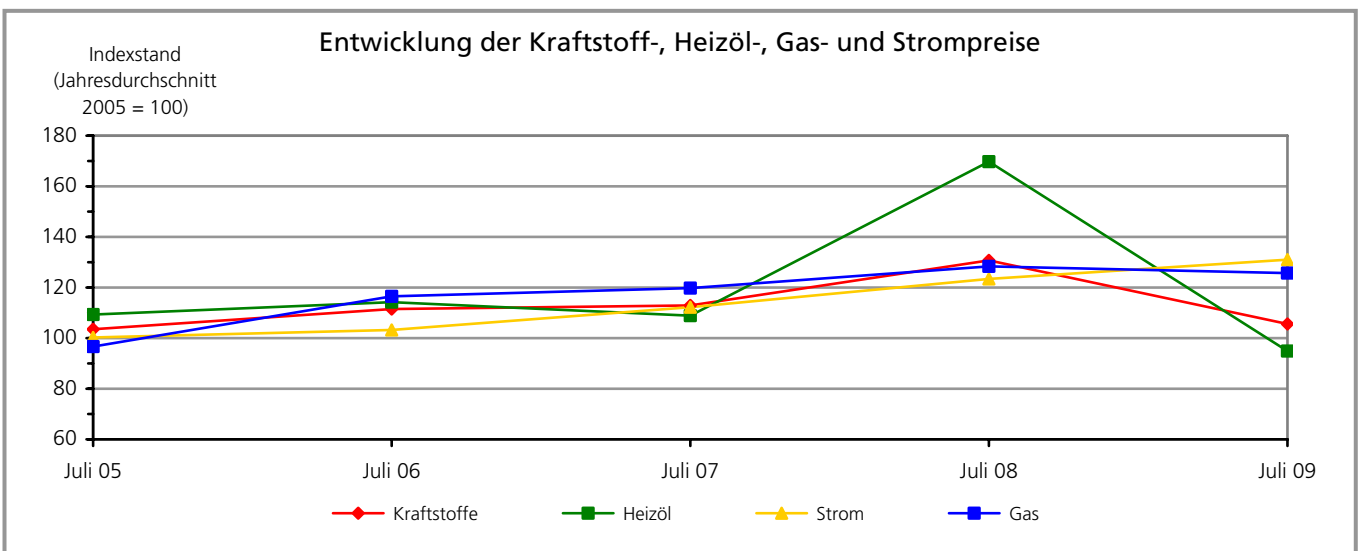
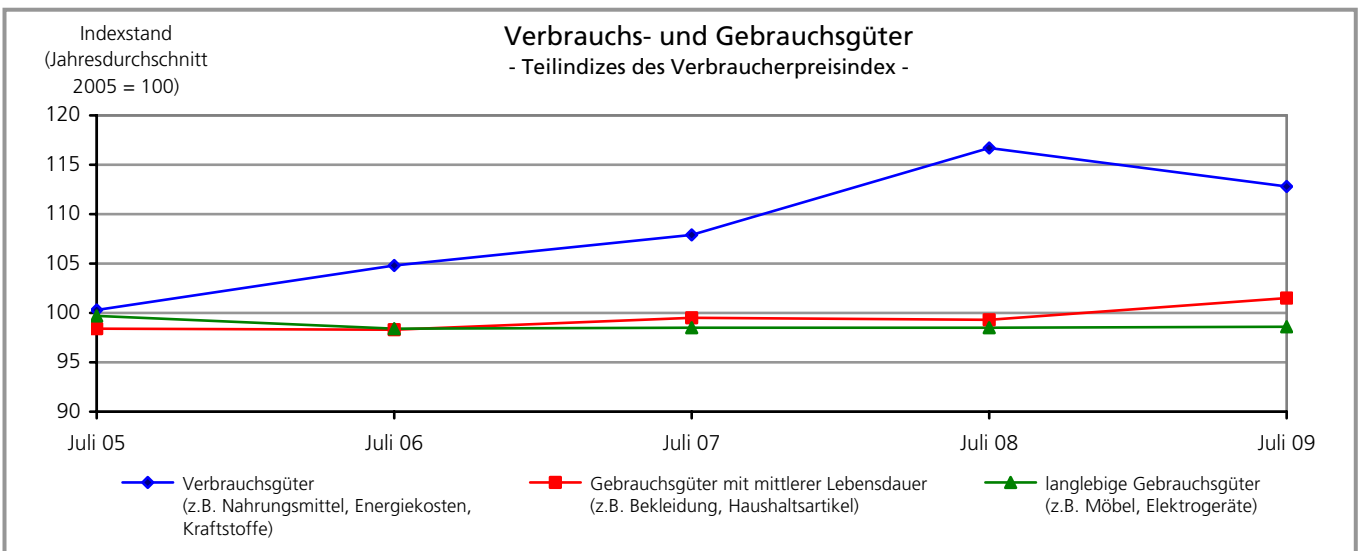
Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland ist im Juli 2009 gegenüber Juli 2008 um 0,7 % gesunken. Im Vergleich zum Vormonat Juni 2009 sank der Index um 0,1 %.

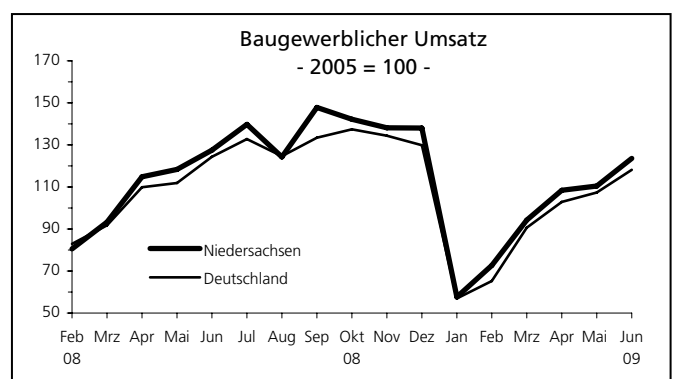
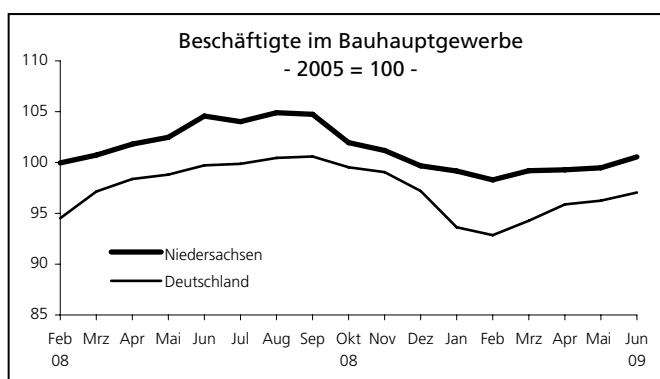
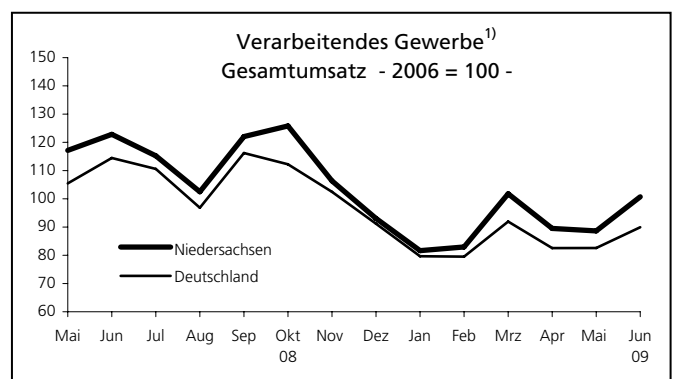
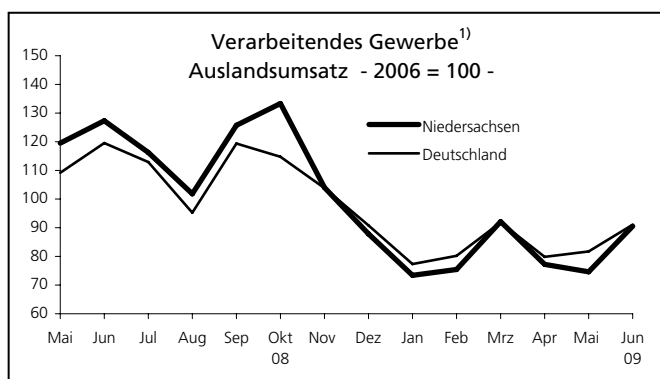
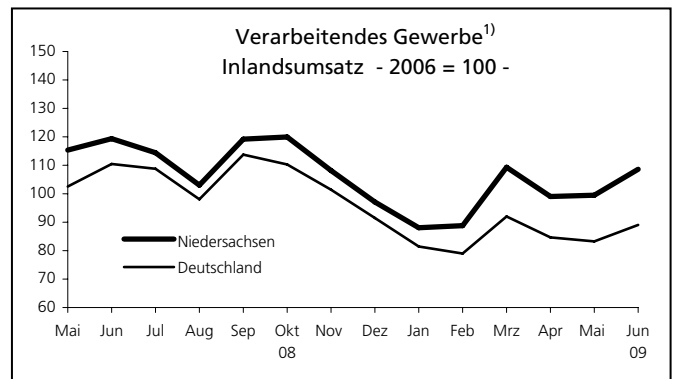
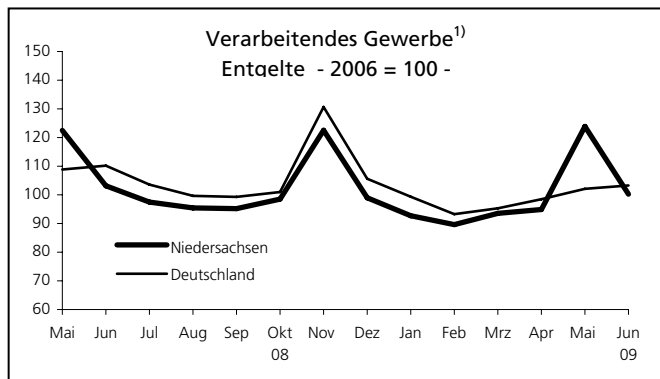
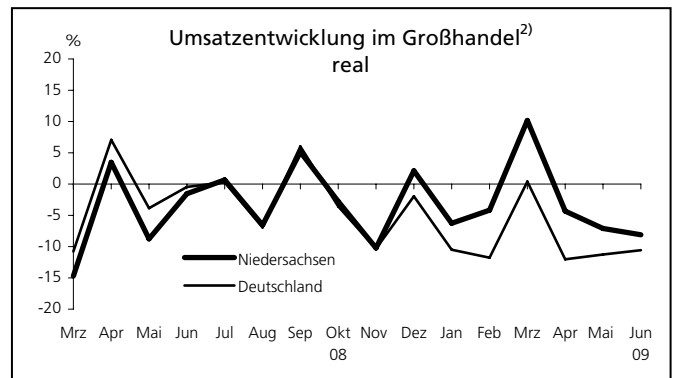
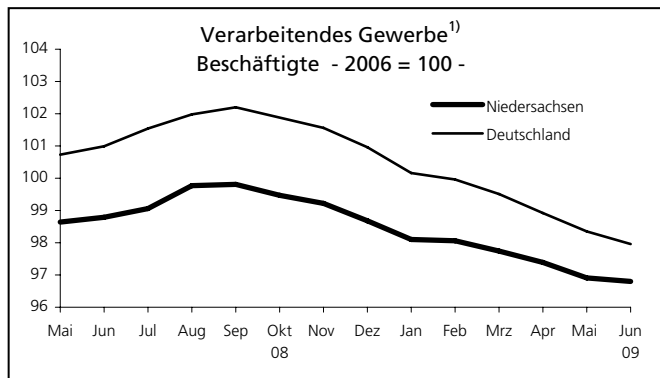
Renate Peter (Tel. 0511 9898-3124)



Entwicklung des Verbraucherpreisindex und der Indexhauptgruppen im Juli 2009

Index, Indexhauptgruppen	Indexstand (2005 = 100)		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	Niedersachsen	Deutschland	Niedersachsen	Deutschland
Gesamtindex	107,5	107,1	+0,2	-0,5
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	111,0	110,5	-0,7	-2,1
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	112,8	112,3	+0,4	+3,2
03 Bekleidung und Schuhe	99,8	98,5	-2,6	+1,1
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas etc.	108,8	108,7	-0,4	-0,5
05 Einrichtungsgegenstände	105,3	104,5	+0,0	+2,2
06 Gesundheitspflege	105,2	104,3	+0,1	+0,9
07 Verkehr	108,9	108,6	-0,4	-4,9
08 Nachrichtenübermittlung	89,7	89,7	-0,1	-2,1
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,2	103,3	+3,5	+1,9
10 Bildungswesen	151,4	133,1	+0,0	-5,3
11 Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	108,7	111,5	+2,3	+2,2
12 Andere Waren und Dienstleistungen	106,7	107,5	+0,1	+1,4





1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Basisjahresstellung auf 2006 = 100 wegen der Berichtskreisänderung auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. - 2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

der LSKN informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... der LSKN informiert: KONJUN

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Produzierendes Gewerbe (WZ 2008)

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe											
Insgesamt	2005 = 100	06/09	94,2	-22,5	-26,9	-29,1	06/09	89,1	-28,1	-33,3	-34,2
dar.: Investitionsgüter	2005 = 100	06/09	96,5	-20,0	-24,1	-28,3	06/09	87,2	-27,9	-34,1	-35,4
dar.: Straßenfahrzeugbau	2005 = 100	06/09	110,1	-15,7	-10,2	-17,8	06/09	91,7	-20,3	-25,7	-30,0
Inland	2005 = 100	06/09	108,5	-14,1	-18,8	-20,8	06/09	87,1	-28,7	-31,5	-30,9
Ausland	2005 = 100	06/09	80,7	-31,0	-35,5	-37,8	06/09	90,8	-27,6	-34,9	-36,9
Bauhauptgewerbe*)	2005 = 100	06/09	146,5	+1,3	+1,0	-4,7	06/09	129,6	-5,6	-6,1	-9,4

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe											
dav.: Inland	Mio. Euro	06/09	13 124,3	-18,0	-24,2	-22,6	06/09	110 883,6	-21,4	-24,2	-22,5
Ausland	Mio. Euro	06/09	7 964,2	-9,0	-14,4	-14,0	06/09	61 669,4	-19,4	-21,0	-19,0
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	06/09	5 160,1	-28,9	-36,2	-33,2	06/09	49 214,2	-23,8	-27,9	-26,5
	Mio. Euro	06/09	783,4	-3,1	-5,1	-5,9	06/09	7 316,4	-5,0	-5,1	-8,3

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe											
Bauhauptgewerbe	Anzahl	06/09	441 675	-2,0	-1,6	-0,8	06/09	5 114 633	-3,0	-2,4	-1,4
	Anzahl	06/09	71 534	-3,8	-3,1	-2,2	06/09	695 905	-2,7	-2,6	-2,3

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe											
absolut	Mio. Euro	06/09	1 523,8	-2,8	-1,7	-2,0	06/09	18 147,3	-6,3	-6,7	-4,8
je Beschäftigten	Euro	06/09	3 450	-0,8	±0,0	-1,2	06/09	3 548	-3,4	-4,5	-3,4
Bauhauptgewerbe											
absolut	Mio. Euro	06/09	179,1	+1,1	-1,8	-3,3	06/09	1 620,2	+2,7	-0,9	-3,1
je Beschäftigten	Euro	06/09	2 503	+5,1	+1,3	-1,1	06/09	2 328	+5,5	+1,8	-0,8

Handel und Gastgewerbe (WZ 2008)

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ²⁾	2005 = 100	06/09	105,8	+0,3	-0,2	-1,1	06/09	92,3	-0,8	-1,1	-1,4
Großhandel	2005 = 100	06/09	99,7	-8,1	-6,5	-3,4	06/09	96,5	-10,6	-11,3	-9,3
Gastgewerbe	2005 = 100	06/09	133,0	-2,2	-2,0	-4,0	06/09	93,1	-6,9	-6,6	-6,9

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ²⁾	2005 = 100	06/09	109,2	-0,2	+0,4	+0,5	06/09	97,1	-1,0	-0,9	-0,8
Großhandel	2005 = 100	06/09	101,6	-0,4	+0,3	+0,3	06/09	99,5	-1,8	-1,5	-1,0
Gastgewerbe	2005 = 100	06/09	151,1	-0,5	+0,5	+0,4	06/09	102,3	+0,9	+0,9	+0,1

Übernachtungen

	1 000	06/09	3 831	+5,7	+7,1	+1,9	06/09	35 892	+2,4	+1,2	-1,5
--	-------	-------	-------	------	------	------	-------	--------	------	------	------

Außenhandel

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	06/09	5 380,7	-23,6	-31,8	-29,7	06/09	67 883,8	-23,1	-25,7	-23,5
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	06/09	5 315,5	-19,5	-24,0	-17,7	06/09	55 974,3	-18,5	-21,8	-18,3

Preise

Verbraucherpreisindex	2005 = 100	07/09	107,5	-0,1	+0,1	+0,5	07/09	107,1	-0,5	-0,1	+0,4
-----------------------	------------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmontat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten. - 2) Insgesamt. *) Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftssystematik auf die WZ 2008 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt 1 000 06/09 2 420,0 +0,2 +0,4 +0,7 | 06/09 27 421,6 -0,1 +0,1 +0,4

Arbeitsmarkt

Arbeitslose Anzahl 08/09 306 977 +1,9 +3,4 +0,2 | 08/09 3 471 513 +8,6 +8,1 +3,6

Arbeitslosenquote³⁾

insgesamt % 08/09 7,7 +0,1 +0,2 ±0,0 | 08/09 8,3 +0,7 +0,6 +0,3

Frauen % 08/09 7,7 -0,6 -0,5 -0,6 | 08/09 8,1 -0,1 -0,2 -0,4

Jüngere⁴⁾ % 08/09 8,6 ±0,0 +0,7 +0,3 | 08/09 9,3 +1,3 +1,3 +0,8

Langzeitarbeitslose⁵⁾ Anzahl 08/09 77 316 -14,2 -14,7 -16,6 | 08/09 918 339 -12,5 -13,7 -16,6

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt (WZ 2008)*

Gewerbemeldungen

Neugründung Anzahl 06/09 4 821 +5,1 -1,9 ±0,0 | 05/09 53 862 -0,4 +4,0 -0,1

dar.: Betriebsgründung Anzahl 06/09 1 100 -9,5 -7,4 -0,6 | 05/09 11 520 -1,0 +3,6 +0,6

Vollständige Aufgabe Anzahl 06/09 3 818 -5,7 -8,2 -3,0 | 05/09 40 886 -1,6 +3,0 +1,2

dar.: Betriebsaufgabe Anzahl 06/09 983 +10,7 +1,2 +3,7 | 05/09 8 929 -0,6 +5,9 +3,7

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen Anzahl 06/09 232 +18,4 +11,9 +12,7 | 05/09 2 663 +14,9 +14,9 +9,1

Voraussichtliche Forderungen Mio. Euro 06/09 446 +151,1 +24,3 +65,4 | 05/09 5 731 +248,2 +147,7 +94,6

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen*)

Gewerbemeldungen

Neugründung Anzahl 06/09 79 -21,8 -14,3 -9,4 | 05/09 1 008 -0,3 +2,7 -3,7

dar.: Betriebsgründung Anzahl 06/09 41 -21,2 -9,5 -1,3 | 05/09 485 +3,6 +6,0 -1,9

Vollständige Aufgabe Anzahl 06/09 53 -27,4 -17,7 -8,3 | 05/09 719 +4,4 +5,6 +6,7

dar.: Betriebsaufgabe Anzahl 06/09 18 -30,8 -16,9 -14,3 | 05/09 291 +2,5 +5,8 +7,9

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen Anzahl 06/09 7 +133,3 +66,7 +37,9 | 05/09 102 +6,3 +6,7 +24,4

Voraussichtliche Forderungen Mio. Euro 06/09 2,9 -8,6 +126,1 +346,2 | 05/09 150,3 -7,2 +148,8 +242,1

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen**)

Gewerbemeldungen

Neugründung Anzahl 06/09 461 -2,1 -10,3 -7,8 | 05/09 5 550 -4,5 +3,5 +0,1

dar.: Betriebsgründung Anzahl 06/09 95 -25,2 -15,6 -10,5 | 05/09 1 095 -2,0 +6,7 +3,7

Vollständige Aufgabe Anzahl 06/09 309 +0,3 -6,6 +1,2 | 05/09 3 670 +5,9 +7,0 +5,2

dar.: Betriebsaufgabe Anzahl 06/09 68 +25,9 -2,8 +18,1 | 05/09 664 +7,6 +10,8 +5,2

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen Anzahl 06/09 39 +105,3 +71,7 +55,0 | 05/09 273 +24,7 +13,5 +3,4

Voraussichtliche Forderungen Mio. Euro 06/09 8,6 -30,0 +20,4 +61,4 | 05/09 1 545,6 +483,8 +194,6 +89,8

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen*)

Gewerbemeldungen

Neugründung Anzahl 06/09 557 +9,2 -0,2 +3,8 | 05/09 6 975 -3,3 +4,3 +2,3

dar.: Betriebsgründung Anzahl 06/09 75 -9,6 -9,9 +2,0 | 05/09 877 -15,3 -5,8 -6,1

Vollständige Aufgabe Anzahl 06/09 402 -12,4 -3,8 -1,0 | 05/09 4 778 +0,6 +9,0 +7,7

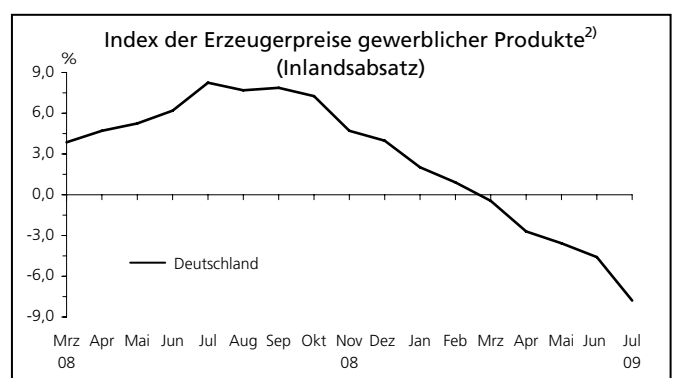
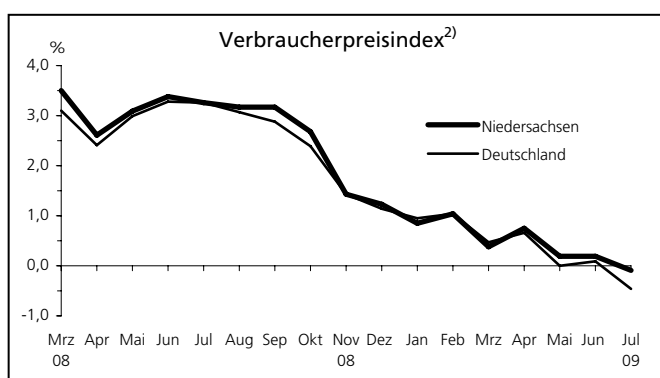
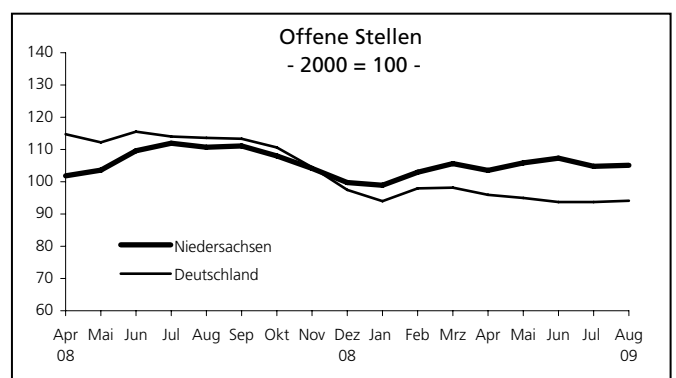
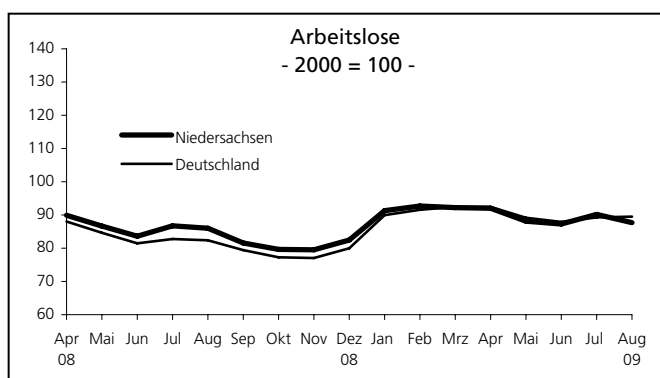
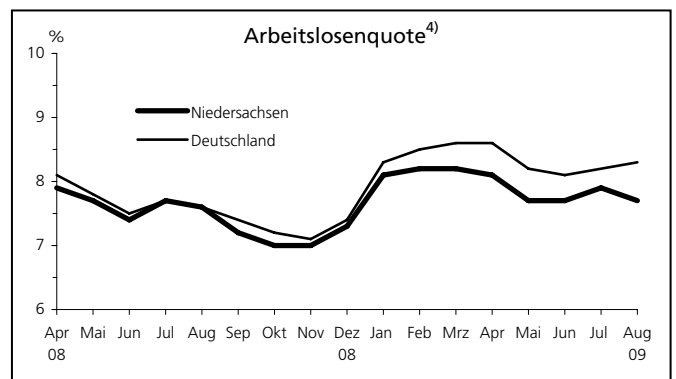
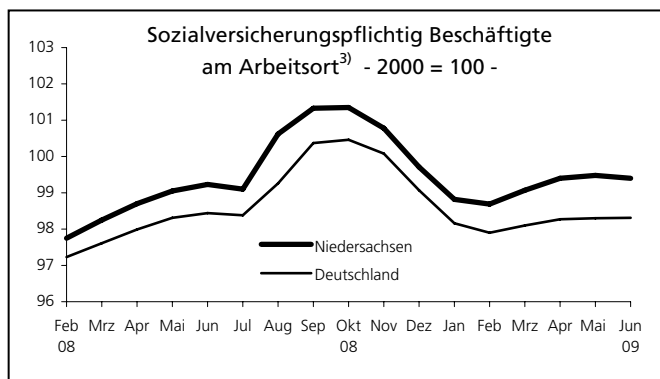
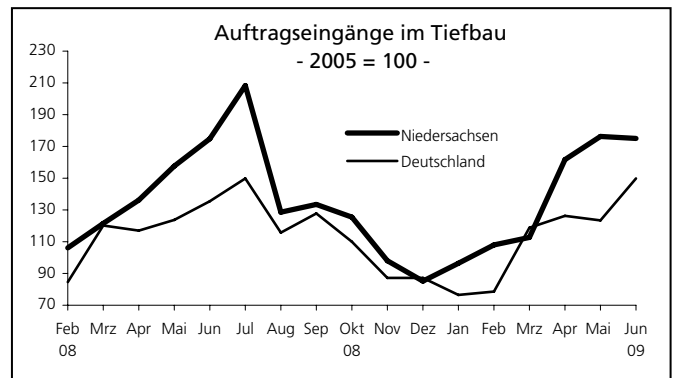
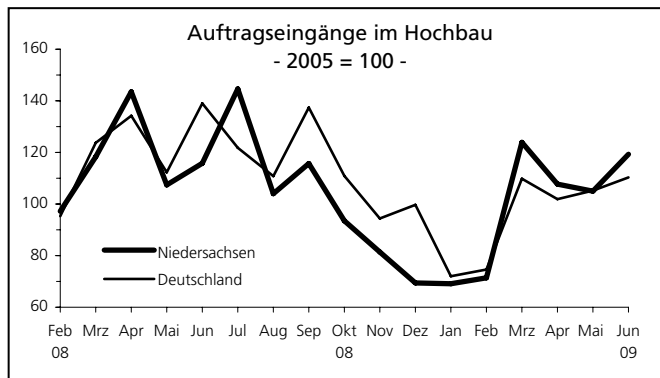
dar.: Betriebsaufgabe Anzahl 06/09 67 +24,1 +19,8 +12,9 | 05/09 718 +2,1 +17,4 +15,2

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen Anzahl 06/09 12 -29,4 -11,1 +13,3 | 05/09 200 +20,5 +17,3 +10,6

Voraussichtliche Forderungen Mio. Euro 06/09 1,3 -44,5 -15,6 -18,2 | 05/09 42,1 -57,3 -28,2 -15,9

3) Alle zivilen Erwerbspersonen. - 4) 15 bis unter 25 Jahre. - 5) über 1 Jahr arbeitslos. - **) Durch die Umstellung auf die WZ 2008 zum 01.01.2008 entspricht die Summe aus L, M und N nur annähernd dem Abschnitt K ("unternehmensnahe Dienstleistungen") der bisherigen WZ 2003



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - 3) Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. - 4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2008¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.01.2008	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2008
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Ge- storbene	Geburtenüber- schuss (+) oder -defizit (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	245 810	2 127	67	2 806	- 679	13 439	12 565	+ 874	+ 195	246 012
102	Salzgitter, Stadt	105 320	839	32	1 293	- 454	3 267	3 709	- 442	- 896	104 423
103	Wolfsburg, Stadt	120 009	944	50	1 258	- 314	5 743	4 900	+ 843	+ 529	120 538
151	Gifhorn	174 401	1 513	34	1 563	- 50	5 493	6 080	- 587	- 637	173 765
152	Göttingen ³⁾	261 260	1 972	105	2 526	- 554	16 311	17 113	- 802	- 1 356	259 902
153	Goslar	148 091	982	39	2 116	- 1 134	4 968	5 748	- 780	- 1 914	146 187
154	Helmstedt	95 871	662	16	1 202	- 540	2 987	3 451	- 464	- 1 004	94 870
155	Northeim	144 044	1 046	55	1 846	- 800	3 726	4 650	- 924	- 1 724	142 321
156	Osterode am Harz ³⁾	80 300	525	12	1 093	- 568	1 936	2 317	- 381	- 949	79 355
157	Peine	133 560	1 077	28	1 540	- 463	3 734	4 212	- 478	- 941	132 613
158	Wolfenbüttel ³⁾	124 652	840	9	1 299	- 459	4 296	4 826	- 530	- 989	123 663
1	Braunschweig³⁾	1 633 318	12 527	447	18 542	- 6 015	65 900	69 571	- 3 671	- 9 686	1 623 649
241	Region Hannover ³⁾	1 130 039	9 801	395	11 469	- 1 668	36 446	34 915	+ 1 531	- 137	1 129 797
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ^{2) 3)}	518 069	4 969	237	5 438	- 469	30 562	28 450	+ 2 112	+ 1 643	519 619
251	Diepholz	215 142	1 698	61	2 201	- 503	9 077	9 339	- 262	- 765	214 379
252	Hameln-Pyrmont	157 867	1 195	75	1 982	- 787	4 827	5 516	- 689	- 1 476	156 398
254	Hildesheim ³⁾	288 623	2 183	109	3 345	- 1 162	8 587	9 385	- 798	- 1 960	286 663
255	Holzminde	76 103	508	10	1 046	- 538	2 324	2 801	- 477	- 1 015	75 092
256	Nienburg (Weser)	124 895	993	34	1 496	- 503	5 237	5 749	- 512	- 1 015	123 881
257	Schaumburg ³⁾	164 172	1 171	50	2 012	- 841	5 426	5 788	- 362	- 1 203	162 971
2	Hannover³⁾	2 156 841	17 549	734	23 551	- 6 002	71 924	73 493	- 1 569	- 7 571	2 149 181
351	Celle	181 115	1 455	33	2 063	- 608	5 376	5 739	- 363	- 971	180 130
352	Cuxhaven ³⁾	202 933	1 558	44	2 596	- 1 038	7 379	7 154	+ 225	- 813	202 124
353	Harburg	243 888	2 014	62	2 220	- 206	10 403	9 408	+ 995	+ 789	244 640
354	Lüchow-Dannenberg	50 465	303	3	691	- 388	1 864	1 973	- 109	- 497	49 965
355	Lüneburg ³⁾	176 445	1 473	21	1 833	- 360	7 658	7 229	+ 429	+ 69	176 512
356	Osterholz ³⁾	112 679	794	22	1 124	- 330	4 391	4 255	+ 136	- 194	112 486
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	165 074	1 355	23	1 566	- 211	5 501	5 765	- 264	- 475	164 603
358	Soltau-Fallingb. (Stade) ³⁾	141 692	1 116	22	1 558	- 442	4 456	4 922	- 466	- 908	140 792
359	Stade	197 091	1 673	38	1 901	- 228	8 404	8 384	+ 20	- 208	196 891
360	Uelzen	95 983	670	21	1 281	- 611	3 001	3 431	- 430	- 1 041	94 940
361	Verden	133 767	1 109	33	1 375	- 266	5 024	4 968	+ 56	- 210	133 560
3	Lüneburg³⁾	1 701 132	13 520	322	18 208	- 4 688	63 457	63 228	+ 229	- 4 459	1 696 643
401	Delmenhorst, Stadt	75 135	608	25	785	- 177	2 988	3 195	- 207	- 384	74 751
402	Emden, Stadt	51 714	411	17	550	- 139	2 572	2 567	+ 5	- 134	51 562
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	159 563	1 378	80	1 571	- 193	10 943	10 033	+ 910	+ 717	160 279
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	162 870	1 487	89	1 639	- 152	10 181	9 617	+ 564	+ 412	163 286
405	Wilhelmshaven, Stadt	82 192	583	9	1 029	- 446	3 966	4 300	- 334	- 780	81 411
451	Ammerland	117 041	923	22	1 123	- 200	4 875	4 615	+ 260	+ 60	117 102
452	Aurich	190 293	1 553	33	2 061	- 508	5 897	6 299	- 402	- 910	189 381
453	Cloppenburg	157 164	1 557	39	1 440	+ 117	10 028	10 036	- 8	+ 109	157 268
454	Emsland	313 533	2 815	108	2 811	+ 4	12 351	12 071	+ 280	+ 284	313 824
455	Friesland	100 779	704	15	1 117	- 413	3 820	3 879	- 59	- 472	100 307
456	Grafschaft Bentheim	135 270	1 221	100	1 285	- 64	4 031	3 733	+ 298	+ 234	135 508
457	Leer	165 088	1 350	36	1 686	- 336	5 695	5 504	+ 191	- 145	164 947
458	Oldenburg ³⁾	126 131	995	28	1 181	- 186	5 448	5 450	- 2	- 188	125 943
459	Osnabrück	358 852	3 201	83	3 476	- 275	11 997	12 330	- 333	- 608	358 236
460	Vechta	134 404	1 354	88	1 061	+ 293	10 507	10 700	- 193	+ 100	134 506
461	Wesermarsch ³⁾	92 622	699	26	1 116	- 417	3 161	3 396	- 235	- 652	91 968
462	Wittmund ³⁾	57 742	452	17	642	- 190	2 371	2 432	- 61	- 251	57 492
4	Weser-Ems³⁾	2 480 393	21 291	815	24 573	- 3 282	110 831	110 157	+ 674	- 2 608	2 477 771
	Niedersachsen³⁾	7 971 684	64 887	2 318	84 874	- 19 987	312 112	316 449	- 4 337	- 24 324	7 947 244
	dav.: männlich	3 911 545	33 209	1 185	40 119	- 6 910	163 200	166 701	- 3 501	- 10 411	3 901 052
	weiblich	4 060 139	31 678	1 133	44 755	- 13 077	148 912	149 748	- 836	- 13 913	4 046 192
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern²⁾											
152012	Göttingen, Stadt ³⁾	121 513	997	80	1 049	- 52	10 128	10 140	- 12	- 64	121 455
153005	Goslar, Stadt	42 484	293	6	616	- 323	1 870	2 248	- 378	- 701	41 785
157006	Peine, Stadt	49 516	480	20	673	- 193	1 851	1 977	- 126	- 319	49 188
158037	Wolfenbüttel, Stadt	53 954	405	7	513	- 108	2 733	2 779	- 46	- 154	53 797
241005	Garbsen, Stadt	62 554	490	19	661	- 171	2 749	3 133	- 384	- 555	62 000
241010	Langenhagen, Stadt ³⁾	51 672	434	13	596	- 162	2 931	2 756	+ 175	+ 13	51 691
252006	Hameln, Stadt	58 563	500	43	739	- 239	3 248	3 309	- 61	- 300	58 267
254021	Hildesheim, Stadt	103 593	865	72	1 161	- 296	5 985	5 992	- 7	- 303	103 288
351006	Celle, Stadt	70 930	600	19	882	- 282	3 575	3 479	+ 96	- 186	70 745
352011	Cuxhaven, Stadt	51 587	355	16	676	- 321	2 143	2 162	- 19	- 340	51 249
355022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	72 299	633	16	777	- 144	6 061	5 756	+ 305	+ 161	72 492
359038	Stade, Stadt	45 855	396	13	504	- 108	2 510	2 343	+ 167	+ 59	45 918
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 554	421	20	523	- 102	2 443	2 271	+ 172	+ 70	51 625
456015	Nordhorn, Stadt	53 259	456	24	542	- 86	2 165	1 938	+ 227	+ 141	53 401
459024	Melle, Stadt	46 581	378	13	465	- 87	1 668	1 620	+ 48	- 39	46 540

1) In fast allen Gebieten durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist in der Summe keine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf. - 4) durch Bestandsänderung bedingte Verschiebung der Geschlechterverteilung.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2008¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.10.2008			Bevölkerungszu(+) oder - abnahme(-)				Bevölkerungsstand am 31.12.2008		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		auf 1 000 der Bevölkerung am 01.10.2008	insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich
101	Braunschweig, Stadt ²⁾	245 747	120 677	125 070	+ 261	+ 227	+ 34	+ 1,1	246 012	120 906	125 106
102	Salzgitter, Stadt ²⁾	104 708	51 146	53 562	- 285	- 72	- 213	- 2,7	104 423	51 074	53 349
103	Wolfsburg, Stadt ²⁾	120 409	59 024	61 385	+ 132	+ 106	+ 26	+ 1,1	120 538	59 126	61 412
151	Gifhorn ²⁾	174 114	86 803	87 311	- 350	- 181	- 169	- 2,0	173 765	86 627	87 138
152	Göttingen ²⁾	259 400	126 410	132 990	+ 504	+ 295	+ 209	+ 1,9	259 902	126 706	133 196
153	Goslar ²⁾	146 574	71 608	74 966	- 397	- 33	- 364	- 2,7	146 187	71 575	74 612
154	Helmstedt ²⁾	95 192	46 846	48 346	- 324	- 194	- 130	- 3,4	94 870	46 650	48 220
155	Northeim	142 843	69 844	72 999	- 521	- 319	- 202	- 3,6	142 321	69 527	72 794
156	Osterode am Harz ²⁾	79 614	38 671	40 943	- 263	- 135	- 128	- 3,3	79 355	38 541	40 814
157	Peine	132 920	65 302	67 618	- 301	- 147	- 154	- 2,3	132 613	65 154	67 459
158	Wolfenbüttel ²⁾	123 949	60 706	63 243	- 285	- 164	- 121	- 2,3	123 663	60 539	63 124
1	Braunschweig²⁾	1 625 470	797 037	828 433	- 1 829	- 617	- 1 212	- 1,1	1 623 649	796 425	827 224
241	Region Hannover ²⁾	1 130 197	547 516	582 681	- 328	- 174	- 154	- 0,3	1 129 797	547 302	582 495
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	519 064	249 819	269 245	+ 650	+ 293	+ 357	+ 1,3	519 619	250 069	269 550
251	Diepholz ²⁾	214 929	106 672	108 257	- 551	- 282	- 269	- 2,6	214 379	106 394	107 985
252	Hamel - Pyrmont ²⁾	156 937	75 592	81 345	- 542	- 194	- 348	- 3,5	156 398	75 399	80 999
254	Hildesheim ²⁾	287 033	138 716	148 317	- 380	- 309	- 71	- 1,3	286 663	138 409	148 254
255	Holzminde ²⁾	75 388	36 850	38 538	- 298	- 133	- 165	- 4,0	75 092	36 718	38 374
256	Nienburg (Weser)	124 208	61 575	62 633	- 329	- 199	- 130	- 2,6	123 881	61 377	62 504
257	Schaumburg ²⁾	163 323	79 298	84 025	- 352	- 183	- 169	- 2,2	162 971	79 114	83 857
2	Hannover²⁾	2 152 015	1 046 219	1 105 796	- 2 780	- 1 474	- 1 306	- 1,3	2 149 181	1 044 713	1 104 468
351	Celle ²⁾	180 458	88 124	92 334	- 333	- 145	- 188	- 1,8	180 130	87 978	92 152
352	Cuxhaven ²⁾	202 616	99 493	103 123	- 494	- 278	- 216	- 2,4	202 124	99 216	102 908
353	Harburg ²⁾	244 386	119 709	124 677	+ 249	+ 114	+ 135	+ 1,0	244 640	119 826	124 814
354	Lüchow - Dannenberg ²⁾	50 102	24 578	25 524	- 135	- 34	- 101	- 2,7	49 965	24 545	25 420
355	Lüneburg ²⁾	176 585	86 273	90 312	- 73	- 68	- 5	- 0,4	176 512	86 203	90 309
356	Osterholz ²⁾	112 615	55 416	57 199	- 128	- 33	- 95	- 1,1	112 486	55 384	57 102
357	Rotenburg (Wümme) ²⁾	164 832	82 424	82 408	- 232	- 102	- 130	- 1,4	164 603	82 320	82 283
358	Soltau - Fallingb. ²⁾	141 039	70 159	70 880	- 251	- 54	- 197	- 1,8	140 792	70 103	70 689
359	Stade ²⁾	196 917	97 815	99 102	- 25	+ 34	- 59	- 0,1	196 891	97 848	99 043
360	Uelzen ²⁾	95 159	46 149	49 010	- 219	- 119	- 100	- 2,3	94 940	46 029	48 911
361	Verden ²⁾	133 825	65 748	68 077	- 265	- 156	- 109	- 2,0	133 560	65 594	67 966
3	Lüneburg²⁾	1 698 534	835 888	862 646	- 1 906	- 841	- 1 065	- 1,1	1 696 643	835 046	861 597
401	Delmenhorst, Stadt ²⁾	74 814	36 802	38 012	- 63	- 38	- 25	- 0,8	74 751	36 764	37 987
402	Emden, Stadt ²⁾	51 664	25 593	26 071	- 91	- 57	- 34	- 1,8	51 562	25 531	26 031
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾	159 840	77 053	82 787	+ 435	+ 173	+ 262	+ 2,7	160 279	77 226	83 053
404	Osnabrück, Stadt ²⁾	162 761	77 744	85 017	+ 523	+ 273	+ 250	+ 3,2	163 286	78 021	85 265
405	Wilhelmshaven, Stadt ²⁾	81 640	40 921	40 719	- 233	- 117	- 116	- 2,9	81 411	40 807	40 604
451	Ammerland ²⁾	117 140	57 503	59 637	- 38	- 73	+ 35	- 0,3	117 102	57 431	59 671
452	Aurich ²⁾	189 881	92 543	97 338	- 499	- 178	- 321	- 2,6	189 381	92 368	97 013
453	Cloppenburg ²⁾	157 642	79 510	78 132	- 372	- 173	- 199	- 2,4	157 268	79 336	77 932
454	Emsland ²⁾	314 374	158 465	155 909	- 556	- 413	- 143	- 1,8	313 824	158 048	155 776
455	Friesland ²⁾	100 610	49 099	51 511	- 301	- 136	- 165	- 3,0	100 307	48 963	51 344
456	Grafschaft Bentheim	135 556	67 291	68 265	- 52	- 60	+ 8	- 0,4	135 508	67 233	68 275
457	Leer ²⁾	165 088	81 247	83 841	- 143	- 18	- 125	- 0,9	164 947	81 228	83 719
458	Oldenburg ²⁾	126 013	62 377	63 636	- 70	- 30	- 40	- 0,6	125 943	62 345	63 598
459	Osnabrück ²⁾	358 842	178 972	179 870	- 600	- 336	- 264	- 1,7	358 236	178 633	179 603
460	Vechta ²⁾	134 588	67 225	67 363	- 79	- 51	- 28	- 0,6	134 506	67 170	67 336
461	Wesermarsch ²⁾	92 202	45 823	46 379	- 234	- 123	- 111	- 2,5	91 968	45 702	46 266
462	Wittmund	57 669	28 185	29 484	- 178	- 123	- 55	- 3,1	57 492	28 062	29 430
4	Weser - Ems²⁾	2 480 324	1 226 353	1 253 971	- 2 551	- 1 480	- 1 071	- 1,0	2 477 771	1 224 868	1 252 903
	Niedersachsen²⁾	7 956 343	3 905 497	4 050 846	- 9 066	- 4 412	- 4 654	- 1,1	7 947 244	3 901 052	4 046 192
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152 012	Göttingen, Stadt ²⁾	120 878	58 484	62 394	+ 574	+ 279	+ 295	+ 4,7	121 455	58 767	62 688
153 005	Goslar, Stadt	42 009	20 205	21 804	- 226	- 95	- 131	- 5,4	41 785	20 103	21 682
157 006	Peine, Stadt	49 343	24 026	25 317	- 147	- 56	- 91	- 3,0	49 188	23 966	25 222
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	53 893	26 172	27 721	- 94	- 55	- 39	- 1,7	53 797	26 112	27 685
241 005	Garbsen, Stadt ²⁾	62 284	30 311	31 973	- 31	- 7	- 24	- 0,5	62 000	30 173	31 827
241 010	Langenhagen, Stadt ²⁾	51 831	25 160	26 671	- 144	- 80	- 64	- 2,8	51 691	25 080	26 611
252 006	Hamel, Stadt ²⁾	58 394	28 054	30 340	- 128	- 13	- 115	- 2,2	58 267	28 042	30 225
254 021	Hildesheim, Stadt ²⁾	103 191	48 618	54 573	+ 92	- 52	+ 144	+ 0,9	103 288	48 570	54 718
351 006	Celle, Stadt ²⁾	70 785	33 809	36 976	- 42	- 17	- 25	- 0,6	70 745	33 795	36 950
352 011	Cuxhaven, Stadt ²⁾	51 466	24 752	26 714	- 218	- 122	- 96	- 4,2	51 249	24 630	26 619
355 022	Lüneburg, Hansestadt ²⁾	72 382	35 051	37 331	+ 107	+ 29	+ 78	+ 1,5	72 492	35 081	37 411
359 038	Stade, Hansestadt ²⁾	45 997	22 149	23 848	- 79	- 29	- 50	- 1,7	45 918	22 119	23 799
454 032	Lingen (Ems), Stadt	51 593	25 454	26 139	+ 31	+ 54	- 23	+ 0,6	51 625	25 506	26 119
456 015	Nordhorn, Stadt	53 437	26 143	27 294	- 37	- 14	- 23	- 0,7	53 401	26 128	27 273
459 024	Melle, Stadt ²⁾	46 663	22 992	23 671	- 122	- 43	- 79	- 2,6	46 540	22 948	23 592

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2008¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuß(+) oder -defizit(-) insgesamt
			insgesamt	davon		nicht- ehelich		insgesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	297	583	285	298	193	3	714	313	401	2	- 131
102	Salzgitter, Stadt	91	207	103	104	52	-	326	154	172	2	- 119
103	Wolfsburg, Stadt	151	268	129	139	81	1	346	165	181	3	- 78
151	Gifhorn	188	383	202	181	102	1	423	218	205	3	- 40
152	Göttingen	291	486	267	219	155	3	641	273	368	1	- 155
153	Goslar	184	231	111	120	80	-	519	212	307	2	- 288
154	Helmstedt	99	201	116	85	76	-	315	140	175	1	- 114
155	Northeim	164	265	118	147	96	-	458	213	245	-	- 193
156	Osterode am Harz	84	131	62	69	47	-	275	127	148	-	- 144
157	Peine	138	247	132	115	75	2	409	185	224	1	- 162
158	Wolfenbüttel	143	224	104	120	72	1	369	184	185	2	- 145
1	Braunschweig	1 830	3 226	1 629	1 597	1 029	11	4 795	2 184	2 611	17	-1 569
241	Region Hannover	1 274	2 707	1 373	1 334	905	9	3 263	1 530	1 733	12	- 556
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	.	1 362	682	680	...	5	1 625	720	905	...	- 263
251	Diepholz	225	455	224	231	136	2	600	287	313	5	- 145
252	Hamelin - Pyrmont	173	325	175	150	110	-	543	257	286	4	- 218
254	Hildesheim	282	558	266	292	189	2	841	385	456	3	- 283
255	Holzminde	64	117	60	57	35	-	285	140	145	-	- 168
256	Nienburg (Weser)	139	289	147	142	91	-	391	193	198	-	- 102
257	Schaumburg	200	315	158	157	100	3	528	252	276	1	- 213
2	Hannover	2 357	4 766	2 403	2 363	1 566	16	6 451	3 044	3 407	25	-1 685
351	Celle	216	373	183	190	133	1	549	247	302	4	- 176
352	Cuxhaven	310	412	202	210	131	2	718	369	349	-	- 306
353	Harburg	292	564	301	263	179	2	587	284	303	3	- 23
354	Lüchow - Dannenberg	48	81	42	39	41	-	147	76	71	-	- 66
355	Lüneburg	230	402	209	193	153	1	485	236	249	2	- 83
356	Osterholz	138	174	94	80	53	-	300	154	146	-	- 126
357	Rotenburg (Wümme)	185	372	190	182	120	1	449	221	228	1	- 77
358	Soltau - Fallingb.ostel	164	308	181	127	91	1	372	181	191	-	- 64
359	Stade	309	415	212	203	132	2	484	233	251	-	- 69
360	Uelzen	93	174	86	88	76	1	315	167	148	1	- 141
361	Verden	145	306	154	152	96	-	365	191	174	1	- 59
3	Lüneburg	2 130	3 581	1 854	1 727	1 205	11	4 771	2 359	2 412	12	-1 190
401	Delmenhorst, Stadt	69	150	76	74	45	1	200	103	97	-	- 50
402	Emden, Stadt	93	113	63	50	40	-	124	61	63	-	- 11
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	225	396	216	180	162	2	414	179	235	1	- 18
404	Osnabrück, Stadt	226	374	188	186	128	1	419	171	248	1	- 45
405	Wilhelmshaven, Stadt	113	150	70	80	65	2	279	129	150	2	- 129
451	Ammerland	124	266	141	125	68	3	308	157	151	-	- 42
452	Aurich	392	418	223	195	137	1	520	261	259	2	- 102
453	Cloppenburg	197	385	198	187	94	3	371	168	203	1	+ 14
454	Emsland	397	746	380	366	177	3	752	383	369	4	- 6
455	Friesland	205	189	111	78	61	-	306	149	157	-	- 117
456	Grafschaft Bentheim	122	336	162	174	77	-	327	171	156	3	+ 9
457	Leer	235	343	166	177	99	2	431	207	224	3	- 88
458	Oldenburg	145	265	139	126	73	2	309	160	149	1	- 44
459	Osnabrück	456	847	438	409	209	1	959	429	530	3	- 112
460	Vechta	182	356	187	169	96	2	281	127	154	3	+ 75
461	Wesermarsch	104	183	81	102	64	-	314	136	178	-	- 131
462	Wittmund	137	120	58	62	37	-	168	92	76	-	- 48
4	Weser - Ems	3 422	5 637	2 897	2 740	1 632	23	6 482	3 083	3 399	24	- 845
	Niedersachsen	9 739	17 210	8 783	8 427	5 432	61	22 499	10 670	11 829	78	-5 289
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	237	131	106	...	2	279	103	176	...	- 42
153 005	Goslar, Stadt	.	57	24	33	...	-	146	66	80	...	- 89
157 006	Peine, Stadt	.	110	60	50	...	1	188	79	109	...	- 78
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	113	46	67	...	1	163	74	89	...	- 50
241 005	Garbsen, Stadt	.	137	71	66	...	-	170	76	94	...	- 33
241 010	Langenhagen, Stadt	.	114	58	56	...	-	190	101	89	...	- 76
252 006	Hamelin, Stadt	.	137	73	64	...	-	193	88	105	...	- 56
254 021	Hildesheim, Stadt	.	234	111	123	...	1	294	130	164	...	- 60
351 006	Celle, Stadt	.	154	76	78	...	1	248	108	140	...	- 94
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	104	59	45	...	1	174	91	83	...	- 70
355 022	Lüneburg, Hansestadt	.	193	100	93	...	-	206	97	109	...	- 13
359 038	Stade, Hansestadt	.	88	48	40	...	-	124	59	65	...	- 36
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	118	61	57	...	1	129	62	67	...	- 11
456 015	Nordhorn, Stadt	.	129	67	62	...	-	146	83	63	...	- 17
459 024	Melle, Stadt	.	99	49	50	...	-	131	57	74	...	- 32

1) vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2008¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungen									
		innerhalb der Kreise	über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
						innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
			Wanderungs- fälle	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
101	Braunschweig, Stadt	-	3 928	3 536	+ 392	3 250	2 658	+ 592	678	878	- 200
102	Salzgitter, Stadt	-	819	985	- 166	656	789	- 133	163	196	- 33
103	Wolfsburg, Stadt	-	1 382	1 172	+ 210	1 114	890	+ 224	268	282	- 14
151	Gifhorn	842	1 314	1 624	- 310	1 193	1 427	- 234	121	197	- 76
152	Göttingen	1 158	5 344	4 685	+ 659	3 042	4 009	- 967	2 302	676	+ 1 626
153	Goslar	577	1 402	1 511	- 109	1 160	1 224	- 64	242	287	- 45
154	Helmstedt	346	715	925	- 210	662	779	- 117	53	146	- 93
155	Northeim	533	931	1 259	- 328	840	1 100	- 260	91	159	- 68
156	Osterode am Harz	378	457	576	- 119	412	535	- 123	45	41	+ 4
157	Peine	487	922	1 061	- 139	854	934	- 80	68	127	- 59
158	Wolfenbüttel	511	1 033	1 173	- 140	944	1 070	- 126	89	103	- 14
1	Braunschweig	4 832	18 247	18 507	- 260	14 127	15 415	- 1 288	4 120	3 092	+ 1 028
241	Region Hannover	6 037	9 282	9 054	+ 228	7 435	6 820	+ 615	1 847	2 234	- 387
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	-	8 017	7 104	+ 913	6 736	5 849	+ 887	1 281	1 255	+ 26
251	Diepholz	1 014	1 570	1 976	- 406	1 398	1 629	- 231	172	347	- 175
252	Hamelnd - Pyrmont	619	1 090	1 414	- 324	957	1 204	- 247	133	210	- 77
254	Hildesheim	1 463	2 187	2 284	- 97	1 849	1 908	- 59	338	376	- 38
255	Holzminde	315	561	691	- 130	527	637	- 110	34	54	- 20
256	Nienburg (Weser)	812	927	1 154	- 227	785	927	- 142	142	227	- 85
257	Schaumburg	1 084	1 326	1 465	- 139	1 221	1 280	- 59	105	185	- 80
2	Hannover	11 344	16 943	18 038	- 1 095	14 172	14 405	- 233	2 771	3 633	- 862
351	Celle	1 025	1 273	1 430	- 157	1 127	1 281	- 154	146	149	- 3
352	Cuxhaven	1 048	1 683	1 871	- 188	1 482	1 537	- 55	201	334	- 133
353	Harburg	1 139	2 512	2 240	+ 272	2 211	1 972	+ 239	301	268	+ 33
354	Lüchow - Dannenberg	366	402	471	- 69	327	407	- 80	75	64	+ 11
355	Lüneburg	1 293	1 931	1 921	+ 10	1 756	1 672	+ 84	175	249	- 74
356	Osterholz	399	1 013	1 015	- 2	946	933	+ 13	67	82	- 15
357	Rotenburg (Wümme)	918	1 318	1 473	- 155	1 141	1 308	- 167	177	165	+ 12
358	Soltau - Fallingb.ostel	717	1 055	1 242	- 187	961	1 088	- 127	94	154	- 60
359	Stade	1 373	2 416	2 372	+ 44	1 304	1 338	- 34	1 112	1 034	+ 78
360	Uelzen	632	749	827	- 78	684	715	- 31	65	112	- 47
361	Verden	599	1 159	1 365	- 206	1 040	1 139	- 99	119	226	- 107
3	Lüneburg	9 509	15 511	16 227	- 716	12 979	13 390	- 411	2 532	2 837	- 305
401	Delmenhorst, Stadt	-	725	738	- 13	653	676	- 23	72	62	+ 10
402	Emden, Stadt	-	565	645	- 80	517	503	+ 14	48	142	- 94
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	-	2 945	2 492	+ 453	2 526	2 216	+ 310	419	276	+ 143
404	Osnabrück, Stadt	-	2 979	2 411	+ 568	2 635	2 074	+ 561	344	337	+ 7
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	942	1 046	- 104	887	936	- 49	55	110	- 55
451	Ammerland	328	1 147	1 143	+ 4	1 083	1 038	+ 45	64	105	- 41
452	Aurich	1 100	1 341	1 738	- 397	1 242	1 417	- 175	99	321	- 222
453	Cloppenburg	707	2 372	2 758	- 386	986	1 085	- 99	1 386	1 673	- 287
454	Emsland	1 294	2 650	3 200	- 550	1 562	1 876	- 314	1 088	1 324	- 236
455	Friesland	299	844	1 028	- 184	809	949	- 140	35	79	- 44
456	Grafschaft Bentheim	492	933	994	- 61	543	698	- 155	390	296	+ 94
457	Leer	891	1 297	1 352	- 55	970	1 157	- 187	327	195	+ 132
458	Oldenburg	325	1 316	1 342	- 26	1 140	1 129	+ 11	176	213	- 37
459	Osnabrück	1 518	2 695	3 183	- 488	2 225	2 579	- 354	470	604	- 134
460	Vechta	520	1 438	1 592	- 154	947	949	- 2	491	643	- 152
461	Wesermarsch	357	739	842	- 103	609	670	- 61	130	172	- 42
462	Wittmund	265	544	674	- 130	516	596	- 80	28	78	- 50
4	Weser - Ems	8 096	25 472	27 178	- 1 706	19 850	20 548	- 698	5 622	6 630	- 1 008
	Niedersachsen	33 781	76 173	79 950	- 3 777	61 128	63 758	- 2 630	15 045	16 192	- 1 147
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152 012	Göttingen, Stadt	-	3 267	2 651	+ 616	2 641	2 116	+ 525	626	535	+ 91
153 005	Goslar, Stadt	-	532	669	- 137	497	522	- 25	35	147	- 112
157 006	Peine, Stadt	-	426	495	- 69	404	437	- 33	22	58	- 36
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	670	714	- 44	618	661	- 43	52	53	- 1
241 005	Garbsen, Stadt	-	661	916	- 255	599	720	- 121	62	196	- 134
241 010	Langenhagen, Stadt	-	719	787	- 68	659	692	- 33	60	95	- 35
252 006	Hamelnd, Stadt	-	738	810	- 72	673	714	- 41	65	96	- 31
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 592	1 440	+ 152	1 384	1 279	+ 105	208	161	+ 47
351 006	Celle, Stadt	-	880	828	+ 52	807	785	+ 22	73	43	+ 30
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	462	610	- 148	378	446	- 68	84	164	- 80
355 022	Lüneburg, Hansestadt	-	1 562	1 442	+ 120	1 461	1 291	+ 170	101	151	- 50
359 038	Stade, Hansestadt	-	584	627	- 43	539	555	- 16	45	72	- 27
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	654	612	+ 42	514	526	- 12	140	86	+ 54
456 015	Nordhorn, Stadt	-	492	512	- 20	364	393	- 29	128	119	+ 9
459 024	Melle, Stadt	-	363	453	- 90	318	384	- 66	45	69	- 24

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

**Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2008
und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2008¹⁾**

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.10.2008	7 956 343	3 905 497	4 050 846
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Oktober	5 653	2 878	2 775
November	4 599	2 337	2 262
Dezember	6 958	3 568	3 390
im 4. Vierteljahr 2008	17 210	8 783	8 427
Gestorbene			
Oktober	6 969	3 307	3 662
November	6 329	2 997	3 332
Dezember	9 201	4 366	4 835
im 4. Vierteljahr 2008	22 499	10 670	11 829
Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-) im 4. Vierteljahr 2008	-5 289	-1 887	-3 402
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Oktober	18 771	9 906	8 865
November	12 971	7 091	5 880
Dezember	12 342	6 716	5 626
im 4. Vierteljahr 2008	44 084	23 713	20 371
Fortgezogene			
Oktober	19 564	10 358	9 206
November	14 972	8 401	6 571
Dezember	13 325	7 479	5 846
im 4. Vierteljahr 2008	47 861	26 238	21 623
Wanderungssaldo im 4. Vierteljahr 2008	-3 777	-2 525	-1 252
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) im 4. Vierteljahr 2008	-9 066	-4 412	-4 654
Bevölkerungsstand am 31.12.2008²⁾	7 947 244	3 901 052	4 046 192

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Bildung und Kultur

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1998 und 2008

Kreisfreie Stadt, Landkreis Statistische Region Land Niedersachsen	Schülerinnen und Schüler 2008			Davon in Schulgliederung					
	Insgesamt	darunter		Schulkindergarten ¹⁾		Grundschule		Orientierungsstufe ²⁾³⁾	
		Schülerinnen	Ausländer/-innen	1998	2008	1998	2008	1998	2008
101 Braunschweig,Stadt	28 044	13 905	2 239	152	70	8 915	7 573	3 298	-
102 Salzgitter,Stadt	12 146	5 899	1 861	77	62	5 486	3 957	2 329	-
103 Wolfsburg,Stadt	15 379	7 641	1 422	97	45	5 458	3 914	2 202	-
151 Gifhorn	20 383	9 908	1 004	148	67	9 739	7 588	4 409	-
152 Göttingen	28 549	14 099	1 662	101	62	11 224	8 880	4 708	-
153 Goslar	14 829	7 150	887	99	53	6 188	4 856	2 788	-
154 Helmstedt	9 744	4 699	418	52	25	4 518	3 194	2 107	-
155 Northeim	16 766	8 315	793	114	59	6 752	5 179	3 053	-
156 Osterode am Harz	8 586	4 199	422	26	12	3 752	2 814	1 634	-
157 Peine	16 529	8 122	1 227	83	40	6 328	5 732	2 717	-
158 Wolfenbüttel	13 282	6 583	610	83	54	5 631	4 797	2 405	-
1 Braunschweig	184 237	90 520	12 545	1 032	549	73 991	58 484	31 650	-
241 Region Hannover	124 925	61 457	14 334	673	478	44 099	39 051	17 529	-
241001 dar.: Hannover, Landeshtpt.	53 010	26 109	8 899	391	261	17 265	15 808	6 395	-
251 Diepholz	25 900	12 712	1 346	196	142	9 956	8 769	4 374	-
252 Hameln-Pyrmont	17 902	8 883	1 388	74	53	7 318	5 841	3 203	-
254 Hildesheim	34 249	16 841	2 116	135	80	13 232	10 613	4 881	-
255 Holzminden	7 085	3 387	455	37	-	3 734	2 795	1 396	-
256 Nienburg (Weser)	15 197	7 448	792	107	36	6 275	5 079	2 764	-
257 Schaumburg	19 678	9 775	1 474	84	50	8 194	6 544	3 135	-
2 Hannover	244 936	120 503	21 905	1 306	839	92 808	78 692	37 282	-
351 Celle	21 570	10 649	926	208	119	9 214	7 208	4 227	-
352 Cuxhaven	24 071	11 804	1 285	110	70	9 888	8 272	4 584	-
353 Harburg	29 646	14 523	1 309	103	77	10 407	10 169	4 562	-
354 Lüchow-Dannenberg	5 794	2 812	173	27	30	2 467	1 858	1 128	-
355 Lüneburg	21 900	10 721	774	56	23	7 550	7 329	3 148	-
356 Osterholz	14 418	6 966	635	83	69	5 284	4 883	2 083	-
357 Rotenburg (Wümme)	21 972	10 849	1 001	173	154	7 948	7 582	3 468	-
358 Soltau-Fallingb.ostel	17 688	8 633	881	70	41	6 896	5 806	3 172	-
359 Stade	24 855	12 284	942	187	114	9 589	8 559	4 323	-
360 Uelzen	11 198	5 480	345	47	33	4 606	3 775	1 983	-
361 Verden	16 925	8 422	1 151	13	3	6 646	5 606	3 027	-
3 Lüneburg	210 037	103 143	9 422	1 077	733	80 495	71 047	35 705	-
401 Delmenhorst,Stadt	9 057	4 529	947	66	63	3 596	2 960	1 465	-
402 Ermden,Stadt	6 322	3 180	294	37	22	2 459	1 939	1 085	-
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	20 264	10 279	1 126	97	62	6 067	5 582	2 372	-
404 Osnabrück,Stadt	21 156	10 521	1 788	57	40	5 989	5 233	3 097	-
405 Wilhelmshaven,Stadt	8 717	4 318	487	47	5	3 783	2 471	1 537	-
451 Ammerland	14 880	7 415	458	90	52	5 804	5 306	2 410	-
452 Aurich	24 438	12 000	709	104	57	11 140	8 410	3 760	-
453 Cloppenburg	22 723	11 158	779	76	53	9 140	8 137	4 186	-
454 Emsland	42 447	21 027	1 402	332	236	17 222	14 360	7 377	-
455 Friesland	11 741	5 707	399	119	79	5 096	4 207	2 066	-
456 Grafschaft Bentheim	17 766	8 733	1 325	91	49	6 992	6 054	3 103	-
457 Leer	20 380	10 110	797	162	119	8 590	7 098	3 578	-
458 Oldenburg	14 315	6 993	685	81	53	6 298	5 758	2 687	-
459 Osnabrück	41 444	20 185	2 185	150	111	19 361	16 009	7 568	-
460 Vechta	19 789	9 816	1 367	56	110	7 014	6 729	2 987	-
461 Wesermarsch	12 207	5 931	663	14	-	5 026	3 928	2 164	-
462 Wittmund	7 554	3 807	211	94	80	2 989	2 493	1 387	-
4 Weser-Ems	315 200	155 709	15 622	1 673	1 191	126 566	106 674	52 829	-
Niedersachsen	954 410	469 875	59 494	5 088	3 312	373 860	314 897	157 466	-
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152012 Göttingen,Stadt	15 964	8 057	1 051	58	45	4 409	3 566	2 275	-
153005 Goslar,Stadt	4 689	2 264	319	32	11	1 666	1 317	748	-
157006 Peine,Stadt	7 123	3 603	810	32	26	2 385	2 109	795	-
158037 Wolfenbüttel,Stadt	7 816	4 005	492	48	22	2 240	1 840	1 322	-
241005 Garbsen,Stadt	7 370	3 628	1 111	37	12	3 024	2 268	1 019	-
241010 Langenhagen,Stadt	6 072	2 926	663	23	32	2 041	1 881	556	-
252006 Hameln,Stadt	8 654	4 389	814	24	25	2 452	2 159	1 151	-
254021 Hildesheim,Stadt	17 614	8 753	1 329	80	50	4 175	3 299	1 841	-
351006 Celle,Stadt	10 457	5 261	524	107	35	3 525	2 535	1 621	-
352011 Cuxhaven,Stadt	5 628	2 792	724	26	12	2 289	1 748	1 090	-
355022 Lüneburg,Hansestadt	11 304	5 673	580	30	17	2 484	2 604	1 480	-
359038 Stade,Hansestadt	7 369	3 735	389	67	44	2 181	1 854	1 020	-
454032 Lingen (Ems),Stadt	7 256	3 615	228	43	26	2 719	2 098	1 041	-
456015 Nordhorn,Stadt	6 497	3 223	587	29	21	2 686	2 186	1 161	-
459024 Melle,Stadt	5 801	2 840	506	-	-	2 342	2 175	978	-

1) An Grundschulen, Förderschulen und Integrierten Gesamtschulen. - 2) Einschl. entsprechendem Schulzweig der Koop. Gesamtschule. - 3) Orientierungsstufe letztmalig 2003

Noch: Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1998 und 2008

Kreisfreie Stadt, Landkreis Statistische Region Land Niedersachsen		Davon in Schulgliederung									
		Hauptschule ²⁾⁴⁾		Realschule ²⁾		Gymnasium ²⁾⁵⁾		IGS, FWS ⁶⁾		Förderschule	
		1998	2008	1998	2008	1998	2008	1998	2008	1998	2008
101	Braunschweig,Stadt	2 024	1 918	2 275	3 029	6 917	11 031	3 089	3 417	1 096	1 006
102	Salzgitter,Stadt	1 596	1 443	2 047	2 958	1 879	3 288	-	-	420	438
103	Wolfsburg,Stadt	1 269	1 108	1 855	2 265	3 212	5 588	1 597	1 974	577	485
151	Gifhorn	2 271	2 264	3 043	4 942	2 561	5 057	-	-	402	465
152	Göttingen	2 280	2 081	3 244	4 649	5 946	9 779	1 802	1 963	1 074	1 135
153	Goslar	1 556	1 421	2 201	3 442	2 861	4 366	-	-	804	691
154	Helmstedt	1 157	844	1 605	1 732	1 391	2 768	-	676	493	505
155	Northheim	1 531	1 493	2 209	3 211	2 983	5 704	524	517	670	603
156	Osterode am Harz	1 003	944	1 284	1 897	1 804	2 518	-	-	308	401
157	Peine	1 519	1 683	2 181	3 048	1 903	4 238	110	1 184	624	604
158	Wolfenbüttel	1 319	1 312	1 300	2 889	1 978	3 739	-	-	474	491
1	Braunschweig	17 525	16 511	23 244	34 062	33 435	58 076	7 122	9 731	6 942	6 824
241	Region Hannover	8 042	7 727	13 158	19 354	22 233	40 134	10 020	12 316	5 549	5 865
241001	dar.: Hannover, Landeshptst.	3 312	2 698	4 253	5 645	10 012	16 937	7 057	8 748	2 789	2 913
251	Diepholz	2 257	2 385	3 430	6 312	3 739	7 350	-	53	772	889
252	Hameln-Pyrmont	1 665	1 877	2 531	4 039	2 790	5 459	-	-	623	633
254	Hildesheim	2 812	3 114	3 857	6 197	7 330	10 675	1 647	1 764	1 640	1 806
255	Holzminde	1 019	724	1 379	1 837	968	1 348	-	-	315	381
256	Nienburg (Weser)	1 814	1 740	2 031	3 338	1 768	4 294	-	-	597	710
257	Schaumburg	1 518	1 472	2 071	3 157	3 861	7 177	606	905	528	373
2	Hannover	19 127	19 039	28 457	44 234	42 689	76 437	12 273	15 038	10 024	10 657
351	Celle	2 541	2 546	2 933	5 113	3 091	5 659	-	-	857	925
352	Cuxhaven	2 612	2 714	3 018	5 200	3 593	6 727	-	156	783	932
353	Harburg	1 890	2 569	3 364	6 395	3 866	9 149	574	604	535	683
354	Lüchow-Dannenberg	600	529	851	1 288	1 024	1 505	160	288	186	296
355	Lüneburg	1 612	1 946	2 466	4 352	3 573	7 140	425	458	622	652
356	Osterholz	904	878	1 645	2 843	1 957	4 453	622	908	383	384
357	Rotenburg (Wümme)	2 217	2 501	2 673	5 050	3 014	5 922	-	-	784	763
358	Sothau-Fallingbostel	2 041	2 174	2 083	3 832	2 361	4 869	308	327	509	639
359	Stade	2 464	2 856	3 298	5 732	3 149	6 572	254	387	418	635
360	Uelzen	1 066	1 175	1 539	2 470	1 484	3 414	-	-	466	331
361	Verden	1 621	1 648	2 171	3 604	2 798	5 251	464	430	364	383
3	Lüneburg	19 568	21 536	26 041	45 879	29 910	60 661	2 807	3 558	5 907	6 623
401	Delmenhorst,Stadt	919	1 021	1 078	1 629	1 295	2 216	505	840	310	328
402	Elden,Stadt	748	666	630	1 202	1 297	2 295	-	-	125	198
403	Oldenburg(Oldb),Stadt	1 077	1 294	1 706	2 594	4 192	7 347	1 821	2 278	1 024	1 107
404	Osnabrück,Stadt	1 653	1 693	2 529	3 784	5 738	9 207	-	-	1 288	1 199
405	Wilhelmshaven,Stadt	754	1 001	948	1 425	1 649	2 096	1 086	1 325	361	394
451	Ammerland	1 342	1 498	1 715	3 369	1 893	4 068	-	-	362	587
452	Aurich	2 012	2 327	3 021	5 124	2 570	4 923	1 802	2 449	999	1 148
453	Cloppenburg	2 670	3 192	2 854	5 460	2 567	5 145	-	-	697	736
454	Emsland	4 777	5 125	5 441	9 515	8 279	11 251	524	661	1 458	1 299
455	Friesland	1 189	1 516	1 245	2 565	1 449	2 762	-	-	361	612
456	Grafschaft Bentheim	1 901	2 282	2 314	3 960	2 559	4 684	-	-	784	737
457	Leer	2 225	2 621	2 568	4 700	2 160	3 688	678	1 125	908	1 029
458	Oldenburg	1 475	1 488	1 829	3 708	1 225	2 756	-	-	499	552
459	Osnabrück	4 603	4 948	5 454	9 291	4 419	8 105	1 434	1 676	1 149	1 304
460	Vechna	1 937	2 035	2 100	4 209	4 099	5 888	-	-	579	818
461	Wesermarsch	1 302	1 426	1 329	2 822	2 251	3 608	-	-	315	423
462	Wittmund	819	982	821	1 680	1 127	1 982	-	-	327	337
4	Weser-Ems	31 403	35 115	37 582	67 037	48 769	82 021	7 850	10 354	11 546	12 808
	Niedersachsen	87 623	92 201	115 324	191 212	154 803	277 195	30 052	38 681	34 419	36 912
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152012	Göttingen,Stadt	1 010	754	1 354	1 707	4 541	7 330	1 802	1 963	584	599
153005	Goslar,Stadt	443	364	753	1 031	1 078	1 721	-	-	213	245
157006	Peine,Stadt	522	517	626	789	1 228	2 276	-	1 184	195	222
158037	Wolfenbüttel,Stadt	559	639	948	1 148	1 978	3 739	-	-	351	428
241005	Garbsen,Stadt	404	480	795	891	1 023	1 597	1 606	1 811	238	311
241010	Langenhagen,Stadt	306	266	425	823	616	1 183	1 187	1 413	403	474
252006	Hameln,Stadt	555	608	1 018	1 560	2 304	3 848	-	-	433	454
254021	Hildesheim,Stadt	1 085	1 239	1 532	2 610	5 359	7 589	1 647	1 764	940	1 063
351006	Celle,Stadt	925	880	1 080	2 224	2 632	4 160	-	-	534	623
352011	Cuxhaven,Stadt	727	796	659	1 034	920	1 687	-	156	187	195
355022	Lüneburg,Hansestadt	903	887	1 442	1 732	2 510	5 083	425	458	505	523
359038	Stade,Hansestadt	661	665	768	1 173	1 845	2 966	254	321	216	346
454032	Lingen (Ems),Stadt	617	629	665	1 119	1 964	2 517	524	661	233	206
456015	Nordhorn,Stadt	714	806	851	1 359	858	1 748	-	-	408	377
459024	Melle,Stadt	550	728	776	1 175	747	1 434	-	54	106	235

2) Einschl. entsprechendem Schulzweig der Koop. Gesamtschule. - 4) 1998 einschl. Integrierter Haupt- und Realschule. - 5) Einschl. Abendgymnasium und Kolleg. - 6) Ab 2005 einschl. Schulen mit Gesamtschulcharakter.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im März 2009

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder ^{einschl.} Kälber und Jungrinder ¹⁾								Schweine		Lämmer ⁵⁾		übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)						G	H	G	H	G	H	G	H	G
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ²⁾	Kälber ³⁾	Jungrinder ⁴⁾									
a) nur taugliche Schlachttiere																	
Braunschweig	300	174	—	239	18	37	4	2	14 326	655	240	54	167	72	4	15	12
Hannover	623	91	7	427	83	80	15	11	46 546	553	497	37	823	53	19	—	10
Lüneburg	1 367	290	75	362	289	227	397	17	298 615	574	1691	27	466	126	5	14	71
Weser- Ems	48 630	327	922	17 770	17 431	2 724	9 707	76	1 136 063	1 314	728	114	240	69	40	2	44
Niedersachsen	50 920	882	1 004	18 798	17 821	3 068	10 123	106	1 495 550	3 096	3 156	232	1696	320	68	31	137
b) Schlachtmenge⁶⁾ in t																	
Braunschweig	102,1	54,1	—	85,4	5,4	10,5	0,6	0,3	1 329,3	60,8	4,3	1,0	5,0	2,2	0,1	0,3	3,2
Hannover	206,2	28,3	2,3	152,6	24,9	22,6	2,1	1,7	4 319,0	51,3	8,9	0,7	24,7	1,6	0,3	—	2,6
Lüneburg	363,4	90,0	24,3	129,3	86,6	64,2	56,3	2,7	27 708,5	53,3	30,4	0,5	14,0	3,8	0,1	0,3	18,7
Weser- Ems	14 029,0	99,2	298,3	6 348,7	5 222,0	770,6	1 377,3	12,0	105 415,3	121,9	13,1	2,1	7,2	2,1	0,7	0,0	11,6
Niedersachsen	14 700,7	271,6	324,9	6 716,0	5 338,8	867,9	1 436,4	16,7	138 772,1	287,3	56,8	4,2	50,9	9,6	1,2	0,6	36,2
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...																	
Februar 2009	12 762,0	261,0	327,6	6 047,2	4 708,2	691,5	972,5	15,0	122 225,5	291,1	45,8	2,7	51,5	7,1	0,5	0,4	33,5
März 2008	12 240,9	209,3	58,9	6 246,5	4 086,8	620,8	x	x	123 075,9	287,7	x	x	x	x	1,8	0,6	31,9
Jan. bis März 2009	42 908,1	791,2	903,1	20 190,0	15 952,1	2 405,7	3 345,0	112,3	394 333,5	906,1	142,1	10,5	169,7	28,5	2,7	1,3	106,9
Jan. bis März 2008	39 740,0	752,4	194,6	20 904,1	13 400,8	1 958,6	x	x	376 877,2	1 053,1	x	x	x	x	3,2	1,1	96,9
das ist eine Veränderung in %	+ 8,0	+ 5,2	x	- 3,4	+ 19,0	+ 22,8	x	x	+ 4,6	- 14,0	x	x	x	x	- 15,7	+ 18,4	+ 10,3
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg																	
Niedersachsen	288,70	x	323,59	357,27	299,58	282,90	141,89	157,93	92,79	18,00	30,00	18,00	264,00				

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben. - 3) Kälber bis zu 8 Monaten. - 4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1.FIGDV

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im März 2009⁸⁾

Statistische Region Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	März 2009	Januar bis März 2009	Februar 2009		März 2008		Januar bis März 2008	
			t	%	t	%	t	%
Braunschweig	17 791	50 582	15 800	+ 12,6	17 540	+ 1,4	51 495	- 1,8
Hannover	45 427	127 541	39 542	+ 14,9	42 347	+ 7,3	116 627	+ 9,4
Lüneburg	172 522	495 091	154 916	+ 11,4	161 941	+ 6,5	477 692	+ 3,6
Weser-Ems	246 147	700 057	218 205	+ 12,8	238 717	+ 3,1	675 306	+ 3,7
Niedersachsen	481 888	1 373 271	428 463	+ 12,5	460 545	+ 4,6	1 321 120	+ 3,9

8) Milchmengen wurden bis 12/2008 nach Unternehmenssitz der aufnehmenden Molkerei zugeordnet. Ab 01/2009 erfolgt die Zuordnung nach aufnehmender Verarbeitungsstätte.

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2009

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ⁹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	ins-gesamt	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- ¹⁰⁾					hühner-	Jungmast-	Trut-
	Anzahl		hennen		küken		rassen		küken				hühner		
1 000 Stück															
Januar	10 490,4	271 662	5 604,0	32 052,5	•	—	3 310,6	2 040,2	24 077,6	•	—	3 273,6	55 298,9	29 950,9	22 117,0
Februar	10 384,5	244 657	5 371,3	29 520,2	•	—	4 376,3	1 805,1	22 110,3	•	—	3 117,2	46 988,4	26 962,4	18 201,5
März	10 210,4	265 061	5 847,4	27 983,6	•	117,4	4 775,4	2 088,6	22 488,8	•	—	3 549,3	53 945,0	31 387,3	20 591,8
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
März 2009	- 8,4	- 11,1	+ 6,6	- 4,4	x	- 19,4	8,7	2,1	- 1,6	x	x	+ 17,2	+ 8,4	+ 19,6	+ 2,0
Januar bis März 2009	- 7,6	- 11,5	+ 20,1	+ 4,0	x	x	- 15,4	- 2,0	+ 3,7	x	x	+ 3,1	+ 3,2	+ 8,5	+ 0,0

9) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 10) Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ im 2. Quartal 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Entgelte	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal			
						Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Entgelte
						Anzahl	1 000 Euro	1 000	1 000 Euro	Prozent
101	Braunschweig, Stadt	16 294	644 796	5 700	205 721	-2,4	-8,0	-6,7	+0,8
102	Salzgitter, Stadt	21 588	1 456 528	6 348	226 651	-1,0	-47,4	-17,8	-6,3
103	Wolfsburg, Stadt	52 608	.	19 622	.	+5,7	.	+0,5	.
151	Gifhorn	4 414	.	1 673	.	-8,0	.	-9,7	.
152	Göttingen	13 106	631 105	4 649	132 883	-3,6	-21,0	-13,4	-6,2
153	Goslar	6 404	326 530	2 086	63 885	-9,4	-31,0	-23,8	-21,4
154	Helmstedt	1 806	.	786	.	-0,7	.	-7,1	.
155	Northeim	8 974	357 021	3 307	77 409	-5,5	-18,0	-12,9	-10,5
156	Osterode am Harz	7 343	332 549	2 541	68 779	-10,7	-43,0	-22,2	-14,7
157	Peine	4 997	287 969	1 811	45 827	+1,1	-42,8	-10,4	-2,6
158	Wolfenbüttel	2 539	.	907	.	-10,7	.	-18,9	.
1	Braunschweig	140 074	16 595 438	49 428	1 854 355	-0,7	-24,0	-9,1	+1,1
241	Region Hannover	52 333	3 411 216	18 289	605 388	-4,7	-26,2	-13,4	-8,2
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	34 292	2 253 481	11 403	416 607	-4,1	-30,8	-14,8	-10,1
251	Diepholz	7 607	778 146	2 858	73 296	-3,7	-26,1	-14,7	-10,0
252	Hameln-Pyrmont	8 754	378 602	3 109	92 413	-3,3	-28,2	-14,3	-8,7
254	Hildesheim	16 640	746 813	6 128	163 311	-5,3	-24,1	-14,0	-10,5
255	Holzminde	6 795	342 509	2 627	64 746	+2,1	-10,3	-3,8	-0,2
256	Nienburg (Weser)	5 504	389 274	2 080	49 382	-4,0	-26,9	-9,3	-5,1
257	Schaumburg	7 006	351 833	2 716	64 957	-8,4	-22,7	-11,1	-9,6
2	Hannover	104 640	6 398 394	37 807	1 113 493	-4,4	-25,2	-12,7	-8,3
351	Celle	8 202	401 270	3 166	92 612	+1,5	-12,1	-5,5	+3,9
352	Cuxhaven	3 427	251 349	1 275	28 285	+1,1	-22,9	-3,8	+0,4
353	Harburg	3 047	124 253	1 204	23 844	-10,5	-18,8	-15,1	-14,3
354	Lüchow-Dannenberg	2 139	121 986	711	16 862	-3,6	-34,4	-21,6	-18,6
355	Lüneburg	6 421	298 546	2 310	52 741	+1,8	-17,5	-7,0	-0,4
356	Osterholz	1 954	107 371	787	16 731	+3,4	-32,9	-2,6	-7,1
357	Rotenburg (Wümme)	5 111	354 063	1 981	47 417	-0,4	+5,0	-5,5	+4,8
358	Sothau-Fallingb.ostel	5 021	368 720	1 904	46 564	-3,4	-17,1	-11,7	-6,1
359	Stade	7 575	511 472	3 205	99 634	-0,4	-12,5	-3,7	+9,7
360	Uelzen	2 475	126 860	871	17 072	-14,1	-41,7	-24,1	-17,9
361	Verden	6 604	448 100	2 515	70 392	-1,6	-11,2	-11,1	+0,6
3	Lüneburg	51 976	3 113 991	19 930	512 154	-1,6	-16,6	-8,8	-0,2
401	Delmenhorst, Stadt	2 372	126 369	853	19 350	-1,3	-13,5	-9,7	-4,1
402	Emden, Stadt	9 968	.	3 770	.	-4,7	.	+1,5	.
403	Oldenburg, Stadt	3 467	183 990	1 300	31 514	-7,8	-13,3	-12,3	-5,4
404	Osnabrück, Stadt	11 303	579 457	3 525	113 530	-3,8	-39,1	-23,8	-12,5
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 842	768 621	1 093	31 670	+1,8	-56,8	-6,1	+3,7
451	Ammerland	5 196	425 021	2 000	48 203	-1,4	-5,6	-7,4	+1,2
452	Aurich	4 202	.	1 587	.	+11,0	.	+2,3	.
453	Cloppenburg	12 539	1 059 015	5 127	93 247	+2,1	-2,9	-2,4	+1,2
454	Emsland	26 582	2 344 500	10 175	241 261	+0,3	-34,9	-7,4	-2,0
455	Friesland	3 180	238 382	1 406	44 038	-2,2	+8,0	+4,1	+35,1
456	Grafschaft Bentheim	8 321	383 605	3 277	74 447	+1,1	-18,4	-5,6	+8,2
457	Leer	2 708	123 987	1 078	20 557	-1,5	-8,3	-6,7	-5,2
458	Oldenburg	4 910	246 971	1 823	40 351	+6,4	-31,9	-6,8	-1,4
459	Osnabrück	25 462	1 493 609	9 507	214 263	-1,9	-18,7	-9,8	-5,5
460	Vechta	13 581	1 018 450	5 589	114 730	-0,7	-12,8	-4,4	+2,3
461	Wesermarsch	8 460	546 111	3 368	108 693	+3,9	-15,7	-1,0	+17,8
462	Wittmund	951	47 196	419	7 455	-6,2	-32,6	-12,3	-7,6
4	Weser-Ems	146 045	10 227 303	55 897	1 369 143	-0,4	-26,1	-7,0	-0,1
	Niedersachsen	442 735	36 335 126	163 062	4 849 145	-1,6	-24,2	-9,2	-1,7
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	8 056	429 580	2 716	87 295	-3,2	-23,2	-14,2	-8,9
153 005	Goslar, Stadt	2 960	88 429	918	30 071	-12,7	-50,4	-29,7	-25,9
157 006	Peine, Stadt	4 037	228 748	1 414	37 770	+3,0	-46,8	-9,7	-0,3
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	1 280	127 542	486	12 965	-14,1	-41,7	-13,1	-11,9
241 005	Garbsen, Stadt	861	30 369	288	5 657	-16,9	-33,3	-20,7	-25,9
241 010	Langenhagen, Stadt	4 050	574 852	1 653	51 990	+2,0	-0,2	+1,9	+13,9
252 006	Hameln, Stadt	2 886	124 550	1 063	29 863	-3,2	-33,5	-11,7	-5,8
254 021	Hildesheim, Stadt	6 692	229 233	2 400	71 708	-12,3	-39,3	-18,8	-14,7
351 006	Celle, Stadt	5 296	298 508	2 150	58 703	+3,1	-11,2	-1,5	+4,1
352 011	Cuxhaven, Stadt	2 193	127 044	768	17 869	+0,6	-10,8	-4,0	+2,7
355 022	Lüneburg, Hansestadt	4 953	264 413	1 803	42 261	+1,1	-18,0	-7,4	-1,0
359 038	Stade, Hansestadt	4 536	315 564	1 998	67 337	+0,6	-5,2	-0,5	+12,2
454 032	Lingen (Ems), Stadt	4 596	963 257	1 778	47 027	+10,3	-32,1	+4,7	+3,9
456 015	Nordhorn, Stadt	1 775	71 377	708	14 842	+2,5	-5,2	-2,4	+4,0
459 024	Melle, Stadt	4 433	186 129	1 607	38 538	-6,2	-21,6	-14,1	-9,7

1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Im Quartalsdurchschnitt.

Außenhandel

Juni 2009

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	Juni 2009	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Juni 2009	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar bis Juni 2009	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar bis Juni 2009	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
	1 000 Euro		%		1 000 Euro		%			
1 Lebende Tiere	18 083	107 213	0,4	-13,9	+3,6	29 560	212 989	0,7	-5,6	+58,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	296 069	1 739 423	6,2	-10,6	-4,4	163 175	957 605	3,1	+4,9	-4,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	204 838	1 269 831	4,5	-0,8	-6,1	258 443	1 549 339	5,0	+3,0	-7,0
4 Genussmittel	51 691	243 562	0,9	-31,7	-12,3	39 483	182 642	0,6	-36,5	-21,4
5 Rohstoffe	47 691	291 405	1,0	-55,0	-49,4	1 266 968	8 746 115	28,3	-32,8	-14,4
6 Halbwaren	326 683	1 531 122	5,5	-54,8	-59,1	542 462	2 001 021	6,5	-12,6	-32,1
7 Vorerzeugnisse	596 965	3 447 689	12,3	-29,4	-32,1	459 768	2 600 842	8,4	-29,8	-30,7
8 Enderzeugnisse	3 637 943	18 297 996	65,1	-17,2	-26,8	2 182 795	12 541 897	40,6	-12,6	-16,8
Insgesamt	5 380 722	28 088 273	100,0	-23,6	-29,7	5 315 533	30 923 283	100,0	-19,5	-17,7
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen¹⁾										
201+202 Milch und Milchzeugnisse (ohne Käse)	59 706	305 690	1,1	-22,3	-34,2	12 462	64 265	0,2	-53,2	-35,8
204 Fleisch, Fleischwaren	161 072	964 582	3,4	+0,1	+15,5	74 678	380 170	1,2	+37,0	-0,8
518 Erdöl und Erdgas	1 813	30 847	0,1	-96,6	-88,3	1 153 039	7 987 490	25,8	-32,6	-13,3
661 bis 679 Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	210 804	905 096	3,2	-64,4	-67,5	139 911	704 083	2,3	-38,7	-38,7
708 Papier und Pappe	86 390	491 255	1,7	-15,3	-25,4	51 433	310 032	1,0	-36,1	-31,9
732 bis 749 Chemische Vorerzeugnisse	300 058	1 591 602	5,7	-15,8	-22,2	264 425	1 484 565	4,8	-20,3	-23,8
751 bis 781 Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	169 543	1 134 013	4,0	-48,3	-43,9	106 417	607 247	2,0	-46,1	-43,3
801 bis 807 Bekleidung	4 727	59 938	0,2	-31,7	-24,1	122 951	800 755	2,6	+18,4	+14,1
816 Kautschukwaren	61 476	315 701	1,1	-12,0	-23,1	90 167	528 400	1,7	-31,2	-13,1
820 bis 829 Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	113 671	669 415	2,4	-22,6	-19,3	108 382	625 163	2,0	-14,6	-13,1
841 bis 859 Maschinen	537 883	3 196 869	11,4	-24,5	-20,7	302 135	1 739 606	5,6	-19,8	-17,6
861 bis 869 Elektrotechnische Erzeugnisse	325 615	1 562 736	5,6	-6,9	-19,5	239 784	1 370 803	4,4	-7,0	-20,8
871 bis 873 Feinmechanische und optische Erzeugnisse	102 102	582 242	2,1	-28,0	-26,8	59 381	321 336	1,0	+3,0	-7,3
831 bis 839 Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	296 360	1 960 650	7,0	-21,7	-20,4	165 935	945 809	3,1	-3,9	-4,8
883 Luftfahrzeuge	39 696	182 327	0,6	-24,0	+0,7	45 954	372 643	1,2	-46,4	-26,3
884 bis 887 Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 318 927	7 266 346	25,9	-33,4	-37,5	759 728	3 992 444	12,9	-12,6	-24,3
Außenhandel nach Erdteilen										
Afrika	134 943	725 858	2,6	-27,3	-17,4	131 418	593 660	1,9	-26,4	-21,5
Amerika	898 179	2 895 780	10,3	+28,0	-20,5	466 596	2 567 254	8,3	-29,0	-32,5
Asien	592 877	2 910 640	10,4	-8,8	-12,2	492 202	3 045 524	9,8	+9,4	+1,1
Australien-Ozeanien	55 939	293 972	1,0	+22,7	+7,8	11 564	116 491	0,4	-22,2	+128,1
Europa	3 697 473	21 256 194	75,7	-32,3	-33,3	4 213 753	24 599 648	79,6	-20,5	-17,8
Außenhandel nach ausgewählten Ländern										
EU-Länder insgesamt	3 234 540	18 616 715	66,3	-31,6	-33,3	2 939 942	16 127 010	52,2	-18,0	-21,8
davon: Frankreich	427 927	2 377 182	8,5	-35,3	-37,0	471 339	1 761 841	5,7	+44,1	-13,8
Niederlande	453 953	2 774 995	9,9	-40,1	-30,5	536 768	3 361 866	10,9	-15,7	-12,2
Italien	287 208	1 888 584	6,7	-12,7	-17,3	226 165	1 229 731	4,0	+2,5	-2,3
Vereinigtes Königreich	382 053	1 865 994	6,6	-26,4	-39,2	191 239	1 031 554	3,3	-56,2	-47,9
Irland	35 835	216 066	0,8	-56,4	-65,6	16 680	114 338	0,4	-47,4	-36,4
Dänemark	106 671	669 776	2,4	-33,7	-29,4	126 885	617 355	2,0	+41,1	-0,1
Griechenland	61 306	282 359	1,0	-18,0	-16,2	7 226	54 326	0,2	+35,4	+24,1
Portugal	54 294	274 077	1,0	-24,3	-36,4	37 445	246 852	0,8	-35,1	-37,8
Spanien	198 526	1 271 678	4,5	-41,5	-43,3	170 301	1 137 498	3,7	-10,3	-1,3
Schweden	127 389	659 953	2,3	-25,2	-39,9	84 476	494 403	1,6	-43,7	-31,6
Finnland	54 077	302 505	1,1	-44,5	-42,7	58 026	297 874	1,0	-18,7	-37,9
Österreich	213 758	1 251 492	4,5	-16,5	-18,4	101 880	634 280	2,1	-16,6	-13,2
Belgien	231 497	1 273 907	4,5	-18,9	-28,0	183 205	1 169 308	3,8	-32,9	-28,2
Luxemburg	21 738	121 015	0,4	-2,3	-33,2	7 899	60 444	0,2	-36,3	-10,3
Malta	908	5 374	0,0	-29,4	-15,0	498	3 292	0,0	-5,7	-35,7
Estland	8 717	49 136	0,2	-40,0	-39,9	6 017	39 191	0,1	+110,4	+109,5
Lettland	6 142	38 451	0,1	-52,7	-59,4	3 736	27 158	0,1	-6,0	-11,9
Litauen	10 891	63 954	0,2	-32,2	-41,9	12 650	61 449	0,2	-26,6	-29,5
Polen	197 470	1 188 809	4,2	-37,9	-30,6	291 823	1 567 623	5,1	-23,7	-25,2
Tschechische Republik	163 227	848 366	3,0	-26,3	-34,5	165 215	864 486	2,8	-6,9	-18,4
Slowakei	49 006	387 849	1,4	-48,2	-31,2	82 636	520 451	1,7	-53,7	-47,2
Ungarn	62 582	384 365	1,4	-42,7	-37,3	90 941	479 577	1,6	-23,5	-37,0
Rumänien	50 962	260 318	0,9	-14,6	-23,3	32 041	158 516	0,5	-5,0	-10,5
Bulgarien	8 618	50 611	0,2	-47,2	-36,3	16 689	79 769	0,3	-0,7	-21,2
Slowenien	16 240	89 377	0,3	-43,8	-39,3	17 339	105 620	0,3	-29,6	-34,3
Zypern	3 546	20 523	0,1	-36,5	-41,7	822	8 208	0,0	-50,0	-23,8
Norwegen	61 041	282 369	1,0	-22,7	-40,1	991 203	7 148 986	23,1	-28,0	-5,9
Schweiz	135 387	775 292	2,8	-7,6	-16,0	61 357	347 933	1,1	-4,1	-18,2
Türkei	58 906	349 165	1,2	-26,3	-30,4	68 091	344 398	1,1	-10,1	-10,3
Russische Föderation	126 063	759 047	2,7	-44,7	-39,7	101 681	410 137	1,3	-40,8	-42,1
Südafrika	30 401	207 331	0,7	-54,0	-37,7	67 174	204 988	0,7	+102,7	-16,3
Vereinigte Staaten von Amerika	787 153	2 057 349	7,3	+65,0	-19,5	125 874	859 187	2,8	-32,1	-29,3
Kanada	21 727	195 927	0,7	-35,4	-9,4	28 635	136 317	0,4	-33,2	-29,6
Mexiko	29 162	260 722	0,9	-53,5	-28,7	162 736	725 153	2,3	-30,4	-39,8
Brasilien	34 900	174 906	0,6	-8,3	-16,2	89 170	548 188	1,8	-17,8	-26,3
China	197 503	823 049	2,9	+38,8	+1,3	295 379	1 701 214	5,5	+26,7	+14,3
Japan	58 646	308 089	1,1	-15,9	-9,4	31 607	244 436	0,8	-31,6	-34,2
Australien	36 254	225 124	0,8	-2,4	-1,6	9 305	99 826	0,3	-15,3	+166,5

1) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Verkehr

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Mai 2009 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	Mai		Januar bis Mai	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere)	192,6	-10,1	719,0	-17,1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	178,5	-14,1	815,5	-23,7
Feste mineralische Brennstoffe	290,5	-25,3	1 567,5	-15,5
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase	287,7	-22,1	1 415,0	-28,3
Erze und Metallabfälle	60,7	-54,0	286,2	-55,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	24,2	-58,1	116,3	-48,4
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	380,8	-36,6	1 603,1	-40,9
Düngemittel	40,9	-43,2	181,9	-58,4
Chemische Erzeugnisse	125,3	-48,4	622,0	-50,3
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	56,2	+28,0	238,4	+1,3
insgesamt	1 637,4	-29,7	7 565,3	-32,9
darunter:				
Brake	91,0	-9,2	432,0	-0,2
Nordenham	129,0	-34,2	741,0	+7,4
Oldenburg	81,0	-5,8	336,0	+1,5
Osnabrück	23,0	-53,8	147,0	-28,5
Salzgitter/Beddingen	136,0	-39,4	715,0	-17,5
Braunschweig	58,0	-3,0	228,0	+1,2
Hannover ¹⁾	77,0	-31,6	421,0	+1,3
Misburg	32,0	-14,9	113,0	-18,6
Hildesheim	35,0	-9,8	192,0	+15,9
Emden	150,0	-3,4	698,0	-3,4
Holthausen	203,0	+7,3	803,0	-0,6
Dörpen	101,0	-31,0	523,0	-5,9

1) Einschließlich Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Mai 2009 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Mai		Januar bis Mai	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth	416 010	-23,9	1 938 798	-26,1
Cuxhaven	135 143	-21,8	659 332	-19,6
Brake	405 548	-27,5	1 810 839	-30,5
Nordenham	244 727	-0,5	1 255 975	-3,7
Wilhelmshaven	3 092 142	-16,1	15 655 286	-7,6
Emden	277 837	-32,2	1 474 148	-26,9
Leer	4 044	-56,3	22 850	-50,4
Papenburg	19 370	-17,1	142 436	-19,6
übrige ¹⁾	45 757	-28,2	253 696	-18,0
insgesamt	4 640 578	-18,8	23 222 360	-13,5

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - Juli 2009

Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	2009		Veränderung 2009 gegenüber 2008 in %	
		Juli	Januar bis Juli	Juli	Januar bis Juli
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	6 562	39 253	-8,4	-12,2
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Anzahl	533 673	2 822 654	-12,0	-12,0
Durchgang ³⁾	Anzahl	4 181	26 476	-2,2	+0,9
Fracht⁴⁾					
Luftfrachtaufkommen	Tonnen	290	2 082	-46,5	-39,9
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	1 166	6 788	+11,8	-1,1

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge. - 2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge. - 3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten. - 4) Ohne Gepäck.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Mai 2009

Anmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Anmel-dungen insgesamt	darunter							
			Neuer-richtung	darunter				Um-wand-lung	Zuzug	Über-nahme
				Neu-gründung	Betriebs-gründung	Kleinge-werbe	Neben-erwerb			
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	484	441	441	63	237	141	-	25	18
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	11	11	5	6	-	-	3	3
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1 161	921	906	358	258	290	15	114	126
D	Energieversorgung	1 039	996	992	115	-	877	4	14	29
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	41	29	29	19	7	3	-	9	3
F	Baugewerbe / Bau	2 986	2 451	2 445	712	1 301	432	6	344	191
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	8 515	6 741	6 564	1 891	2 116	2 557	177	715	1 059
H	Verkehr und Lagerei	920	721	719	318	253	148	2	114	85
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	2 363	1 521	1 521	565	688	268	-	39	803
J	Information und Kommunikation	1 162	960	957	217	268	472	3	145	57
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 335	1 067	1 057	168	589	300	10	220	48
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	602	473	468	257	126	85	5	75	54
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 702	2 342	2 328	618	678	1 032	14	285	75
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3 378	2 908	2 900	497	1 226	1 177	8	345	125
P	Erziehung und Unterricht	536	462	462	118	149	195	-	39	35
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	328	278	276	69	106	101	2	23	27
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	664	545	539	133	110	296	6	55	64
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	2 552	2 219	2 219	266	929	1 024	-	173	160
A-5	Anmeldungen insgesamt	30 785	25 086	24 834	6 389	9 047	9 398	252	2 737	2 962

Abmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Abmel-dungen insgesamt	darunter						Fortzug	Über-gabe
			Aufgabe	darunter				Um-wand-lung		
				voll-stänge Aufgabe	Betriebs-aufgabe	Kleinge-werbe	Neben-erwerb			
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	332	258	258	32	147	79	-	49	25
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	13	13	9	4	-	-	2	2
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	981	735	717	248	320	149	18	106	140
D	Energieversorgung	100	50	48	15	2	31	2	26	24
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40	31	30	15	9	6	1	6	3
F	Baugewerbe / Bau	2 549	2 006	1 999	515	1 215	269	7	312	231
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	8 460	6 681	6 448	1 884	2 816	1 748	233	705	1 074
H	Verkehr und Lagerei	984	784	773	305	366	102	11	93	107
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	2 342	1 717	1 715	582	950	183	2	43	582
J	Information und Kommunikation	943	719	712	153	307	252	7	157	67
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 533	1 241	1 225	154	739	332	16	231	61
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	484	341	335	126	154	55	6	97	46
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 009	1 593	1 566	375	662	529	27	331	85
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2 688	2 228	2 223	387	1 166	670	5	327	133
P	Erziehung und Unterricht	371	285	284	62	131	91	1	44	42
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	242	192	192	29	104	59	-	23	27
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	467	383	376	93	145	138	7	45	39
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1 781	1 431	1 429	178	784	467	2	199	151
A-5	Abmeldungen insgesamt	26 323	20 688	20 343	5 162	10 021	5 160	345	2 796	2 839

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis Mai 2009

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Salden ²⁾				Quotienten ³⁾			
		An-/Ab-meldunen insgesamt	darunter			An-/ab-meldunen insgesamt	darunter		
			Neuer-richtung/ Aufgabe	Betriebs-gründung/ -aufgabe	sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung		Neuer-richtung/ Aufgabe	Betriebs-gründung/ -aufgabe	sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	+ 152	+ 183	+ 31	+ 152	1,46	1,71	1,97	1,67
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	± 0	- 2	- 4	+ 2	1,00	0,85	0,56	1,50
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+ 180	+ 186	+ 110	+ 79	1,18	1,25	1,44	1,17
D	Energieversorgung	+ 939	+ 946	+ 100	+ 844	10,39	19,92	7,67	26,58
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+ 1	- 2	+ 4	- 5	1,03	0,94	1,27	0,67
F	Baugewerbe / Bau	+ 437	+ 445	+ 197	+ 249	1,17	1,22	1,38	1,17
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+ 55	+ 60	+ 7	+ 109	1,01	1,01	1,00	1,02
H	Verkehr und Lagerei	- 64	- 63	+ 13	- 67	0,93	0,92	1,04	0,86
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	+ 21	- 196	- 17	- 177	1,01	0,89	0,97	0,84
J	Information und Kommunikation	+ 219	+ 241	+ 64	+ 181	1,23	1,34	1,42	1,32
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	- 198	- 174	+ 14	- 182	0,87	0,86	1,09	0,83
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+ 118	+ 132	+ 131	+ 2	1,24	1,39	2,04	1,01
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+ 693	+ 749	+ 243	+ 519	1,34	1,47	1,65	1,44
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+ 690	+ 680	+ 110	+ 567	1,26	1,31	1,28	1,31
P	Erziehung und Unterricht	+ 165	+ 177	+ 56	+ 122	1,44	1,62	1,90	1,55
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+ 86	+ 86	+ 40	+ 44	1,36	1,45	2,38	1,27
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+ 197	+ 162	+ 40	+ 123	1,42	1,42	1,43	1,43
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+ 771	+ 788	+ 88	+ 702	1,43	1,55	1,49	1,56
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+4 462	+4 398	+1 227	+3 264	1,17	1,21	1,24	1,22

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar - Juni 2009

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Einzelun- ternehmen,	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company	Sonstige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
			Freie Berufe, Kleingewer- be u.Ä.	Insgesamt	dar.:	GmbH	AG, KGaA	Limited by Shares (Ltd)		
					GmbH Co. KG					
Anzahl										1 000 €
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	9	2	1	3	-	-	-	3 892
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	108	18	8	7	80	2	-	-	660 603
D	Energieversorgung	2	-	1	1	-	1	-	-	468
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	10	3	1	-	6	-	-	-	53 329
F	Baugewerbe	248	89	33	19	120	-	6	-	68 796
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	290	117	24	19	131	1	17	-	218 771
H	Verkehr und Lagerei	94	47	10	8	35	-	2	-	36 991
I	Gastgewerbe	115	76	9	2	28	-	2	-	18 280
J	Information und Kommunikation	25	9	3	3	11	-	2	-	5 252
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	25	11	5	4	7	1	1	-	32 651
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	40	8	9	8	21	-	2	-	50 057
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	155	37	8	7	98	3	9	-	131 846
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	102	51	11	3	28	-	11	1	15 513
P	Erziehung und Unterricht	16	8	-	-	7	-	-	1	3 890
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	31	16	1	-	7	-	-	7	17 827
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24	4	4	3	11	-	1	4	3 228
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	35	21	5	2	4	-	2	3	4 491
A-S	Insgesamt	1 334	524	134	87	597	8	55	16	1 325 886

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Juni 2009

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
					Anzahl	%	1 000 €	
nach Art des Verfahrens								
Eröffnete Verfahren	9 152	x	x	9 152	9 204	- 0,6	1 979 957	216
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	557	x	557	557	± 0,0	77 773	140
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	95	95	92	+ 3,3	2 813	30
Insgesamt	9 152	557	95	9 804	9 853	- 0,5	2 060 543	210
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
Unter 5 000 Euro	352	95	13	460	504	- 8,7	1 466	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	5 184	231	72	5 487	5 598	- 2,0	122 666	22
50 000 bis unter 250 000 Euro	2 736	161	9	2 906	2 857	+ 1,7	334 624	115
250 000 bis unter 500 000 Euro	484	29	-	513	487	+ 5,3	177 159	345
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	224	26	1	251	237	+ 5,9	171 937	685
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	136	13	-	149	149	± 0,0	280 666	1 884
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	28	-	-	28	19	+ 47,4	309 021	11 036
25 000 000 Euro und mehr	8	-	-	8	2	+300,0	663 004	82 876
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	3	x	14	11	+ 27,3	3 892	278
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	x	-	-	± 0,0	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	94	14	x	108	73	+ 47,9	660 603	6 117
Energieversorgung	1	1	x	2	5	- 60,0	468	234
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	7	3	x	10	5	+100,0	53 329	5 333
Baugewerbe	208	40	x	248	258	- 3,9	68 796	277
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	220	70	x	290	260	+ 11,5	218 771	754
Verkehr und Lagerei	81	13	x	94	82	+ 14,6	36 991	394
Gastgewerbe	92	23	x	115	118	- 2,5	18 280	159
Information u. Kommunikation	18	7	x	25	17	+ 47,1	5 252	210
Finanz-, Versicherungs- Dienstleistg.	15	10	x	25	24	+ 4,2	32 651	1 306
Grundstücks- u. Wohnungswesen	25	15	x	40	29	+ 37,9	50 057	1 251
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	99	56	x	155	100	+ 55,0	131 846	851
Sonst.wirtschäftl. Dienstleistungen	70	32	x	102	89	+ 14,6	15 513	152
Öff.Verw.,Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x	-	-	± 0,0	-	-
Erziehung u. Unterricht	14	2	x	16	12	+ 33,3	3 890	243
Gesundheits- u. Sozialwesen	27	4	x	31	31	± 0,0	17 827	575
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	15	9	x	24	23	+ 4,3	3 228	135
Sonst.Dienstleistg.	26	9	x	35	47	- 25,5	4 491	128
Zusammen	1 023	311	x	1 334	1 184	+ 12,7	1 325 886	994
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	464	60	x	524	518	+ 1,2	121 891	233
Personengesellschaften	99	35	x	134	110	+ 21,8	157 073	1 172
darunter GmbH & Co. KG	66	21	x	87	68	+ 27,9	116 836	1 343
GbR	20	8	x	28	19	+ 47,4	36 057	1 288
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	428	169	x	597	499	+ 19,6	1 014 802	1 700
Aktiengesellschaften, KGaA	7	1	x	8	2	+300,0	26 756	3 345
Private Company Limited by Shares (Ltd)	15	40	x	55	42	+ 31,0	3 518	64
Genossenschaften	-	-	-	-	-	± 0,0	-	-
Sonstige Rechtsformen	10	6	-	16	13	+ 23,1	1 847	115
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	532	197	x	729	646	+ 12,8	468 287	642
darunter bis 3 Jahre alt	250	99	x	349	336	+ 3,9	247 567	709
8 Jahre und älter	442	98	x	540	461	+ 17,1	850 204	1 574
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein(e) Beschäftigte(r)	415	198	x	613	597	+ 2,7	228 468	373
1 Beschäftigte(r)	91	34	x	125	89	+ 40,4	22 290	178
2 bis 5 Beschäftigte	194	30	x	224	200	+ 12,0	166 639	744
6 bis 10 Beschäftigte	101	13	x	114	69	+ 65,2	50 456	443
11 bis 100 Beschäftigte	128	8	x	136	101	+ 34,7	255 587	1 879
Mehr als 100 Beschäftigte	16	-	x	16	9	+ 77,8	559 552	34 972
Übrige Schuldner								
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	73	11	x	84	83	+ 1,2	42 489	506
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 348	148	x	1 496	1 476	+ 1,4	278 798	186
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	362	3	2	367	381	- 3,7	59 272	162
Verbraucher	6 289	13	93	6 395	6 592	- 3,0	329 579	52
Nachlässe	57	71	x	128	137	- 6,6	24 519	192
Zusammen	8 129	246	95	8 470	8 669	- 2,3	734 656	87

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, **Ausgabe 2008 (WZ 2008)**, Kurzbezeichnungen. - 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe im Juni 2009 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juni 2009		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Juni 2009		Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Juni 2009	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Januar bis Juni 2009	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		in	in	in	in	in	in						
								jeweiligen Preisen		Preisen von 2000			
Einzelhandel													
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	113,3	-1,4	+5,8	+5,9	115,0	+5,9	106,4	+5,7	108,1	+5,3		
45.1	darunter												
	Handel mit Kraftwagen	115,0	-3,1	+9,2	+9,0	118,8	+9,0	108,3	+9,5	111,8	+8,8		
47.11	Einzelhandel mit ...												
	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	108,8	-6,2	-0,4	-0,6	110,3	-0,6	99,6	-0,3	101,2	-0,8		
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	85,2	+0,5	-0,7	-4,2	84,3	-4,2	82,8	-2,4	82,0	-5,5		
	Facheinzelhandel mit...												
47.2	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	80,2	-5,3	-2,5	-0,5	77,2	-0,5	72,6	-4,1	70,2	-2,1		
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (i. Verkaufsräumen)	98,4	+11,6	-5,6	-3,0	99,9	-3,0	119,9	-0,8	120,0	+1,9		
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	114,3	-2,6	+4,4	-0,4	114,4	-0,4	107,3	+1,1	108,1	-3,0		
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	124,3	+9,3	+3,4	+0,2	111,3	+0,2	121,2	+1,1	108,4	-1,7		
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	130,7	+1,7	+3,9	+2,1	129,1	+2,1	126,4	+1,4	124,8	-0,2		
	darunter mit...												
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	80,0	+13,5	-8,2	-7,5	87,9	-7,5	92,0	-3,4	99,4	-3,6		
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	115,5	+11,2	-3,8	+0,7	112,9	+0,7	143,0	+1,0	138,2	+5,9		
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	126,0	-9,3	+2,9	+0,6	119,6	+0,6	115,3	-1,9	110,0	-3,8		
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	109,2	+2,8	+5,4	-1,7	112,3	-1,7	103,2	+3,1	106,9	-3,5		
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	101,4	+10,3	+2,3	-3,2	98,9	-3,2	93,8	-1,1	92,1	-5,8		
47.71	Bekleidung	103,9	-6,8	+3,4	+0,3	105,6	+0,3	103,0	+2,6	103,7	-1,0		
47.72	Schuhen und Lederwaren	116,6	-6,8	+0,9	+0,6	112,3	+0,6	114,8	-0,5	110,0	-1,0		
47.80	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	157,2	+3,8	+6,5	+4,4	153,3	+4,4	150,0	+3,2	146,8	+1,6		
47.73	darunter Apotheken	164,6	+1,9	+6,0	+3,8	165,5	+3,8	155,6	+1,6	157,4	+0,2		
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	117,8	-2,0	-2,9	-3,8	117,5	-3,8	121,3	-4,3	121,6	-4,1		
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	181,2	+31,2	-4,0	-5,5	175,3	-5,5	191,0	-7,4	186,0	-7,6		
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	124,6	-23,4	-20,3	-6,6	135,9	-6,6	113,8	-21,7	125,1	-7,7		
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	102,3	+3,0	-8,3	-10,7	105,2	-10,7	99,2	+11,5	103,5	+2,9		
47	Einzelhandel insgesamt	111,8	-2,9	+0,4	-0,9	111,5	-0,9	105,8	+0,3	106,0	-1,1		
Gastgewerbe													
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	140,2	-8,0	-4,1	-4,1	121,9	-4,1	128,9	-6,3	112,6	-6,4		
55	Beherbergung	152,9	-6,1	+4,6	+0,4	134,8	+0,4	140,8	+2,6	124,4	-1,7		
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	137,6	-10,0	+3,5	-1,7	123,8	-1,7	127,0	+1,4	114,5	-3,8		
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	180,5	-2,6	+7,4	+6,5	175,8	+6,5	166,5	+5,5	162,6	+4,3		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	147,0	+5,9	+11,0	+3,6	117,5	+3,6	135,4	+9,0	108,5	+1,4		
56.10.3	Imbisshallen	189,7	-6,3	-3,0	-7,4	154,4	-7,4	174,3	-4,9	142,2	-9,4		
56.10.4	Cafés	337,1	-10,1	-2,0	+6,9	238,5	+6,9	311,6	-3,6	220,9	+5,0		
56.10.5	Eisdielen	116,1	-16,2	-6,7	-4,4	111,6	-4,4	107,0	-8,7	103,2	-6,5		
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	166,3	+7,7	+0,1	-0,3	152,3	-0,3	152,8	-2,0	140,4	-2,6		
56.2	Kantinen und Caterer	147,0	-6,6	+2,3	-0,5	131,9	-0,5	135,6	+0,2	121,9	-2,6		
56	Gastronomie												
55 + 56 (56-05)	Gastgewerbe insgesamt	144,4	-7,1	-0,1	-1,8	128,1	-1,8	133,0	-2,2	118,4	-4,0		

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel und Gastgewerbe im Juni 2009 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Juni 2009			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum			
						Messzahl	Prozent	Prozent	Prozent
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	104,6	104,1	105,8	-0,4	-3,8	-3,4	-3,6	-2,5
45.1	darunter Handel mit Kraftwagen	100,6	99,7	104,1	-0,5	-4,5	-3,9	-5,1	+0,8
47.11	Einzelhandel mit ...	113,0	106,6	115,5	+1,0	+6,3	+5,9	+6,0	+5,9
47.19	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmitt. (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	90,1	77,3	101,2	-1,0	-5,7	-7,0	-12,0	-3,2
47.2	sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)								
47.2	Fach Einzelhandel mit...	68,3	63,3	70,9	+0,7	+8,7	+8,5	-1,3	+14,0
47.4	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	104,7	101,4	118,1	-0,1	-6,1	-4,2	-4,6	-2,4
47.5	Kommunikations- u. Informationstechnik (i. Verkaufsräumen)	112,4	110,5	115,7	-0,1	-4,0	-5,7	-6,3	-4,6
47.6	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	116,5	114,0	118,8	+0,2	-1,5	-1,4	-1,0	-1,9
47.7	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	118,8	113,7	122,1	-0,3	-1,8	-2,4	-5,8	-0,2
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)								
47.7	darunter mit...								
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	79,3	71,8	108,8	-0,9	-14,5	-8,0	-10,0	-2,7
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	120,7	119,8	122,7	+0,3	-1,0	-1,3	-1,4	-0,6
47.52	Metalwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	123,6	118,3	133,1	-0,5	-3,1	-4,5	-5,0	-3,8
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	103,8	102,9	104,8	+0,2	-5,8	-6,5	-7,7	-4,6
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	98,2	90,8	104,7	+0,1	-1,1	-0,3	-4,5	+3,4
47.71	Bekleidung	107,0	103,3	109,0	-1,3	-4,3	-5,6	-6,5	-5,2
47.72	Schuhen und Lederwaren	107,9	104,5	108,9	-0,5	-1,4	-1,8	-3,3	-1,3
47.80	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	145,1	135,6	151,6	+0,0	+1,3	+0,1	-4,1	+2,8
47.73	darunter Apotheken	152,4	151,0	153,1	+0,4	+0,9	+0,2	+0,1	+0,3
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,8	98,3	92,1	-0,1	-9,6	-6,5	-8,8	-3,3
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	134,1	144,8	136,3	-3,3	-10,9	-14,9	-21,1	+0,4
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	172,1	240,3	149,2	+0,1	-9,4	-7,5	+3,1	-13,1
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	112,6	107,6	119,1	+1,0	-5,7	-7,8	-5,8	-10,1
47	Einzelhandel insgesamt	109,2	104,1	112,6	+0,3	+0,5	-0,2	-3,4	+1,9
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	138,3	123,0	156,4	+1,0	-6,8	-10,6	-13,1	-8,0
55	Beherbergung	144,9	124,9	168,0	+0,7	-5,8	-8,7	-12,7	-4,9
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	159,2	142,2	168,0	-0,9	+4,6	+4,7	+2,2	+5,9
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	144,9	132,6	151,7	-3,6	+2,3	+1,4	+2,9	+0,7
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	201,4	172,8	214,1	+2,6	+11,6	+11,6	+10,9	+11,8
56.10.3	Imbisshallen	170,8	150,2	179,6	+4,8	+5,4	+12,4	-1,1	+19,8
56.10.4	Cafés	171,4	133,5	184,4	-2,8	+2,3	-3,5	-7,6	-2,2
56.10.5	Eisdielen	336,9	320,3	358,4	+14,3	+26,2	+35,0	+0,0	+179,7
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	142,5	116,0	151,5	-2,9	+0,8	+1,5	-2,6	+2,6
56.2	Kantinen und Caterer	138,3	138,7	138,0	-6,3	-3,0	-3,9	+7,9	-8,2
56	Gastronomie	153,7	137,4	161,4	-1,8	+3,0	+3,3	+2,0	+3,8
55 + 56 (56-05) Gastgewerbe insgesamt		151,1	132,1	163,1	-1,1	+0,4	-0,5	-4,4	+1,7

Umsatzentwicklung im Großhandel im Juni 2009 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juni 2009		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Juni 2009	Veränderung (%) gegen- über Vorjah- reszeitraum	Juni 2009	Veränderung (%) gegen- über Vorjah- resmonat	Januar bis Juni 2009	Veränderung (%) gegen- über Vorjah- reszeitraum
		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 2000							
		Vormonat	Vorjahres- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Januar bis Juni 2009	Veränderung (%) gegen- über Vorjah- resmonat	Januar bis Juni 2009	Veränderung (%) gegen- über Vorjah- reszeitraum		
Großhandel mit...											
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	106,1	-1,3	-5,2	113,6	-3,1	90,8	+18,2	99,3	+26,5	
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	97,3	+0,1	-7,4	96,1	-6,9	88,5	-5,9	87,0	-6,4	
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	109,7	+5,3	-10,3	112,1	-2,0	108,6	-10,8	111,5	-2,9	
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	107,2	+10,7	-5,0	115,9	-4,7	170,0	+4,4	184,1	+8,8	
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	124,7	+21,0	-14,5	109,0	-14,5	110,6	-18,2	96,7	-17,6	
46.7	sonstiger Großhandel	101,2	+2,5	-29,3	98,8	-22,5	94,4	-16,4	93,0	-12,0	
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	104,9	+3,5	-15,1	104,8	-10,5	99,7	-8,1	100,4	-3,4	

Beschäftigung im Großhandel im Juni 2009 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Juni 2009			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Vollbe- schäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		in absoluten Zahlen		in Prozent				
		insgesamt	Vollbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Vormonat	Vorjahreszeit- raum	Vorjahresmonat	
Großhandel mit...								
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	102,1	100,3	108,1	-0,4	+4,3	+2,1	+1,5
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	100,7	91,6	126,1	+0,0	+3,0	-2,3	+21,0
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	105,0	102,3	114,3	-0,9	-3,1	-1,2	-10,9
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	121,9	120,7	128,3	-0,2	+2,3	+1,0	+5,2
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	114,3	112,7	120,4	-0,9	+4,8	+3,1	+6,3
46.7	sonstiger Großhandel	94,4	93,8	98,3	+0,2	-1,7	-2,9	-5,9
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	101,6	99,5	108,1	-0,4	+0,3	-0,4	+0,5

Beherbergung im Reiseverkehr Juni 2009

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik						dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni	
		Betriebe geöffnet	Betten angeboten	Ankünfte		Übernachtungen		Betten- auslastung	Betten- auslastung
				insgesamt	dar.: Ausländer	insgesamt	dar.: Ausländer		
		Anzahl						%	
101	Braunschweig, Stadt	51	3 764	24 620	4 152	41 468	8 131	36,7	36,7
102	Salzgitter, Stadt	23	777	3 417	307	7 677	1 350	32,9	30,9
103	Wolfsburg, Stadt	40	2 821	21 186	3 669	39 975	8 140	47,4	47,8
151	Gifhorn	90	3 010	11 075	1 066	31 379	4 008	34,8	35,2
152	Göttingen	110	6 081	39 798	5 184	67 692	9 501	37,2	38,3
153	Goslar	366	18 240	51 954	5 776	175 794	17 165	32,3	31,8
154	Helmstedt	35	1 697	8 904	1 859	16 385	3 182	32,2	31,3
155	Northem	105	4 185	16 186	1 644	47 330	2 756	37,7	29,2
156	Osterode am Harz	150	6 578	16 047	1 009	63 856	3 436	32,5	29,6
157	Peine	36	1 020	4 820	483	8 896	791	29,1	30,6
158	Wolfenbüttel	24	863	4 285	369	8 977	833	34,7	35,7
1	Braunschweig	1 030	49 036	202 292	25 518	509 429	59 293	34,7	34,5
241	Region Hannover	350	25 850	139 647	21 978	246 656	39 688	31,9	30,4
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	118	13 828	87 866	13 031	148 631	25 843	35,9	35,6
251	Diepholz	73	1 982	10 321	522	17 985	934	30,5	30,0
252	Hamelnd-Pyrmont	161	7 806	24 763	1 640	111 053	4 594	47,4	36,9
254	Hildesheim	83	4 270	16 736	2 813	38 056	4 809	30,0	22,8
255	Holzminde	48	1 742	6 583	311	14 863	632	29,4	32,1
256	Nienburg (Weser)	51	1 380	7 074	240	11 925	389	29,0	23,8
257	Schaumburg	88	4 293	16 914	1 140	60 999	2 442	47,4	30,5
2	Hannover	854	47 323	222 038	28 644	501 537	53 488	35,5	30,3
351	Celle	97	4 080	22 353	3 619	44 757	7 187	36,6	35,3
352	Cuxhaven	291	18 222	51 326	967	239 241	2 725	43,8	52,2
353	Harburg	115	4 425	23 001	1 714	47 350	2 875	36,0	35,8
354	Lüchow-Dannenberg	70	2 825	8 998	462	24 347	931	28,7	29,9
355	Lüneburg	77	3 770	22 689	2 033	47 728	4 263	42,4	42,9
356	Osterholz	40	1 354	5 731	263	11 955	719	29,4	26,2
357	Rotenburg (Wümme)	77	3 755	19 940	1 431	47 587	1 981	42,2	39,9
358	Sothau-Fallingbostel	201	12 916	56 817	5 693	184 626	14 818	47,7	29,6
359	Stade	92	3 194	15 715	1 043	37 145	2 234	38,8	42,7
360	Uelzen	120	5 133	13 044	371	65 619	1 330	42,8	36,1
361	Verden	54	2 186	12 646	1 202	23 484	1 691	35,8	36,1
3	Lüneburg	1 234	61 860	252 260	18 798	773 839	40 754	41,7	38,0
401	Delmenhorst, Stadt	8	467	2 950	185	5 565	290	39,7	39,7
402	Emden, Stadt	17	720	6 278	406	11 758	1 155	54,4	56,1
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	24	1 842	11 676	976	22 953	1 532	41,5	35,2
404	Osnabrück, Stadt	28	1 885	17 725	2 740	25 393	3 861	44,9	44,2
405	Wilhelmshaven, Stadt	29	1 478	6 863	390	20 058	970	45,6	43,6
451	Ammerland	103	4 451	22 485	1 149	74 029	1 787	55,6	49,8
452	Aurich	703	25 948	70 131	1 453	394 508	4 832	50,8	54,9
453	Cloppenburg	63	2 947	11 566	1 988	30 076	9 305	34,0	30,5
454	Emsland	215	12 591	52 841	2 383	152 711	6 485	40,4	36,9
455	Friesland	227	12 000	30 289	622	158 826	1 159	44,3	52,3
456	Grafschaft Bentheim	52	2 788	13 538	3 008	37 148	6 820	44,6	42,9
457	Leer	260	10 018	27 963	692	159 971	1 654	53,7	51,6
458	Oldenburg	46	2 161	11 839	989	22 903	1 490	35,3	34,1
459	Osnabrück	176	7 747	28 004	1 935	115 828	4 250	49,8	37,5
460	Vechta	47	1 794	11 290	1 325	23 836	2 208	44,6	37,4
461	Wesermarsch	78	4 725	14 773	533	63 951	2 616	45,1	40,0
462	Wittmund	511	16 982	41 527	339	260 541	1 503	51,3	61,3
4	Weser-Ems	2 587	110 544	381 738	21 113	1 580 055	51 917	47,8	47,3
	Niedersachsen	5 705	268 763	1 058 328	94 073	3 364 860	205 452	41,8	38,0
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152012	Göttingen, Stadt	27	2 886	23 952	3 351	37 259	5 820	43,0	42,0
153005	Goslar, Stadt	77	4 640	17 924	3 249	49 606	8 873	36,5	38,3
157006	Peine, Stadt	17	553	2 715	377	5 416	584	32,6	33,5
158037	Wolfenbüttel, Stadt	15	664	3 796	364	7 645	827	38,4	40,9
241005	Garbsen, Stadt	16	810	4 312	890	8 311	1 413	35,0	35,0
241010	Langenhagen, Stadt	13	2 125	13 202	4 684	21 185	7 771	33,2	31,6
252006	Hamelnd, Stadt	29	1 427	9 641	896	17 744	1 878	41,4	42,8
254021	Hildesheim, Stadt	25	1 877	9 654	2 049	17 586	3 261	31,5	31,2
351006	Celle, Stadt	33	1 811	12 948	2 875	24 378	5 716	44,9	45,0
352011	Cuxhaven, Stadt	183	11 213	30 329	613	144 464	1 480	43,0	56,7
355022	Lüneburg, Hansestadt	20	1 576	11 719	931	23 082	1 809	48,8	49,5
359038	Stade, Hansestadt	16	1 215	7 440	598	16 878	1 171	46,3	52,6
454032	Lingen (Ems), Stadt	24	1 077	7 190	239	13 516	589	41,8	42,2
456015	Nordhorn, Stadt	8	438	3 017	412	5 567	658	42,4	46,2
459024	Melle, Stadt	11	365	1 737	24	3 629	106	33,1	37,4

Öffentliche Sozialleistungen

1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2008 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Trägergruppen, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Deutsche	Nicht- deutsche	Örtlicher Träger	Überörtlicher Träger	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
männlich								
unter 3	107	2	101	8	106	3	109	11
3 - 7	250	305	532	23	220	335	555	37
7 - 11	311	174	440	45	303	182	485	28
11 - 15	323	227	484	66	332	218	550	30
15 - 18	57	285	317	25	64	278	342	24
18 - 21	70	427	479	18	82	415	497	34
21 - 25	195	841	996	40	206	830	1 036	58
25 - 30	344	969	1 253	60	339	974	1 313	59
30 - 40	740	2 175	2 789	126	754	2 161	2 915	57
40 - 50	1 156	3 010	4 051	115	1 184	2 982	4 166	61
50 - 60	813	2 667	3 391	89	907	2 573	3 480	66
60 - 65	355	905	1 192	68	1 062	198	1 260	62
65 - 70	49	1 013	1 028	34	1 030	32	1 062	42
70 - 75	37	923	934	26	944	16	960	50
75 - 80	12	532	517	27	539	5	544	44
80 - 85	12	312	311	13	320	4	324	43
85 und älter	3	223	218	8	225	1	226	48
zusammen	4 834	14 990	19 033	791	8 617	11 207	19 824	51
weiblich								
unter 3	107	6	102	11	103	10	113	12
3 - 7	211	147	340	18	198	160	358	25
7 - 11	259	79	323	15	253	85	338	20
11 - 15	326	145	432	39	332	139	471	28
15 - 18	44	162	191	15	49	157	206	15
18 - 21	49	280	316	13	56	273	329	24
21 - 25	158	558	694	22	169	547	716	42
25 - 30	284	650	892	42	280	654	934	43
30 - 40	672	1 430	2 010	92	679	1 423	2 102	41
40 - 50	898	1 890	2 692	96	904	1 884	2 788	43
50 - 60	820	1 658	2 380	98	886	1 592	2 478	48
60 - 65	586	637	1 140	83	1 082	141	1 223	59
65 - 70	53	849	884	18	878	24	902	34
70 - 75	28	985	989	24	994	19	1 013	46
75 - 80	13	928	921	20	935	6	941	55
80 - 85	29	1 212	1 212	29	1 234	7	1 241	86
85 und älter	27	2 335	2 319	43	2 345	17	2 362	182
zusammen	4 564	13 951	17 837	678	11 377	7 138	18 515	46
insgesamt								
unter 3	214	8	203	19	209	13	222	11
3 - 7	461	452	872	41	418	495	913	31
7 - 11	570	253	763	60	556	267	823	24
11 - 15	649	372	916	105	664	357	1 021	29
15 - 18	101	447	508	40	113	435	548	19
18 - 21	119	707	795	31	138	688	826	29
21 - 25	353	1 399	1 690	62	375	1 377	1 752	50
25 - 30	628	1 619	2 145	102	619	1 628	2 247	51
30 - 40	1 412	3 605	4 799	218	1 433	3 584	5 017	49
40 - 50	2 054	4 900	6 743	211	2 088	4 866	6 954	52
50 - 60	1 633	4 325	5 771	187	1 793	4 165	5 958	57
60 - 65	941	1 542	2 332	151	2 144	339	2 483	60
65 - 70	102	1 862	1 912	52	1 908	56	1 964	38
70 - 75	65	1 908	1 923	50	1 938	35	1 973	48
75 - 80	25	1 460	1 438	47	1 474	11	1 485	51
80 - 85	41	1 524	1 523	42	1 554	11	1 565	71
85 und älter	30	2 558	2 537	51	2 570	18	2 588	146
insgesamt	9 398	28 941	36 870	1 469	19 994	18 345	38 339	48

1) Gleichen Alters und Geschlechts.

2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008
nach regionaler Gliederung, Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Männlich	Weiblich	Deutsche	Nicht- deutsche	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner ¹⁾
	unter 18	18 - 50	50 - 65	65 und älter						
	1	2	3	4							5	6	7	8	9	10
Braunschweig, Stadt	100	571	334	318	719	604	1 287	36	1 323	54
Salzgitter, Stadt	23	217	155	195	290	300	548	42	590	56
Wolfsburg, Stadt	27	154	106	74	188	173	333	28	361	30
Gifhorn	57	228	113	216	377	237	594	20	614	35
Göttingen	85	729	385	332	811	720	1 462	69	1 531	59
Goslar	56	311	187	250	379	425	779	25	804	54
Helmstedt	55	187	108	122	249	223	465	7	472	49
Northeim	70	227	131	197	304	321	606	19	625	43
Osterode am Harz	26	199	124	163	248	264	505	7	512	64
Peine	60	241	139	145	337	248	578	7	585	44
Wolfenbüttel	49	170	118	130	227	240	456	11	467	37
Braunschweig	608	3 234	1 900	2 142	4 129	3 755	7 613	271	7 884	48
Region Hannover	774	3 477	1 531	1 460	3 907	3 335	6 704	538	7 242	64
dar. Hannover, Ldhptst.	245	1 568	850	822	1 831	1 654	3 133	352	3 485	67
Diepholz	69	554	323	437	753	630	1 369	14	1 383	64
Hameln-Pyrmont	78	376	212	258	472	452	872	52	924	59
Hildesheim	135	607	302	246	678	612	1 242	48	1 290	45
Holzminde	43	167	71	120	173	228	401	-	401	53
Nienburg (Weser)	221	578	251	178	691	537	1 202	26	1 228	98
Schaumburg	54	243	141	233	336	335	644	27	671	41
Hannover	1 374	6 002	2 831	2 932	7 010	6 129	12 434	705	13 139	61
Celle	105	430	218	259	508	504	989	23	1 012	56
Cuxhaven	77	407	186	281	460	491	944	7	951	47
Harburg	86	528	200	231	560	485	1 013	32	1 045	43
Lüchow-Dannenberg	20	128	72	85	168	137	301	4	305	60
Lüneburg	69	361	200	182	423	389	798	14	812	46
Osterholz	31	169	76	98	206	168	369	5	374	33
Rotenburg (Wümme)	57	247	102	138	284	260	531	13	544	33
Sothau-Fallingb.ostel	52	244	128	135	283	276	534	25	559	39
Stade	81	349	171	235	417	419	821	15	836	42
Uelzen	29	219	108	137	247	246	487	6	493	51
Verden	46	277	124	124	286	285	548	23	571	43
Lüneburg	653	3 359	1 585	1 905	3 842	3 660	7 335	167	7 502	44
Delmenhorst, Stadt	29	211	103	99	214	228	406	36	442	59
Emden, Stadt	30	138	94	60	183	139	319	3	322	62
Oldenburg (Oldb), Stadt	63	422	206	163	455	399	830	24	854	54
Osnabrück, Stadt	29	392	242	309	490	482	904	68	972	60
Wilhelmshaven, Stadt	35	224	133	170	277	285	548	14	562	68
Ammerland	38	233	109	110	232	258	484	6	490	42
Aurich	63	274	110	163	296	314	591	19	610	32
Cloppenburg	48	190	95	119	228	224	435	17	452	29
Emsland	224	439	198	237	540	558	1 067	31	1 098	35
Friesland	37	160	87	103	187	200	385	2	387	38
Grafschaft Bentheim	24	204	79	126	219	214	418	15	433	32
Leer	51	267	149	164	290	341	619	12	631	38
Oldenburg	32	159	79	90	172	188	356	4	360	29
Osnabrück	69	455	219	298	524	517	1 018	23	1 041	29
Vechta	35	135	69	150	166	223	369	20	389	29
Wesermarsch	67	211	107	153	271	267	509	29	538	58
Wittmund	18	87	46	82	99	134	230	3	233	40
Weser-Ems	892	4 201	2 125	2 596	4 843	4 971	9 488	326	9 814	40
Niedersachsen	3 527	16 796	8 441	9 575	19 824	18 515	36 870	1 469	38 339	48

1) Einwohner am 31.12.2007

Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ¹⁾			angerechnetes Einkommen ²⁾			Nettoanspruch	
			in EURO pro Monat	in v.H. des		in EURO pro Monat	in v.H. des		in EURO pro Monat	in v.H. des Bruttobedarfs
			Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	6 685	715	291	40,8	58,0	213	29,8	42,4	502	70,2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	121	1 022	360	35,2	74,4	538	52,7	111,3	483	47,3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	16	1 393	464	33,3	60,4	627	45,0	81,7	767	55,1
davon mit einem Kind unter 18 Jahren	8	1 291	420	32,6	78,2	754	58,4	140,2	538	41,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	1 411	538	38,1	65,4	589	41,8	71,7	822	58,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	1 750	415	23,7	27,3	231	13,2	15,2	1 521	86,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	18	1 015	376	37,0	62,7	414	40,8	69,1	600	59,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	4	967	337	34,9	50,3	296	30,6	44,1	671	69,4
davon mit einem Kind unter 18 Jahren	3	1 148	379	33,0	47,0	341	29,7	42,3	806	70,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	6 174	678	282	41,6	57,4	187	27,6	38,2	491	72,4
davon männlich	3 284	660	267	40,4	52,8	154	23,4	30,5	506	76,6
weiblich	2 890	699	299	42,8	63,1	225	32,2	47,6	473	67,8
Haushaltsvorst. männlich mit Kindern unter 18 Jahren	41	1 070	362	33,8	58,8	453	42,4	73,7	615	57,5
davon mit einem Kind unter 18 Jahren	32	993	339	34,1	57,7	404	40,7	68,8	588	59,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8	1 352	463	34,2	58,9	564	41,7	71,8	785	58,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Haushaltsvorst. weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	311	1 220	428	35,1	61,5	525	43,0	75,5	695	57,0
davon mit einem Kind unter 18 Jahren	210	1 086	395	36,4	60,2	429	39,5	65,3	657	60,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	80	1 415	469	33,1	60,6	642	45,4	83,1	773	54,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	21	1 812	595	32,8	76,4	1 033	57,0	132,7	779	43,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1 429	367	99	27,0	39,6	117	32,0	46,9	250	68,1
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	2	853	296	34,7	62,1	371	43,5	77,8	477	55,9
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	303	428	122	28,6	33,1	59	13,7	15,9	370	86,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	169	417	128	30,6	37,8	80	19,2	23,7	337	80,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	509	326	82	25,0	42,2	133	40,8	68,9	193	59,2
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	445	352	92	26,1	46,0	153	43,3	76,4	200	56,7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	329	711	213	30,0	49,9	284	39,9	66,4	427	60,1
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	1 637	597	178	29,9	52,4	257	43,0	75,6	340	57,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	6 806	670	274	40,9	56,6	186	27,7	38,3	484	72,3
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben										
1-Personen-	6 559	641	261	40,7	56,2	177	27,6	38,1	464	72,4
2-Personen-	1 163	691	245	35,4	58,1	270	39,0	63,9	422	61,0
3-Personen-	424	738	238	32,3	55,5	309	41,9	72,1	429	58,1
4-Personen-	169	711	215	30,2	50,3	285	40,1	66,9	426	59,9
5-Personen-	70	796	220	27,6	45,0	307	38,6	62,9	488	61,4
6-und-mehr-Personen-	58	646	156	24,1	31,9	158	24,4	32,3	488	75,6
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden										
1-Personen-	6 559	641	261	40,7	56,2	177	27,6	38,1	464	72,4
2-Personen-	408	1 012	345	34,1	60,9	445	43,9	78,4	567	56,0
3-Personen-	109	1 354	449	33,2	60,7	614	45,3	82,9	740	54,7
4-Personen-	28	1 491	471	31,6	63,0	745	50,0	99,8	747	50,1
5-Personen-	10	1 943	532	27,4	47,9	835	43,0	75,2	1 111	57,2
6-und-mehr-Personen-	4	2 572	697	27,1	32,9	455	17,7	21,5	2 117	82,3
Insgesamt	8 443	656	256	39,0	56,0	199	30,4	43,7	456	69,6

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

1. Empfänger(innen) von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008
nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Deutsche	Ausländer
männlich					
18 - 21	921	649	272	891	30
21 - 25	1 840	1 181	659	1 773	67
25 - 30	2 301	1 452	849	2 202	99
30 - 40	4 632	2 711	1 921	4 428	204
40 - 50	5 545	3 147	2 398	5 310	235
50 - 60	5 416	3 390	2 026	5 134	282
60 - 65	2 076	1 373	703	1 919	157
vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren zusammen	22 731	13 903	8 828	21 657	1 074
Durchschnittsalter	41,9	41,9	41,9	41,8	44,2
65 - 70	5 981	5 192	789	5 038	943
70 - 75	4 526	3 840	686	3 508	1 018
75 - 80	2 175	1 774	401	1 619	556
80 - 85	1 050	816	234	800	250
85 - 90	372	266	106	304	68
90 - 95	86	56	30	70	16
95 und älter	33	22	11	20	13
65 Jahre und älter zusammen	14 223	11 966	2 257	11 359	2 864
Durchschnittsalter	71,8	71,6	73,2	71,6	72,6
zusammen	36 954	25 869	11 085	33 016	3 938
weiblich					
18 - 21	628	455	173	606	22
21 - 25	1 284	846	438	1 222	62
25 - 30	1 569	970	599	1 500	69
30 - 40	3 376	2 026	1 350	3 237	139
40 - 50	4 055	2 477	1 578	3 885	170
50 - 60	4 781	3 415	1 366	4 465	316
60 - 65	2 392	1 839	553	2 138	254
vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren zusammen	18 085	12 028	6 057	17 053	1 032
Durchschnittsalter	43,8	44,6	42,2	43,6	47,9
65 - 70	8 585	7 880	705	7 238	1 347
70 - 75	7 639	6 815	824	6 304	1 335
75 - 80	4 722	4 030	692	4 018	704
80 - 85	3 621	2 731	890	3 236	385
85 - 90	2 298	1 430	868	2 088	210
90 - 95	894	449	445	826	68
95 und älter	462	152	310	440	22
65 Jahre und älter zusammen	28 221	23 487	4 734	24 150	4 071
Durchschnittsalter	74,8	73,7	80,2	75,1	73,3
zusammen	46 306	35 515	10 791	41 203	5 103
insgesamt					
18 - 21	1 549	1 104	445	1 497	52
21 - 25	3 124	2 027	1 097	2 995	129
25 - 30	3 870	2 422	1 448	3 702	168
30 - 40	8 008	4 737	3 271	7 665	343
40 - 50	9 600	5 624	3 976	9 195	405
50 - 60	10 197	6 805	3 392	9 599	598
60 - 65	4 468	3 212	1 256	4 057	411
vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren zusammen	40 816	25 931	14 885	38 710	2 106
Durchschnittsalter	42,7	43,2	42,0	42,6	46,0
65 - 70	14 566	13 072	1 494	12 276	2 290
70 - 75	12 165	10 655	1 510	9 812	2 353
75 - 80	6 897	5 804	1 093	5 637	1 260
80 - 85	4 671	3 547	1 124	4 036	635
85 - 90	2 670	1 696	974	2 392	278
90 - 95	980	505	475	896	84
95 und älter	495	174	321	460	35
65 Jahre und älter zusammen	42 444	35 453	6 991	35 509	6 935
Durchschnittsalter	73,8	73,0	77,9	74,0	73,0
insgesamt	83 260	61 384	21 876	74 219	9 041

2. Empfänger(innen) von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008
nach Ursache der Leistungsgewährung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Nationalität / Empfängergruppe	Insgesamt ¹⁾	Nach Ursache der Leistungsgewährung ²⁾								
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigem Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	Wegfall von Erwerbseinkommen / Lohnersatzleistungen des Empfängers	Wegfall / Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) ⁴⁾	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und / oder Eltern des Empfängers	Wegfall anderer Einkommen ⁵⁾	Erhöhter Ausgabenbedarf ⁶⁾	Überleitung aus Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	keine der genannten Ursachen
männlich										
Deutsche	33 016	4 861	236	736	122	465	1 114	562	3 714	21 307
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	21 657	2 910	158	312	48	421	649	355	2 275	14 586
- 65 Jahre und älter	11 359	1 951	78	424	74	44	465	207	1 439	6 721
Ausländer	3 938	978	46	65	16	18	160	31	508	2 124
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	1 074	209	9	20	3	5	43	11	161	616
- 65 Jahre und älter	2 864	769	37	45	13	13	117	20	347	1 508
zusammen	36 954	5 839	282	801	138	483	1 274	593	4 222	23 431
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	22 731	3 119	167	332	51	426	692	366	2 436	15 202
- 65 Jahre und älter	14 223	2 720	115	469	87	57	582	227	1 786	8 229
weiblich										
Deutsche	41 203	7 051	338	983	325	503	1 364	702	4 317	25 778
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	17 053	2 608	149	241	83	339	497	241	1 881	11 068
- 65 Jahre und älter	24 150	4 443	189	742	242	164	867	461	2 436	14 710
Ausländer	5 103	1 432	51	70	28	29	190	32	584	2 698
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	1 032	207	10	13	8	8	42	15	203	530
- 65 Jahre und älter	4 071	1 225	41	57	20	21	148	17	381	2 168
zusammen	46 306	8 483	389	1 053	353	532	1 554	734	4 901	28 476
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	18 085	2 815	159	254	91	347	539	256	2 084	11 598
- 65 Jahre und älter	28 221	5 668	230	799	262	185	1 015	478	2 817	16 878
insgesamt										
Deutsche	74 219	11 912	574	1 719	447	968	2 478	1 264	8 031	47 085
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	38 710	5 518	307	553	131	760	1 146	596	4 156	25 654
- 65 Jahre und älter	35 509	6 394	267	1 166	316	208	1 332	668	3 875	21 431
Ausländer	9 041	2 410	97	135	44	47	350	63	1 092	4 822
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	2 106	416	19	33	11	13	85	26	364	1 146
- 65 Jahre und älter	6 935	1 994	78	102	33	34	265	37	728	3 676
insgesamt	83 260	14 322	671	1 854	491	1 015	2 828	1 327	9 123	51 907
- voll erwerbsgemindert										
18 bis unter 65 Jahren	40 816	5 934	326	586	142	773	1 231	622	4 520	26 800
- 65 Jahre und älter	42 444	8 388	345	1 268	349	242	1 597	705	4 603	25 107

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich.

3) Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

4) Wegfall / Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den / die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

5) Wegfall anderer Einkommen (z.B. durch Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung).

6) Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. durch Unterkunft, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

3. Empfänger(innen) von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008
nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Nettoanspruch in Euro pro Monat

Lfd. Nr.	Nationalität / Empfängergruppe	Insgesamt	Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EURO pro Monat						
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
männlich									
1	Deutsche	33 016	554	794	1 826	1 967	2 013	1 997	2 140
	- voll erwerbsgemindert								
2	18 bis unter 65 Jahren	21 657	211	303	760	891	997	1 087	1 273
3	- 65 Jahre und älter	11 359	343	491	1 066	1 076	1 016	910	867
4	Ausländer	3 938	44	51	111	118	147	143	166
	- voll erwerbsgemindert								
5	18 bis unter 65 Jahren	1 074	5	10	20	35	52	51	71
6	- 65 Jahre und älter	2 864	39	41	91	83	95	92	95
7	zusammen	36 954	598	845	1 937	2 085	2 160	2 140	2 306
	- voll erwerbsgemindert								
8	18 bis unter 65 Jahren	22 731	216	313	780	926	1 049	1 138	1 344
9	- 65 Jahre und älter	14 223	382	532	1 157	1 159	1 111	1 002	962
weiblich									
10	Deutsche	41 203	774	1 092	3 026	3 533	3 439	3 155	3 104
	- voll erwerbsgemindert								
11	18 bis unter 65 Jahren	17 053	165	205	577	712	845	833	956
12	- 65 Jahre und älter	24 150	609	887	2 449	2 821	2 594	2 322	2 148
13	Ausländer	5 103	19	31	118	131	185	199	251
	- voll erwerbsgemindert								
14	18 bis unter 65 Jahren	1 032	6	8	34	22	47	57	61
15	- 65 Jahre und älter	4 071	13	23	84	109	138	142	190
16	zusammen	46 306	793	1 123	3 144	3 664	3 624	3 354	3 355
	- voll erwerbsgemindert								
17	18 bis unter 65 Jahren	18 085	171	213	611	734	892	890	1 017
18	- 65 Jahre und älter	28 221	622	910	2 533	2 930	2 732	2 464	2 338
insgesamt									
19	Deutsche	74 219	1 328	1 886	4 852	5 500	5 452	5 152	5 244
	- voll erwerbsgemindert								
20	18 bis unter 65 Jahren	38 710	376	508	1 337	1 603	1 842	1 920	2 229
21	- 65 Jahre und älter	35 509	952	1 378	3 515	3 897	3 610	3 232	3 015
22	Ausländer	9 041	63	82	229	249	332	342	417
	- voll erwerbsgemindert								
23	18 bis unter 65 Jahren	2 106	11	18	54	57	99	108	132
24	- 65 Jahre und älter	6 935	52	64	175	192	233	234	285
25	insgesamt	83 260	1 391	1 968	5 081	5 749	5 784	5 494	5 661
	- voll erwerbsgemindert								
26	18 bis unter 65 Jahren	40 816	387	526	1 391	1 660	1 941	2 028	2 361
27	- 65 Jahre und älter	42 444	1 004	1 442	3 690	4 089	3 843	3 466	3 300

Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EURO pro Monat									Lfd. Nr.
300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	über 1 000	durchschnittlicher Nettoanspruch in EURO pro Monat	
männlich									
4 105	4 147	6 237	3 936	2 154	866	167	113	414	1
2 627	2 733	4 762	3 246	1 781	749	149	88	462	2
1 478	1 414	1 475	690	373	117	18	25	323	3
346	712	1 211	484	270	105	21	9	473	4
135	207	197	135	88	48	14	6	473	5
211	505	1 014	349	182	57	7	3	473	6
4 451	4 859	7 448	4 420	2 424	971	188	122	420	7
2 762	2 940	4 959	3 381	1 869	797	163	94	462	8
1 689	1 919	2 489	1 039	555	174	25	28	354	9
weiblich									
5 567	4 857	5 607	3 468	2 151	1 022	292	116	368	10
2 106	2 154	3 506	2 395	1 521	784	215	79	469	11
3 461	2 703	2 101	1 073	630	238	77	37	297	12
512	811	1 197	875	566	174	27	7	498	13
129	221	182	132	81	32	15	5	465	14
383	590	1 015	743	485	142	12	2	507	15
6 079	5 668	6 804	4 343	2 717	1 196	319	123	382	16
2 235	2 375	3 688	2 527	1 602	816	230	84	469	17
3 844	3 293	3 116	1 816	1 115	380	89	39	327	18
insgesamt									
9 672	9 004	11 844	7 404	4 305	1 888	459	229	389	19
4 733	4 887	8 268	5 641	3 302	1 533	364	167	465	20
4 939	4 117	3 576	1 763	1 003	355	95	62	305	21
858	1 523	2 408	1 359	836	279	48	16	487	22
264	428	379	267	169	80	29	11	469	23
594	1 095	2 029	1 092	667	199	19	5	493	24
10 530	10 527	14 252	8 763	5 141	2 167	507	245	399	25
4 997	5 315	8 647	5 908	3 471	1 613	393	178	465	26
5 533	5 212	5 605	2 855	1 670	554	114	67	336	27

4. Empfänger(innen) von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008
nach regionaler Gliederung, Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Insgesamt	Davon		Außerhalb von Einrichtungen			In Einrichtungen			Deutsche	Ausländer
		voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	zusammen	davon		zusammen	davon			
					voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter		voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter		
Braunschweig, Stadt	3 358	1 594	1 764	2 525	1 032	1 493	833	562	271	3 007	351
Salzgitter, Stadt	1 342	574	768	960	344	616	382	230	152	1 192	150
Wolfsburg, Stadt	978	549	429	779	397	382	199	152	47	874	104
Gifhorn	945	446	499	622	256	366	323	190	133	900	45
Göttingen	2 926	1 585	1 341	2 259	1 133	1 126	667	452	215	2 634	292
Goslar	1 756	782	974	1 257	485	772	499	297	202	1 650	106
Helmstedt	907	523	384	601	319	282	306	204	102	857	50
Northeim	1 361	730	631	987	500	487	374	230	144	1 238	123
Osterode am Harz	924	475	449	700	347	353	224	128	96	909	15
Peine	1 136	603	533	805	371	434	331	232	99	1 091	45
Wolfenbüttel	1 099	554	545	832	374	458	267	180	87	1 030	69
Braunschweig	16 732	8 415	8 317	12 327	5 558	6 769	4 405	2 857	1 548	15 382	1 350
Region Hannover	15 906	6 564	9 342	12 259	4 049	8 210	3 647	2 515	1 132	11 862	4 044
dar. Hannover, Ldhptst.	9 869	3 611	6 258	8 146	2 517	5 629	1 723	1 094	629	6 743	3 126
Diepholz	2 013	984	1 029	1 370	545	825	643	439	204	1 870	143
Hameln-Pyrmont	1 865	833	1 032	1 367	508	859	498	325	173	1 530	335
Hildesheim	3 335	1 925	1 410	2 308	1 189	1 119	1 027	736	291	2 971	364
Holz Minden	1 033	558	475	780	391	389	253	167	86	992	41
Nienburg (Weser)	1 477	841	636	1 011	517	494	466	324	142	1 405	72
Schaumburg	1 605	802	803	1 150	500	650	455	302	153	1 463	142
Hannover	27 234	12 507	14 727	20 245	7 699	12 546	6 989	4 808	2 181	22 093	5 141
Celle	2 104	1 034	1 070	1 539	632	907	565	402	163	1 903	201
Cuxhaven	1 910	1 015	895	1 228	556	672	682	459	223	1 834	76
Harburg	1 838	826	1 012	1 213	398	815	625	428	197	1 806	32
Lüchow-Dannenberg	577	314	263	394	184	210	183	130	53	574	3
Lüneburg	1 791	1 021	770	1 336	692	644	455	329	126	1 682	109
Osterholz	730	398	332	468	207	261	262	191	71	699	31
Rotenburg (Wümme)	1 298	745	553	862	420	442	436	325	111	1 251	47
Soltau-Fallingb. Ostel	1 228	672	556	807	369	438	421	303	118	1 131	97
Stade	1 732	870	862	1 241	513	728	491	357	134	1 698	34
Uelzen	979	597	382	626	337	289	353	260	93	950	29
Verden	1 058	544	514	760	319	441	298	225	73	963	95
Lüneburg	15 245	8 036	7 209	10 474	4 627	5 847	4 771	3 409	1 362	14 491	754
Delmenhorst, Stadt	1 042	429	613	851	302	549	191	127	64	783	259
Emden, Stadt	682	353	329	512	233	279	170	120	50	669	13
Oldenburg (Oldb), Stadt	1 784	875	909	1 417	608	809	367	267	100	1 612	172
Osnabrück, Stadt	2 754	1 170	1 584	2 173	809	1 364	581	361	220	2 121	633
Wilhelmshaven, Stadt	1 317	601	716	1 048	423	625	269	178	91	1 235	82
Ammerland	938	462	476	688	289	399	250	173	77	934	4
Aurich	1 757	1 004	753	1 331	702	629	426	302	124	1 696	61
Cloppenburg	1 402	686	716	1 115	508	607	287	178	109	1 333	69
Emsland	2 436	1 400	1 036	1 805	965	840	631	435	196	2 401	35
Friesland	859	409	450	609	234	375	250	175	75	837	22
Grafschaft Bentheim	1 112	598	514	770	357	413	342	241	101	1 023	89
Leer	1 656	865	791	1 265	623	642	391	242	149	1 609	47
Oldenburg	983	421	562	780	282	498	203	139	64	922	61
Osnabrück	2 764	1 404	1 360	2 068	925	1 143	696	479	217	2 626	138
Vechta	1 020	437	583	770	295	475	250	142	108	963	57
Wesermarsch	1 015	488	527	758	322	436	257	166	91	966	49
Wittmund	528	256	272	378	170	208	150	86	64	523	5
Weser-Ems	24 049	11 858	12 191	18 338	8 047	10 291	5 711	3 811	1 900	22 253	1 796
Niedersachsen	83 260	40 816	42 444	61 384	25 931	35 453	21 876	14 885	6 991	74 219	9 041

1.1 Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2008
nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten*)

Hilfeart	Ins- gesamt	Darunter Empfän- ger/-innen von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII wegen voller Erwerbs- minderung	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
zusammen ¹⁾	53 171	12 664	13 170	13 311	18 764	7 926	38,3
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	794	295	95	107	244	348	53,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	41 326	9 558	12 987	12 332	14 655	1 352	31,0
Hilfe zur Pflege	9 207	2 807	119	420	2 821	5 847	66,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	2 386	246	39	593	1 251	503	50,6
Weiblich							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
zusammen ¹⁾	49 116	11 949	7 270	9 339	13 026	19 481	53,0
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	913	379	75	124	153	561	60,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	27 434	6 731	7 134	8 696	10 277	1 327	33,4
Hilfe zur Pflege	19 553	4 944	75	327	2 237	16 914	79,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	1 775	158	26	289	531	929	63,9
Insgesamt							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
zusammen ¹⁾	102 287	24 613	20 440	22 650	31 790	27 407	45,3
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 707	674	170	231	397	909	57,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	68 760	16 289	20 121	21 028	24 932	2 679	32,0
Hilfe zur Pflege	28 760	7 751	194	747	5 058	22 761	75,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	4 161	404	65	882	1 782	1 432	56,3
In Einrichtungen							
Männlich							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
zusammen ¹⁾	40 311	11 858	7 903	10 917	15 222	6 269	40,4
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	130	61	7	30	51	42	51,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	32 017	9 256	7 887	10 469	12 536	1 125	33,6
Hilfe zur Pflege	7 332	2 534	8	208	2 168	4 948	68,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	1 095	176	18	293	583	201	49,4
Weiblich							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
zusammen ¹⁾	37 760	10 889	4 350	7 271	10 022	16 117	55,7
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	117	54	4	20	28	65	62,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 820	6 476	4 340	7 081	8 392	1 007	35,4
Hilfe zur Pflege	16 580	4 453	5	141	1 585	14 849	80,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	485	56	10	85	111	279	67,1
Insgesamt							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
zusammen ¹⁾	78 071	22 747	12 253	18 188	25 244	22 386	47,8
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	247	115	11	50	79	107	56,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 837	15 732	12 227	17 550	20 928	2 132	34,3
Hilfe zur Pflege	23 912	6 987	13	349	3 753	19 797	77,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	1 580	232	28	378	694	480	54,9

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

1.2 Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten*)

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		0-18	18-40	40-65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
zusammen ¹⁾	68 709	19 941	15 876	22 353	10 539	37,0
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 657	260	291	532	574	49,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	51 806	19 554	14 154	16 466	1 632	28,7
Hilfe zur Pflege	12 052	223	608	3 538	7 683	66,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	4 549	133	1 180	2 296	940	49,7
Weiblich						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
zusammen ¹⁾	63 153	10 871	11 286	15 316	25 680	52,6
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 913	192	459	366	896	54,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	33 742	10 552	9 999	11 531	1 660	31,5
Hilfe zur Pflege	25 464	150	458	2 742	22 114	79,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	3 374	100	667	1 047	1 560	60,2
Insgesamt						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
zusammen ¹⁾	131 862	30 812	27 162	37 669	36 219	44,5
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	3 570	452	750	898	1 470	51,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	85 548	30 106	24 153	27 997	3 292	29,8
Hilfe zur Pflege	37 516	373	1 066	6 280	29 797	75,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	7 923	233	1 847	3 343	2 500	54,2
In Einrichtungen						
Männlich						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
zusammen ¹⁾	47 764	10 519	12 195	17 058	7 992	40,1
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	451	60	122	172	97	44,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	36 643	10 439	11 467	13 471	1 266	32,2
Hilfe zur Pflege	9 474	37	312	2 656	6 469	69,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	1 876	64	516	1 023	273	47,4
Weiblich						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
zusammen ¹⁾	45 267	5 664	8 033	10 809	20 761	56,9
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	392	37	113	71	171	54,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 379	5 594	7 699	8 924	1 162	34,3
Hilfe zur Pflege	21 375	29	202	1 856	19 288	81,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	724	40	181	147	356	60,9
Insgesamt						
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
zusammen ¹⁾	93 031	16 183	20 228	27 867	28 753	48,3
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	843	97	235	243	268	49,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	60 022	16 033	19 166	22 395	2 428	33,0
Hilfe zur Pflege	30 849	66	514	4 512	25 757	77,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen	2 600	104	697	1 170	629	51,2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

2.1 Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2008
nach regionaler Gliederung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, ausgewählten Hilfearten und Ort der Hilfestellung

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Insge- samt ¹⁾	Und zwar ¹⁾								Durch- schnitts- alter
			Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	nach ausgewählten Hilfearten*)		Ort der Hilfestellung*)		
							Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	
101	Braunschweig, Stadt	3 712	3 591	121	1 851	1 861	2 301	1 160	1 864	2 564	52,0
102	Salzgitter, Stadt	1 741	1 651	90	831	910	1 062	599	343	1 414	49,6
103	Wolfsburg, Stadt	1 247	1 198	49	662	585	874	334	229	1 020	46,3
151	Gifhorn	1 926	1 879	47	1 141	785	1 259	394	609	1 405	41,1
152	Göttingen	3 326	3 212	114	1 641	1 685	2 114	1 060	788	2 542	49,8
153	Goslar	2 019	1 976	43	909	1 110	1 119	832	405	1 625	53,8
154	Helmstedt	1 451	1 434	17	708	743	995	428	301	1 157	46,1
155	Northeim	1 906	1 869	37	963	943	1 256	572	377	1 540	46,6
156	Osterode am Harz	1 301	1 270	31	626	675	816	435	254	1 055	49,5
157	Peine	1 617	1 585	32	910	707	1 144	401	309	1 308	46,0
158	Wolfenbüttel	1 502	1 484	18	742	760	983	462	307	1 197	46,4
1	Braunschweig	21 748	21 149	599	10 984	10 764	13 923	6 677	5 786	16 827	48,5
241	Region Hannover	15 471	13 806	1 665	7 528	7 943	8 757	5 616	4 106	11 417	53,1
	dar. Hannover, Ldhptst.	9 515	8 237	1 278	4 642	4 873	5 351	3 601	2 896	6 647	54,1
251	Diepholz	2 723	2 687	36	1 599	1 124	1 959	569	787	1 968	37,1
252	Hamelnde-Pyrmont	2 387	2 211	176	1 220	1 167	1 449	771	704	1 690	48,2
254	Hildesheim	3 403	3 274	129	1 774	1 629	2 349	1 005	846	2 648	45,1
255	Holzminden	1 265	1 259	6	609	656	877	359	314	951	43,1
256	Nienburg (Weser)	1 974	1 916	58	1 075	899	1 366	498	495	1 497	43,9
257	Schaumburg	2 275	2 145	130	1 198	1 077	1 549	675	656	1 627	40,7
2	Hannover	29 498	27 298	2 200	15 003	14 495	18 306	9 493	7 908	21 798	48,3
351	Celle	2 576	2 496	80	1 367	1 209	1 603	817	577	2 027	45,4
352	Cuxhaven	2 196	2 180	16	1 168	1 028	1 498	637	328	1 928	45,6
353	Harburg	2 042	2 026	16	1 072	970	1 314	609	993	1 224	45,7
354	Lüchow-Dannenberg	627	624	3	306	321	387	223	95	549	52,3
355	Lüneburg	1 897	1 871	26	1 006	891	1 217	553	932	1 190	47,9
356	Osterholz	994	974	20	540	454	689	261	187	821	45,5
357	Rotenburg (Wümme)	1 699	1 671	28	933	766	1 268	367	596	1 148	38,6
358	Soltau-Fallingbostel	1 815	1 760	55	965	850	1 283	423	411	1 489	43,6
359	Stade	2 382	2 345	37	1 264	1 118	1 679	623	368	2 026	46,4
360	Uelzen	1 393	1 380	13	717	676	900	430	227	1 167	46,5
361	Verden	1 583	1 546	37	826	757	1 210	308	239	1 344	40,2
3	Lüneburg	19 204	18 873	331	10 164	9 040	13 048	5 251	4 953	14 913	44,9
401	Delmenhorst, Stadt	1 177	1 104	73	610	567	787	345	408	769	45,1
402	Emden, Stadt	813	798	15	430	383	598	192	249	573	46,0
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	2 078	2 069	9	1 174	904	1 441	601	524	1 563	44,9
404	Osnabrück, Stadt	2 882	2 699	183	1 404	1 478	1 940	810	844	2 043	49,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 586	1 546	40	861	725	1 069	411	555	1 064	43,0
451	Ammerland	1 164	1 155	9	626	538	904	236	287	880	39,4
452	Aurich	1 851	1 838	13	995	856	1 281	490	521	1 409	43,0
453	Cloppenburg	2 013	1 991	22	1 048	965	1 615	336	266	1 749	37,5
454	Emsland	4 068	4 017	51	2 177	1 891	3 317	638	826	3 282	34,6
455	Friesland	979	969	10	510	469	705	245	145	860	47,7
456	Grafschaft Bentheim	1 658	1 614	44	907	751	1 212	389	443	1 234	43,7
457	Leer	1 930	1 916	14	1 015	915	1 322	529	401	1 572	45,2
458	Oldenburg	1 411	1 382	29	788	623	1 108	282	296	1 116	37,5
459	Osnabrück	4 499	4 444	55	2 469	2 030	3 431	970	1 165	3 556	35,4
460	Vechta	1 783	1 739	44	993	790	1 451	306	489	1 369	32,0
461	Wesermarsch	1 214	1 189	25	629	585	778	369	248	967	46,2
462	Wittmund	731	722	9	384	347	524	190	227	527	38,5
4	Weser-Ems	31 837	31 192	645	17 020	14 817	23 483	7 339	7 894	24 533	40,7
	Niedersachsen	102 287	98 512	3 775	53 171	49 116	68 760	28 760	26 541	78 071	45,3

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2.2 Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2008
nach regionaler Gliederung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, ausgewählten Hilfearten und Ort der Hilfestellung

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar ¹⁾								Durchschnitts- alter
			Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	nach ausgewählten Hilfearten*)		Ort der Hilfestellung*)		
							Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	
101	Braunschweig, Stadt	4 760	4 612	148	2 410	2 350	2 698	1 525	2 505	3 106	52,5
102	Salzgitter, Stadt	2 185	2 073	112	1 051	1 134	1 295	756	593	1 673	48,2
103	Wolfsburg, Stadt	1 479	1 419	60	775	704	995	420	312	1 179	46,2
151	Gifhorn	2 515	2 461	54	1 526	989	1 556	499	982	1 732	40,0
152	Göttingen	4 215	4 059	156	2 071	2 144	2 552	1 355	1 222	3 010	49,6
153	Goslar	3 647	3 575	72	1 848	1 799	2 298	1 160	1 509	2 186	42,0
154	Helmstedt	1 817	1 793	24	877	940	1 179	567	512	1 375	46,6
155	Northeim	2 722	2 661	61	1 395	1 327	1 833	744	872	1 871	42,1
156	Osterode am Harz	1 524	1 488	36	732	792	929	533	326	1 217	49,5
157	Peine	1 991	1 952	39	1 088	903	1 355	531	444	1 549	45,8
158	Wolfenbüttel	2 014	1 989	25	967	1 047	1 307	625	525	1 517	47,2
1	Braunschweig	28 869	28 082	787	14 740	14 129	17 997	8 715	9 802	20 415	46,7
241	Region Hannover	19 581	17 502	2 079	9 517	10 064	10 840	7 083	6 014	13 752	52,3
	dar. Hannover, Ldhptst.	11 537	9 978	1 559	5 626	5 911	4 197	6 156	3 817	7 852	53,9
251	Diepholz	3 418	3 377	41	2 037	1 381	2 442	686	1 537	2 353	36,9
252	Hameln-Pyrmont	2 876	2 652	224	1 463	1 413	1 685	960	966	1 943	48,1
254	Hildesheim	4 192	4 026	166	2 187	2 005	2 713	1 304	1 404	3 081	45,7
255	Holzminde	1 589	1 580	9	781	808	1 088	455	488	1 102	41,9
256	Nienburg (Weser)	2 951	2 866	85	1 674	1 277	1 962	632	1 080	1 916	38,3
257	Schaumburg	2 992	2 821	171	1 612	1 380	1 959	940	1 044	1 969	40,0
2	Hannover	37 599	34 824	2 775	19 271	18 328	22 689	12 060	12 533	26 116	47,3
351	Celle	3 405	3 295	110	1 775	1 630	2 093	1 025	1 155	2 316	45,0
352	Cuxhaven	2 796	2 773	23	1 449	1 347	1 820	847	687	2 285	44,6
353	Harburg	2 643	2 608	35	1 414	1 229	1 575	751	1 436	1 426	45,3
354	Lüchow-Dannenberg	751	747	4	366	385	443	272	154	629	52,7
355	Lüneburg	2 440	2 401	39	1 309	1 131	1 546	683	1 297	1 440	47,3
356	Osterholz	1 149	1 129	20	622	527	780	324	229	944	45,3
357	Rotenburg (Wümme)	2 054	2 008	46	1 106	948	1 439	481	812	1 327	38,9
358	Soltau-Fallingb.ostel	2 309	2 237	72	1 215	1 094	1 547	547	692	1 788	42,4
359	Stade	3 044	2 991	53	1 643	1 401	2 063	845	626	2 453	45,3
360	Uelzen	1 709	1 691	18	899	810	1 038	531	420	1 336	46,2
361	Verden	2 101	2 048	53	1 103	998	1 550	441	528	1 576	40,4
3	Lüneburg	24 401	23 928	473	12 901	11 500	15 894	6 747	8 036	17 520	44,4
401	Delmenhorst, Stadt	1 404	1 316	88	719	685	853	430	506	898	47,2
402	Emden, Stadt	927	910	17	497	430	675	219	323	619	45,4
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	3 601	3 562	39	1 979	1 622	2 411	978	1 634	1 983	42,2
404	Osnabrück, Stadt	3 838	3 595	243	1 862	1 976	2 458	1 056	1 457	2 418	47,5
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 990	1 948	42	1 058	932	1 319	526	809	1 275	42,9
451	Ammerland	1 473	1 453	20	791	682	1 073	323	458	1 034	39,4
452	Aurich	2 292	2 272	20	1 226	1 066	1 532	665	901	1 659	43,4
453	Cloppenburg	2 569	2 538	31	1 385	1 184	2 063	419	585	2 018	34,3
454	Emsland	5 182	5 114	68	2 805	2 377	4 123	869	1 567	3 823	34,2
455	Friesland	1 163	1 148	15	588	575	773	331	224	982	48,7
456	Grafschaft Bentheim	2 078	2 018	60	1 139	939	1 493	498	714	1 451	41,7
457	Leer	2 255	2 236	19	1 155	1 100	1 446	696	511	1 818	46,6
458	Oldenburg	1 861	1 813	48	1 016	845	1 351	344	577	1 285	37,2
459	Osnabrück	5 641	5 576	65	3 021	2 620	3 999	1 547	1 708	4 427	37,3
460	Vechta	2 236	2 180	56	1 269	967	1 786	389	842	1 581	30,7
461	Wesermarsch	1 535	1 507	28	789	746	978	457	453	1 087	44,4
462	Wittmund	948	934	14	498	450	635	247	398	622	38,8
4	Weser-Ems	40 993	40 120	873	21 797	19 196	28 968	9 994	13 667	28 980	40,3
	Niedersachsen	131 862	126 954	4 908	68 709	63 153	85 548	37 516	44 038	93 031	44,5

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2007 / 2008			2008 / 2009			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar
124 11	Bevölkerung am Monatsende¹⁾	1 000	7 971,7	7 947,2	7 974,0	7 971,7	7 968,3	7 954,3	7 950,5	7 947,2	7 942,7
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen										
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 169	3 270	2 105	4 018	798	3 314	2 042	4 383	749
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	5 443	5 407	5 365	6 621	4 191	5 653	4 599	6 958	3 823
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	6 856	7 073	7 121	8 546	7 412	6 969	6 329	9 201	8 224
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	23	23	22	37	19	22	24	32	9
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 412	-1 666	-1 756	-1 925	-3 221	-1 316	-1 730	-2 243	-4 401
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	15 377	15 509	13 668	10 587	14 403	18 771	12 971	12 342	8 945
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	5 896	5 755	4 477	3 360	4 650	6 413	4 534	4 098	4 429
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	14 885	15 871	14 452	11 014	14 520	19 564	14 972	13 325	9 063
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 919	5 676	4 660	3 693	4 722	5 886	5 534	4 772	4 499
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+ 492	- 201	- 784	- 427	- 117	+ 793	- 2 001	- 983	- 188
	innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾	Anzahl	21 359	21 636	22 460	17 165	23 429	25 735	20 536	19 599	21 581

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2007			2008			
			Durchschnitt		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte³⁾⁴⁾										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁵⁾	1 000	...	2 415,9	2 356,5	2 410,0	2 385,8	2 392,0	2 415,9	2 467,0	2 427,5
	Frauen	1 000	...	1 070,7	1 042,0	1 065,0	1 061,8	1 065,8	1 070,7	1 094,4	1 088,6
	Ausländer/-innen	1 000	...	105,7	101,7	103,6	99,4	102,0	105,7	108,3	102,9
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	...	478,2	454,1	459,9	462,3	467,1	478,2	481,0	480,8
	darunter: Frauen	1 000	...	409,5	391,5	396,3	398,6	402,8	409,5	412,4	413,3

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
132 11	Arbeitsmarkt⁶⁾										
	Arbeitslose	1 000	...	...	292,7	303,7	301,2	308,5	305,6	315,6	307,0
	darunter: Frauen	1 000	...	...	146,0	153,6	153,2	140,4	140,1	146,7	142,8
	Arbeitslosenquote⁷⁾										
	insgesamt	%	...	7,7	7,4	7,7	7,6	7,7	7,7	7,9	7,7
	Frauen	%	...	8,2	8,0	8,4	8,3	7,6	7,6	7,9	7,7
	Männer	%	...	7,2	6,9	7,1	7,0	7,9	7,8	7,9	7,7
	Ausländer/-innen	%	...	19,9	19,8	19,9	19,7	19,7	19,5	19,6	19,4
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	...	7,3	6,3	8,4	8,6	7,1	7,4	9,3	8,6
	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Gemeldete Stellen	Anzahl	...	...	52 947	54 070	53 475	51 127	51 827	50 619	50 771

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	April	Juni	März	April	Mai	Juni

Bautätigkeit

311 11	Baugenehmigungen										
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	777	699	917	917	748	650	787	699	763
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	741	668	879	879	717	615	729	669	723
	umbauter Raum	1 000 m ³	664	618	793	793	712	609	763	613	654
	Wohnfläche	1 000 m ²	133	121	151	151	141	121	147	120	129
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	138 196	129 977	162 938	162 938	149 844	132 886	159 222	131 403	140 574
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	295	327	411	411	359	290	270	285	305
	umbauter Raum	1 000 m ³	1 678	2 194	3 822	3 822	2 312	2 018	1 543	1 799	1 577
	Nutzfläche	1 000 m ²	270	327	525	525	384	276	230	293	271
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	117 244	154 247	276 648	276 648	189 069	164 059	148 624	145 508	131 557
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ⁸⁾	Anzahl	1 215	1 097	1 309	1 309	1 439	1 200	1 378	1 076	1 181
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	6 562	5 930	7 632	7 632	6 830	5 924	7 130	5 929	6 422

1) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit - 4) Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. - 5) einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. 7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - 8) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel)¹⁾	t	134 683	140 440	141 681	137 524	132 523	153 618	141 656	138 728	144 175
	darunter:										
	Rinder insgesamt	t	11 660	12 800	11 781	13 918	13 049	14 701	13 592	13 391	13 988
	darunter Kälber ²⁾	t	1 037	1 092	1 140	1 211	1 304	1 436	1 335	1 271	1 259
	Jungrinder		...	...	...	...	...	17	14	8	102
	Schweine	t	121 818	126 384	128 623	123 453	119 345	138 772	127 876	125 167	130 043
413 22	Geflügelfleisch ³⁾	t	46 302	52 884	56 305	53 468	51 107	53 945	56 993	55 289	55 328
413 23	Eiererzeugung ⁴⁾	1 000 St.	285 913	280 992	277 373	286 036	275 110	265 061	240 712	227 293	214 205

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁵⁾

Betriebe	Anzahl	...	1 863	1 869	1 869	1 880	1 884	1 897	1 899	1 897	
Beschäftigte	1 000	...	451	449	449	451	446	444	442	442	
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	...	57 827	62 587	62 587	59 477	59 466	54 230	52 624	56 208	
Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mio. €	...	1 539	1 502	1 502	1 568	1 422	1 442	1 883	1 524	
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	...	14 873	16 690	16 690	16 008	13 266	11 663	11 548	13 124	
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	...	6 614	7 583	7 583	7 256	5 251	4 401	4 253	5 160	
Energie- und Wasserversorgung											
431 11 Betriebe	Anzahl	...	...	174	175	175	182	183	183	183
431 11 Beschäftigte	Anzahl	...	...	20 251	20 284	20 279	20 391	20 399	20 284	20 244
431 11 geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 548	2 563	2 763	2 547	2 593	2 751	2 516	2 511	2 601	
431 11 Bruttoentgeltssumme	Mio. €	73,7	75,8	79,3	76,1	75,6	88,2	90,4	76,5	77,0	
433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾	Mio. kWh	4 387,0	4 356,7	5 036,3	3 906,0	2 929,4	4 622,9	4 596,5	3 793,0	4 130,0	

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau⁷⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	74	73	72	73	74	71	71	71	72
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	7 458	7 400	8 385	7 889	8 435	6 724	7 357	7 024	7 827
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 092	2 833	3 312	3 165	3 290	2 404	2 826	2 703	2 970
gewerblicher Bau	1 000 h	2 525	2 680	2 960	2 766	3 005	2 647	2 615	2 468	2 849
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 841	1 886	2 113	1 958	2 140	1 673	1 916	1 853	2 008
Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mio. €	169	172	174	173	177	153	171	164	179
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	697	757	728	750	808	598	688	700	783
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	221	220	230	233	239	173	220	225	232
gewerblicher Bau	Mio. €	286	328	321	318	334	278	284	281	329
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	190	209	177	199	236	147	184	194	222

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2007 / 2008			2008 / 2009			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
441 31	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe⁷⁾										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) ⁸⁾	1 000	24	28	25	27	27	28	28	28	29
	geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 078	8 943	8 039	8 410	8 923	9 339	9 098	8 843	9 152
	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mio. €	162	186	177	172	181	187	203	184	196
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	574	752	785	478	681	742	1 106	521	651

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

Handel

452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)

Beschäftigte (Index)	2005=100	...	102,3	101,0	101,7	102,0	101,1	101,9	102,0	101,6
Index der Umsätze ⁸⁾ - nominal	2005=100	...	118,4	127,8	118,8	123,5	115,5	113,7	101,4	104,9
Index der Umsätze ⁸⁾ - real	2005=100	...	106,4	113,1	104,2	108,5	110,5	108,2	96,8	99,7

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Ab Januar 2007 werden nur Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten einbezogen. Die Ergebnisse für 2006 werden rückwirkend auf den neuen Berichtskreis angepasst, um die methodische Vergleichbarkeit zu gewähren. - 5) Mit einer elektrischen Leistung ab 1 MV. - 6) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. - 7) Am Ende des Berichtsvierteljahres. - 8) Ohne Umsatzsteuer.

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
453 11 Einzelhandel⁷⁾											
	Beschäftigte (Index)	2005=100	...	110,4	108,2	108,5	109,4	109,4	109,3	108,9	109,2
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2005=100	...	117,2	117,3	119,0	111,3	113,6	120,5	115,1	111,8
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2005=100	...	111,4	111,4	112,7	105,5	108,1	114,1	109,0	105,8
	Kfz- Handel und Tankstellen^{*)}										
	Beschäftigte (Index)	2005=100	...	108,5	109,7	108,2	108,2	104,2	104,3	105,0	104,6
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2005=100	...	104,5	123,0	110,8	107,1	141,7	127,4	114,9	113,3
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2005=100	...	98,4	116,1	104,6	100,7	133,2	119,5	107,8	106,4
454 11 Gastgewerbe⁷⁾											
	Beschäftigte (Index)	2005=100	...	144,8	145,6	150,7	151,8	140,3	146,7	152,7	151,1
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2005=100	...	137,7	131,9	160,2	144,6	122,6	137,9	155,5	144,4
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2005=100	...	129,1	125,2	151,4	136,0	113,2	127,7	143,5	133,0
455 11 Tourismus²⁾											
	Gästeankünfte	1 000	911,1	947,9	881,4	881,4	1 116,9	759,2	956,2	1 249,9	1 184,1
	darunter von Auslandsgästen	1 000	95,1	99,5	98,8	98,8	116,7	73,9	93,6	111,5	114,4
	Gästeübernachtungen	1 000	2 990,3	3 075,1	2 555,7	2 555,7	3 625,7	2 128,3	3 114,9	3 942,9	3 831,3
	darunter von Auslandsgästen	1 000	227,8	238,0	234,4	234,4	269,2	171,1	231,6	286,5	261,1

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle											
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾	Anzahl	3 698	3 507	3 287	4 155	3 877	3 189	3 429	3 679	3 629
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 025	2 869	2 701	3 512	3 303	2 531	2 931	3 043	3 042
	getötete Personen	Anzahl	52	49	47	62	49	35	44	44	40
	verletzte Personen	Anzahl	3 845	3 682	3 397	4 455	4 208	3 258	3 803	3 924	3 873
462 51 Kraftfahrzeuge											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	31 354	32 188	42 828	33 943	38 027	45 797	44 868	42 370	46 656
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	39 906	27 939	37 128	29 103	33 017	40 987	40 112	38 626	42 713
	Lastkraftwagen	Anzahl	3 132	1 961	2 256	1 824	2 126	1 768	1 463	1 413	1 678
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1 000 t	1 203,9	1 126,8	1 166,2	1 170,8	1 089,6	1 009,4	886,0	992,1	...
	Güterversand	1 000 t	1 062,0	1 685,8	1 197,5	1 158,8	1 074,9	969,9	876,2	971,2	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

Außenhandel

512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁵⁾	Mio. €	6 141,1	6 349,1	7 272,9	6 293,3	7 045,5	5 096,5	4 468,3	4 217,3	5 380,7
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	533,2	597,3	594,8	591,8	634,4	608,8	514,5	549,6	570,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	5 297,8	5 481,6	6 313,3	5 377,7	6 069,1	4 280,4	3 766,4	3 487,0	4 609,3
davon: Rohstoffe	Mio. €	59,7	76,9	111,2	86,2	105,9	51,9	52,8	43,8	47,7
Halbwaren	Mio. €	513,1	523,2	640,9	662,7	722,1	216,7	250,2	207,5	326,7
Fertigwaren	Mio. €	4 725,0	4 881,4	5 561,2	4 628,7	5 241,1	4 011,7	3 463,4	3 235,7	4 234,9
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	822,0	800,5	985,5	769,4	846,1	600,1	558,6	514,3	597,0
Enderzeugnisse	Mio. €	3 903,1	4 080,9	4 575,7	3 859,3	4 395,0	3 411,6	2 904,8	2 721,4	3 637,9
davon nach: Europa	Mio. €	4 844,6	5 004,4	5 823,8	5 063,7	5 461,8	4 024,0	3 414,4	3 279,6	3 693,9
darunter: in EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	4 283,8	4 367,5	5 041,0	4 473,6	4 725,6	3 541,9	2 977,5	2 859,5	3 231,0
Afrika	Mio. €	126,5	150,0	151,1	151,5	185,7	132,8	126,8	112,6	134,9
Amerika	Mio. €	606,4	627,0	655,5	495,2	701,6	398,5	391,1	365,5	898,2
Asien	Mio. €	517,7	562,0	584,9	540,1	649,8	485,7	488,3	419,2	596,4
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	45,0	49,6	56,4	41,7	45,6	54,9	46,8	39,1	55,9
512 21 Einfuhr (Generalhandel)										
Einfuhr	Mio. €	5 639,4	6 231,8	6 398,9	6 261,6	6 603,9	5 731,5	4 614,4	4 721,3	5 315,5
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	449,5	506,2	499,8	573,2	500,0	525,0	462,8	480,0	490,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	4 772,8	5 314,1	5 467,1	5 270,8	5 658,2	4 826,8	3 807,6	3 915,8	4 452,0
davon: Rohstoffe	Mio. €	1 273,6	1 736,9	1 724,0	1 742,6	1 884,8	1 812,2	1 103,2	1 337,5	1 267,0
Halbwaren	Mio. €	467,8	494,2	456,5	418,6	620,5	283,6	219,2	218,8	542,5
Fertigwaren	Mio. €	3 031,3	3 083,1	3 286,6	3 109,6	3 152,9	2 731,0	2 485,2	2 359,5	2 642,6
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	586,3	630,6	663,1	609,1	654,8	445,9	389,9	443,9	459,8
Enderzeugnisse	Mio. €	2 445,0	2 452,5	2 623,6	2 500,5	2 498,1	2 285,2	2 095,4	1 915,5	2 182,8
davon: Europa	Mio. €	4 439,1	4 931,9	5 077,7	4 891,8	5 303,0	4 639,5	3 628,9	3 840,5	4 212,9
darunter: aus EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	3 287,8	3 361,2	3 523,8	3 354,6	3 583,4	2 788,8	2 488,5	2 555,1	2 939,1
Afrika	Mio. €	90,5	136,1	138,9	195,7	178,5	86,4	42,7	116,8	131,4
Amerika	Mio. €	596,8	606,8	659,5	686,0	657,5	506,9	402,9	343,1	466,6
Asien	Mio. €	499,0	540,8	513,0	484,7	450,0	478,2	529,6	412,8	493,0
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	14,1	16,3	9,8	3,4	14,9	20,5	10,2	8,0	11,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 9 Betten und Campingplätze. - 3) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel (bis einschließlich Dezember 2007 nur: unter Alkoholeinwirkung).

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004. - *) Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
523 11	Gewerbeanzeigen¹⁾										
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	6 142	5 886	6 259	5 516	5 646	6 964	5 772	5 580	5 938
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	5 064	5 234	5 158	4 541	5 108	5 854	4 535	4 456	4 883
524 11	Insolvenzen										
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	1 683	1 640	1 827	1 520	1 711	1 847	1 699	1 570	1 644
	davon:										
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	209	194	221	196	196	234	271	183	232
	Verbraucher	Anzahl	1 135	1 108	1 219	996	1 160	1 222	1 072	1 068	1 102
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	300	303	336	289	323	353	306	289	281
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	38	35	51	39	32	38	50	30	29
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	259 097	233 583	183 854	439 680	319 491	419 981	252 644	234 114	564 528

EVAS	Merkmal	Einheit	2006	2007	2006			2007			
			Durchschnitt		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.

Handwerk

53 211	Beschäftigte (Index) ³⁾	2003 = 100	91,7	92,9	91,2	93,9	93,2	91,4	92,7	94,1	93,5
	Umsatz (Index) ⁴⁾	2003 = 100	105,3	105,5	102,8	108,5	127,2	86,3	104,9	109,7	121,2

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2008			2009			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2005 = 100	103,9	106,8	107,1	107,6	107,4	107,0	107,3	107,5	107,7
	Nettokalmmieten	2005 = 100	101,8	102,9	102,9	102,8	103,0	103,6	103,6	103,8	103,9

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2007 / 2008			2008 / 2009			
			Durchschnitt		November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁵⁾	2005 = 100	107,5	110,4	108,1	109,3	110,1	110,9	111,2	111,9	112,1
--------	--	------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2007	2008	2007 / 2008			2008 / 2009			
			Durchschnitt		September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März

Verdienste⁶⁾

623 21 Verdienste

Bruttonomatsverdienste⁷⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer⁸⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

	€	...	3 284	...	...	2 968	3 004	3 012	3 030	2 993
männlich	€	...	3 468	...	...	3 122	3 164	3 170	3 186	3 133
weiblich	€	...	2 776	...	...	2 543	2 565	2 575	2 600	2 606
Produzierendes Gewerbe	€	...	3 534	...	...	3 130	3 189	3 192	3 197	3 079
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	...	4 524	...	...	3 906	3 998	4 048	4 200	4 092
Verarbeitendes Gewerbe	€	...	3 574	...	...	3 175	3 217	3 213	3 226	3 121
Energieversorgung	€	...	4 961	...	...	4 062	4 161	4 242	4 213	4 281
Wasserversorgung ⁹⁾	€	...	2 965	...	...	2 693	2 767	2 719	2 785	2 765
Baugewerbe	€	...	2 833	...	...	2 523	2 693	2 746	2 704	2 422
Dienstleistungsbereich ⁸⁾	€	...	3 103	...	...	2 849	2 870	2 881	2 910	2 931
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz.	€	...	2 856	...	...	2 621	2 604	2 640	2 654	2 650
Verkehr und Lagerei	€	...	2 686	...	...	2 485	2 521	2 503	2 524	2 499
Gastgewerbe	€	...	1 857	...	...	1 787	1 821	1 828	1 776	1 780
Information und Kommunikation	€	...	4 065	...	...	3 602	3 626	3 658	3 697	3 650
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-	€	...	4 421	...	...	3 683	3 760	3 714	3 776	3 811
dienstleistungen	€	...	3 619	...	...	3 139	3 145	3 145	3 157	3 216
Grundstücks- und Wohnungswesen,	€	...	3 727	...	...	3 242	3 352	3 344	3 353	3 374
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-	€	...	2 088	...	...	1 920	1 907	1 893	1 922	1 960
lichen und technischen Dienstleistungen	€	...	2 044	...	...	2 847	2 863	2 909	2 925	2 969
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen	€	...	3 836	...	...	3 756	3 760	3 767	3 767	3 773
Dienstleistungen	€	...	3 188	...	...	2 905	2 988	2 997	3 079	3 041
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung;	€	...	2 809	...	...	2 662	2 572	2 635	2 739	2 718
Sozialversicherung	€	...	2 898	...	...	2 641	2 675	2 674	2 719	2 725
Erziehung und Unterricht	€	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Gesundheits- und Sozialwesen	€	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Ab Januar 2009 neue Abgrenzung nach WZ 2008; Vorjahresergebnisse sind umgerechnet. - 7) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 8) einschließlich Beamte. - 9) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Veröffentlichungen des LSKN im August 2009

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u>		
<u>E I 2</u> - m 6 / 2009	Verarbeitendes Gewerbe	K
E I 3	sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Juni 2009	
Baugewerbe		
<u>E II 1</u>	Baugewerbe im Juni 2009	K
E III 1 - m 6 / 2009	Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	
Bautätigkeit		
F II 1 - m 5 / 2009	Gemeldete Baugenehmigungen im Mai 2009	K
Handel, Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1 - m 5 / 2009	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Mai 2009	RG
G IV 1a - m 5 / 2009	Beherbergung im Reiseverkehr, Mai 2009 - Schnellbericht	RG

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

B = Bezirk, BWK = Bundestagswahlkreis, G = Gemeinde, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise
KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk, LWK = Landtagswahlkreis, RG = Reisegebiet, VE = Verwaltungseinheiten,
W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2007	Regionale Ausbildungsquoten am 30.06.2005 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2007	Gewerbebeanmeldungen 2005 (2 Karten, Deutschland, Kreisebene)
Heft 4/2007	Verbraucherinsolvenzen in Deutschland je 10 000 Einwohner im Jahr 2006 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 5/2007	Regionale Grundtypen in Deutschland (Deutschland, Kreisebene)
Heft 6/2007	Betriebsgründungen je 10 000 Einwohner in den Einheits- und Samtgemeinden Niedersachsens 2006
Heft 7/2007	Außenhandel Niedersachsens 2006 (2 Weltkarten)
Heft 8/2007	Regionale Verteilung der Steuerzahler nach Religionszugehörigkeiten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 (4 Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2007	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 10/2007	Europa Nuts II (6 Karten)
Heft 11/2007	Regionale Kinderarmut im Juni 2007 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 12/2007	Regionale Bevölkerungsveränderung vom 31.12.2001 bis 31.12.2006 (Verwaltungseinheiten)
Heft 1/2008	Verteilung der Sitze der Großunternehmen in Europa, Deutschland und Niedersachsen (3 Karten)
Heft 2/2008	Veränderung der Milcherzeugung in Westdeutschland 1979 bis 2006 (Kreisebene) Milcherzeugung 2006 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 4/2008	Entgelte für Trinkwasser und Abwasser - Stichtag: 01.01. 2007 (2 Karten, Gemeindeebene)
Heft 5/2008	Veränderung der Zahl der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen 1991 bis 2006 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2008	5-Sterne-Hotels in Deutschland (Deutschland, Kreisebene)
Heft 7/2008	Regionale Abnahme der Arbeitslosigkeit 2005 bis 2008 (Verwaltungseinheiten)
Heft 8/2008	Geburtenhäufigkeit in den Gemeinden Niedersachsens 2007
Heft 9/2008	Wahlenthaltungen bei der Landtagswahl in Niedersachsen 2008
Heft 10/2008	Arbeitsplatzzentren und Auspendlergemeinden 2007 (Verwaltungseinheiten)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 11/2008	Anteil der über 50-Jährigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort/Wohnort 2007 (2 Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 12/2008	Regionale Dichte der Internet-de-Domains am 31.12.2007 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 1/2009	Regionales Durchschnittseinkommen der niedersächsischen Einheitsgemeinden und Samtgemeinden 2004 (4 Karten)
Heft 2/2009	Umstellung der Kommunalhaushalte von der Kameralistik auf das neue doppelte Haushalts- und Rechnungswesen (NKR) (Verwaltungseinheiten)
Heft 5/2009	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern je 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung (Kreisebene)
Heft 6/2009	Übernachtungen in Hotels und auf Campingplätzen je 1 000 Einwohner nach NUTS-2-Regionen, 2006 (1 Europa-Karte)
Heft 7/2009	Vergleich der regionalen Sterblichkeit: Mortalitätsindex nach indirekter Altersstandardisierung 1998 bis 2002 und 2003 bis 2007 (Kreisebene)
Heft 8/2009	Milchanlieferung an Händler und Molkereien - Veränderung 2008 zu 2007 in Prozent (Deutschland, Kreisebene)
Heft 9/2009	Altersspezifische Geburtenziffern der 15 bis unter 50 Jährigen in Niedersachsen 1998, 2008 (2 Karten, Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des LSKN (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1124 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (ab Heft 3/2002) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsveränderung im 4. Vj. 2008	K, gr. St.	9/2009, S. 443
Bevölkerungsstand im Dezember 2008	K, gr. St.	8/2009, S. 399
Einbürgerungen 2008	L	4/2009, S. 190
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2008	K, gr. St.	12/2008, S. 697
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende Juni 2009	K, Bundesländer	8/2009, S. 401
Ausländer am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeiten	K	8/2008, S. 440
Verarbeitendes Gewerbe im 2. Quartal 2009	K, gr. St.	9/2009, S. 451
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2007	K, gr. St.	1/2009, S. 26
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2007	K, gr. St.	1/2009, S. 28
Kfz-Bestand am 01.01.2004	K, Bundesländer	7/2004, S. 371
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	8/2009, S. 416
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Januar bis Mai 2009	L	9/2009, S. 455
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 4. Quartal 2007	L	4/2008, S. 190
Rechnungsergebnisse für 2005 und 2006 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	3/2008, S. 147
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2009	L	5/2009, S. 254
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2007	L	11/2008, S. 639

